

# Bericht

über die

## Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten

der

## Stadt Solingen,

erstattet vor Vorlegung des

Gemeinde-Kassen-Etats pro 18<sup>81</sup>|<sub>82</sub>.



Druck von Albert Pfeiffer in Solingen.

170

# Inhalt.

---

|   | Seite |
|---|-------|
| Einleitung . . . . .  | 5     |
| I. Gemeinde-Gebiet und Bevölkerung . . . . .                      | 5     |
| II. Wirthschaftliche Verhältnisse . . . . .                       | 7     |
| III. Verfassung, Verwaltung und Vertretung der Gemeinde . . . . . | 12    |
| IV. Vermögens-Verwaltung, Steuer-Angelegenheiten . . . . .        | 12    |
| V. Bauwesen . . . . .   | 15    |
| VI. Schulwesen . . . . .  | 18    |
| VII. Armenwesen . . . . .   | 26    |
| VIII. Spar- und Unterstützungs-Kassen . . . . .                   | 31    |
| IX. Polizeiwesen . . . . .  | 37    |
| Stats . . . . .   | 45    |

---

# Verwaltungs - Bericht,

erstattet bei Vorlegung des Stats für das Rechnungsjahr 1881/82

in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 1. April 1881.

## Meine Herren Stadtverordneten!

In meinem vorigjährigen Berichte über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten konnte ich des Umstandes erwähnen, daß die Lage unserer gewerblichen Verhältnisse eine günstige zu nennen sei, so daß alle Arbeitskräfte anreichend beschäftigt werden könnten. Dieser günstige Stand der Industrie hat sich in vollem Maaße nicht erhalten; die Arbeiter finden zwar noch Beschäftigung, sind jedoch nicht gesucht.

Die zunehmende Einrichtung von Fabrikräumen zur Beschäftigung der Arbeiter dürfte zu dem Schlusse führen, daß wir einem langsamen Aufgeben unserer Hausindustrie entgegen gehen. In früheren Jahresberichten ist auf die Vortheile hingewiesen, welche die Hausindustrie namentlich den Arbeitern gewährt. Gereicht die Hausindustrie auch nicht allen Arbeitern zum Segen, so müßte deren Aufgeben doch im Interesse der Fabrication im Allgemeinen als im Besonderen für die Arbeiter beklagt werden.

Es wird nicht in Zweifel zu ziehen sein, daß das seit Jahren beklagte unglückliche Verhältniß einseitiger Lohnsteigerungen Seitens der Arbeiter zu derartigen Maßnahmen leitet und wird es deshalb voll berechtigt sein, immer wieder vor einseitiger Festsetzung der Lohnpreise zu warnen und zu der im vorigjährigen Berichte empfohlenen Einsetzung gemischter Commissionen anzuregen.

Der National-Festtag des vorigen Jahres gab nach Ablauf eines 10 jährigen Zeitraumes seit den für unser deutsches Vaterland so wichtigen Erfolgen zur besonderen Feier Anlaß.

Die öffentliche Schulfeyer unserer Volksschule gewinnt von Jahr zu Jahr größeren Freundeskreis, worin die Pflege patriotischen Geistes bei der anwachsenden Jugend Anerkennung und Unterstützung findet.

Der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers ist auch in diesem Jahre durch Gottesdienst, in Schulen, Gesellschaften und Vereinen gefeiert worden.

## I. Gemeinde-Gebiet und Bevölkerung.

Der Vorschlag der Verwaltung der Gemeinde Dorp, eine Aenderung in der Gemeinde-Grenze zwischen Solingen und Dorp dahin eintreten zu lassen, daß der Mittelpunkt der Birker- und Schwerdtstraße sowie des Papiermühlweges die künftige Grenze bilde, hat keine Berücksichtigung finden können.

Die am 1. Dezember des vorigen Jahres stattgehabte Volkszählung hatte nachfolgendes Ergebnis: Es waren vorhanden: Wohnhäuser 1671, davon 1637 bewohnte, 34 unbewohnte; sonstige Aufenthaltsorte: 30, Haushaltungen: 3487, Anstalten: 9. Ortsanwesende Bevölkerung: 16,696, davon 8163 männlich, 8533 weiblich; an anderen Orten wohnend: 243, davon männlich 160, weiblich 83; auswärts abwesende Haushaltsmitglieder: 104, davon 57 männlich, 47 weiblich. Die Gesamtbevölkerung betrug also 16,800. Das Religionsverhältniß stellte sich wie folgt: 12,476 evangelisch, 3997 katholisch, 187 jüdisch, 140 Dissidenten. Im Wittwenstande waren 880, davon 235 männlich, 645 weiblich; verheirathet: 5293, davon 2641 männlich, 2652 weiblich; geschieden: 16, davon 6 männlich, 10 weiblich; ledig: 10,611, davon 5338 männlich, 5273 weiblich.

## Uebersicht

der im Jahre 1880 vorgekommenen Geburten, Heirathen und Sterbefälle.

|                                   | männl. | weibl. |   | männl. | weibl. |
|-----------------------------------|--------|--------|---|--------|--------|
| Zahl der Geburten . . . . .       | 310    | 344    | Zahl der Gestorbenen . . . . .                                    | 231    | 183    |
| Zeit der Geburten:                |        |        | Es starben im Alter von:  |        |        |
| Januar . . . . .                  | 22     | 29     | 0—1 Jahren  | 63     | 61     |
| Februar . . . . .                 | 26     | 38     | 2—5 " "   | 18     | 23     |
| März . . . . .                    | 31     | 39     | 6—15 " "  | 14     | 13     |
| April . . . . .                   | 26     | 32     | 16—20 " "   | 9      | 11     |
| Mai . . . . .                     | 30     | 27     | 21—30 " "   | 25     | 9      |
| Juni . . . . .                    | 33     | 21     | 31—40 " "   | 23     | 12     |
| Juli . . . . .                    | 17     | 24     | 41—60 " "   | 44     | 17     |
| August . . . . .                  | 27     | 20     | 61—80 " "   | 29     | 31     |
| September . . . . .               | 33     | 29     | 81 u. darüber   | 6      | 5      |
| October . . . . .                 | 13     | 27     |   |        |        |
| November . . . . .                | 28     | 30     |   |        |        |
| Dezember . . . . .                | 24     | 28     |   |        |        |
| Summa                             | 310    | 344    | Summa   | 231    | 182    |
|                                   |        |        | 1 Alter ist unbek.  |        |        |
| Darunter:                         |        |        | Familienstand der Gestorbenen:                                    |        |        |
| lebendgeboren (ehelich . . . . .) | 278    | 311    | Unverheirathet (bisher nicht verheirathet gewesen und Kinder) . . | 128    | 114    |
| (unehelich . . . . .)             | 5      | 11     | Verheirathete . . . . .   | 74     | 37     |
| totdgeboren (ehelich . . . . .)   | 25     | 20     | Verwittwete . . . . .   | 29     | 31     |
| (unehelich . . . . .)             | 2      | 2      | Geschiedene . . . . .   | —      | 1      |
| Summa                             | 310    | 344    | Summa   | 231    | 183    |
| 654                               |        |        | 414   |        |        |

| Zeit der Sterbefälle: | männl. | weibl. |
|-----------------------|--------|--------|
| Januar . . . . .      | 21     | 15     |
| Februar . . . . .     | 15     | 11     |
| März . . . . .        | 26     | 17     |
| April . . . . .       | 25     | 14     |
| Mai . . . . .         | 19     | 16     |
| Juni . . . . .        | 20     | 9      |
| Juli . . . . .        | 14     | 15     |
| August . . . . .      | 17     | 20     |
| September . . . . .   | 18     | 14     |
| October . . . . .     | 9      | 17     |
| November . . . . .    | 25     | 19     |
| Dezember . . . . .    | 22     | 16     |
| Summa                 | 231    | 183    |

| Zahl der vollzogenen Trauungen: |     | Familienstand der Getauuten: |                            |     |
|---------------------------------|-----|------------------------------|----------------------------|-----|
| Im Januar . . . . .             | 9   | Junggefallen mit             | Jungfrauen . . . . .       | 112 |
| " Februar . . . . .             | 13  |                              | Wittwen . . . . .          | 19  |
| " März . . . . .                | 13  |                              | geschied. Frauen . . . . . | —   |
| " April . . . . .               | 13  | Wittwer mit                  | Jungfrauen . . . . .       | 16  |
| " Mai . . . . .                 | 26  |                              | Wittwen . . . . .          | 6   |
| " Juni . . . . .                | 13  |                              | geschied. Frauen . . . . . | —   |
| " Juli . . . . .                | 9   | geschied. Männer mit         | Jungfrauen . . . . .       | 1   |
| " August . . . . .              | 11  |                              | Wittwen . . . . .          | —   |
| " September . . . . .           | 8   |                              | gesch. Frauen . . . . .    | —   |
| " October . . . . .             | 14  |                              |                            |     |
| " November . . . . .            | 14  |                              |                            |     |
| " Dezember . . . . .            | 11  |                              |                            |     |
| Summa                           | 154 | Summa                        | 154                        |     |

|   | Zahl | Familienglieder |
|---|------|-----------------|
| Nach den Bürgerrollen haben im Jahre 1880 Zugänge an selbstständigen Familien stattgefunden . . . . . | 237  | 974             |
| Dagegen sind unter den selbstständigen Einwohnern Abgänge durch Verziehen vorgekommen                 | 186  | 783             |
| Mithin Zugänge  | 51   | 191             |

## II. Wirthschaftliche Verhältnisse.

Concessionen zur Aufstellung eines stationären Dampfessels wurden während der Berichtsperiode ertheilt: Friedrich Fastenrath, Julius Lingmann, August Heusinger, Robert Kirchner und W. R. Kirschbaum.

Gaskraftmaschinen werden betrieben durch: Gebrüder Lüttges, 4 Pferdekraft, zur Inbetriebsetzung der Walzen und Pressen; Buschhaus & Schönenberg, 1 Pferdekraft, zur Druckerei; Jul. Klauke, 1 1/2 Pferdekraft, zur Inbetriebsetzung der Bohreinrichtungen; Alb. Röttgen, 2 Pferdekraft, zur Inbetriebsetzung der Drehbänke; Bernh. Voll, 1 Pferdekraft, zur Druckerei; Alb. Pfeiffer, 1 Pferdekraft, zur Druckerei; Joh. Heuser, 1/2 Pferdekraft zur Inbetriebsetzung der Drehbänke; Carl Theegarten, 1 1/2 Pferdekraft zum Wasserpumpen.

Concessionen zum Betrieb von Wirthschaft wurden ertheilt: unbeschränkte Schenk-wirthschaft 2, beschränkte Schenk-wirthschaften 9, Gastwirthschaften 1. (Bahnhof, Schützenburg) Kleinhandel mit Liqueuren in Flaschen. Dagegen sind in Ausfall gekommen: unbeschränkte Schenk-wirthschaften 3, beschränkte Schenk-wirthschaften 13, Gastwirthschaften 4. Gegen 3 ablehnende Bescheide wurde nach § 20 der Gewerbe-Ordnung Recurs ergriffen; in zwei Fällen wurde die diesseitige Verfügung bestätigt, im dritten wurde der Recurs für begründet erachtet und der diesseitige Bescheid aufgehoben. Wegen Mißbrauchs des Gewerbes zur Förderung der Unsitlichkeit wurde gegen 2 Wirths das Verfahren auf Concessions-Entziehung eingeleitet. In einem Falle ist die Concessions-Entziehung in erster Instanz ausgesprochen worden, im zweiten steht Verhandlung noch bevor. Gegen den die Concession entziehenden Beschluß der Königl. Regierung ist Recurs erhoben. Wegen unberechtigten Branntweins-Verkaufs wurde gegen 3 Wirths das Verfahren auf Concessions-Entziehung eingeleitet. Hiervon wurde in 2 Fällen zum Zwecke der Verwarnung das Ver-fahren zunächst eingestellt, während in einem Falle die Concessions-Entziehung in erster Instanz ausgesprochen wurde. Gegen diesen Beschluß wurde Recurs ergriffen und liegen die Verhandlungen dem Ministerium des Innern zur Entscheidung vor.

Wegen unberechtigter Uebertragung einer Gastwirthschaft wurde ferner noch gegen einen Wirth das

Verfahren auf Concessions-Entziehung eingeleitet. Die Verhandlungen hierüber liegen der I. Instanz zur Entscheidung vor.

Nachdem Sie unter dem 14. Oktober 1879 den Erlaß eines Orts-Statuts in Gemäßheit des Gesetzes vom 23. Juli 1879, wonach die Erlaubniß zum Betriebe einer Wirthschaft von dem Nachweise des Bedürfnisses abhängig gemacht werden soll, ablehnten, waren Sie unter dem 10. und 24. Juni v. Js. mit demselben Gegenstande befaßt. Das in letzter Sitzung beschlossene Statut hat die Genehmigung königlicher Regierung nicht erlangt. Auf Anregung königlicher Regierung in der Verfügung vom 28. Juli und 16. Dezember 1880 haben Sie über diese Frage in den Sitzungen vom 11. August 1880 und 5. Januar 1881 verhandelt, den Erlaß eines Orts-Statuts jedoch abgelehnt.

---

Bezüglich des Projectes der rheinischen Eisenbahn, die Ausführung einer Bahn von Opladen über Solingen nach Lüntenbeck in Anschluß an die Bahn von Speldorf nach Troisdorf und von Düsseldorf nach Elberfeld betreffend, haben Sie in ihren Sitzungen vom 24. Juni, 12. November 1880 und 5. Januar 1881 verhandelt. Nach dem Rescripte des Herrn Ministers für öffentliche Arbeiten vom 23. December v. Js. konnte die Inangriffnahme des Baues dieser Linie zur Zeit noch nicht angeordnet werden und wurde für geboten erachtet, vorher die Frage einer genauen Prüfung zu unterwerfen, ob und in wie weit die bei dieser Bahnlinie engagirten, allerdings völlig berechtigten Interessen in anderer Weise bezw. mit geringeren Mitteln, durch Bahnanlagen in dem zwischen Solingen und Bohwinkel belegenen Gebiete befriedigt werden können. Wenn nach dem Worte dieses Rescriptes auch wenig Hoffnung vorhanden ist, daß die Seitens der rheinischen Eisenbahn projectirte Eisenbahn-Linie in ihrer vollen Ausdehnung zur Ausführung gelangen werde, worauf im Interesse unserer Stadt und der oberen Gemeinden des Kreises Solingen in erster Linie hinzuwirken bleibt, so dürfen wir nach demselben doch darauf rechnen, durch eine Eisenbahn-Verbindung mit Bohwinkel von den großen Nachtheilen befreit zu werden, welche die unglückliche Lage unseres Bahnhofes an der Zweigbahn Ohligs-Wald-Solingen für unsere Stadt in sich trägt.

---

Unter dem 6. Dezember 1880 haben Sie genehmigt, dem seitherigen Erheber des Wochenmarktstandgeldes, Wilhelm Arents, die Erhebung desselben für die Jahre 1881, 1882 und 1883 zur Summe von 2550 Mark per Jahr und gegen die Verpflichtung der Reinigung der Marktplätze zu übertragen.

---

Unter dem 5. Mai 1880 beschlossen Sie für das germanische Museum zu Nürnberg einen Jahresbeitrag von 10 Mark zu bewilligen.

---

Die für die allgemeine Wohlfahrt unserer Stadt wichtige Frage einer Wasserleitung beschäftigte Sie in Ihren Sitzungen vom 24. Juni, 11. August, 12. Dezember v. Js. und 23. Februar d. Js. Nachdem das ursprüngliche Project des Anschlusses an die Elberfelder Wasserleitung aufgegeben werden mußte, weil man bezüglich der Höhenlage des Wasserwerkes an der Kluse von unrichtiger Voraussetzung ausgegangen war, ist in Aussicht genommen, das Wasser einem Thale in der Nähe Solingens zu entnehmen und soll dieserhalb zunächst das Gutachten eines Geologen entgegen genommen werden.

---

## Uebersicht über die Resultate des Betriebs auf der Zweigbahn Ohligs-Wald—Solingen für das Jahr 1879.

| Station<br>Solingen. | Ankommende )<br>Abgehende ) Personen   |      |      |  |      |       |       |   |       |       |      |        | Militärs auf<br>Requisitions-Schein. | S u m m a | Durchschnittlich pro Tag |
|----------------------|--|------|------|--|------|-------|-------|---|-------|-------|------|--------|--------------------------------------|-----------|--------------------------|
|                      | gegen erhöhtes<br>Personen-Fahrgeld<br>in Express-, Courier-<br>und Schnellzügen |      |      | gegen tarifmäßiges<br>Personen-Fahrgeld<br>in<br>anderen Personenzügen |      |       |       | gegen ermäßigtes<br>Personen-Fahrgeld<br>auf Retour- und<br>Rundreise-Billets,<br>sowie in Extrazügen |       |       |      |        |                                      |           |                          |
|                      | I.   | II.  | III. | I.   | II.  | III.  | IV.   | I.  | II.   | III.  |      |        |                                      |           |                          |
|                      | Klasse.  |      |      | Klasse.  |      |       |       | Klasse.   |       |       |      |        |                                      |           |                          |
| Ankunft . . . . .    | 49   | 2104 | 3401 | 239  | 6137 | 26822 | 28336 | 690   | 17910 | 78828 | 1837 | 166353 | 456                                  |           |                          |
| Abgang . . . . .     | 49   | 1530 | 1388 | 211  | 5151 | 23292 | 23472 | 1244  | 26698 | 86540 | 1443 | 171018 | 469                                  |           |                          |

|                 | Ankomm. )<br>Abgehend. ) Reisegepäck |                          |          |       | Ankommende )<br>Abgehende ) Güter |  |  |                       | Gesamt-Einnahme                            |                       |                  |           | Gesamt-Ausgabe |         |           |                                |
|-----------------|--------------------------------------|--------------------------|----------|-------|-----------------------------------|--|--|-----------------------|--|-----------------------|------------------|-----------|----------------|---------|-----------|--------------------------------|
|                 | Kilogramm                            | Durchschnittlich pro Tag | Equipage | Hunde | Eigentum                          | In Quantitäten von 5 Tonnen und darüber excl. Stein-<br>kohlen und Coals | Der Tarifflassen für volle<br>geschlossene Wagenladungen<br>von 10 Tonnen excl. Stein-<br>kohlen und Coals | Steinkohlen und Coals | aus dem Personen-, Ge-<br>päck- u. Verkehr | aus dem Güter-Verkehr | Extra-Ordinarien | S u m m a | an Gehalt      | an Lohn | S u m m a | In Prozenten der Ein-<br>nahme |
| Ankomm. . . . . | 221923                               | 608                      | 1        | 457   | 334,6                             | 8768,5   | 21486,6  | 53080,1               | 148370                                     | 371571                | 6241             | 526182    | 23111          | 4914    | 28025     | 5,33                           |
| Abgeh. . . . .  | 218147                               | 598                      | —        | 339   | 258,9                             | 1744,6   | 1449,2   | 20,6                  |  |                       |                  |           |                |         |           |                                |

**Auszug aus dem Rapport des Kaiserlichen Post-Amtes in Solingen,**  
in Betreff der Betriebsergebnisse während des Jahres 1880.

Mit der Postanstalt ist eine Telegraphen-Betriebsstelle vereinigt.

Ämtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen: 13.

Postbriefkästen: 23.

Personal: 12 Beamten; 22 Unterbeamten und vertragsmäßige Diener.

Postfuhrwesen: 8 Postkellere; 18 Posthaltereiwagen; 18 Pferde.

Postverbindungen: 1. Zahl der zu Postzwecken benutzten Eisenbahnzüge: täglich ankommend 8, abgehend 8.

2. " " täglich abgehenden Posten: 9; der ankommenden: 9.

**Verkehrsumfang:**

|  | Stückzahl | Betrag     |
|--|-----------|------------|
| Gingegangene Brieffendungen  | 775062    | —          |
| Aufgegebene  | 767394    | —          |
| Gingegangene Packetendungen ohne Werthangabe   | 67752     | —          |
| " Briefe und Packete mit Werthangabe   | 13896     | 9214056 M. |
| Aufgegebene Packete ohne Werthangabe   | 121914    | —          |
| " Briefe und Packete mit Werthangabe   | 12258     | 8438112 "  |
| Gingegangene Nachnahme-Sendungen   | 10530     | 86400 "    |
| Aufgegebene  | 8352      | 83970 "    |
| Gingegangene Postaufträge, a. " zur Geldeinziehung   | 7013      | 649926 "   |
| b. zur Wechsel-Accept-Einholung  | 146       | —          |
| Aufgegebene  | 7884      | —          |
| Gingegangene Postanweisungen   | 42362     | 2726051 "  |
| Aufgegebene  | 53434     | 3497338 "  |
| Zahl der mit den Posten abgereisten Personen   | 6045      | —          |
| Einnahme aus dem Verkauf der Reichs-Wechselstempelmarken                                       |           | 8190 "     |
| " " Reichsstempelmarken und gestempelten Anmelde-scheine zur Erhebung der statistischen Gebühr |           | 496 "      |
| Staatmäßige Einnahme (darunter an Telegr.-Gebühr 7711 M.)                                      |           | 162533 "   |
| Verkehr bei der mit der Postanstalt verbundenen Telegraphen-Betriebsstelle                     |           |            |
| abgesandte Telegramme  | 7407      | —          |
| angekommene "  | 8102      | —          |

**Reichsbanknebenstelle Solingen.**

| Incaſſo.  |       |           | 1880/81. |           |       | Disconto. |      |  |
|-----------|-------|-----------|----------|-----------|-------|-----------|------|--|
|           | Stück | Mark      | Pfg.     |           | Stück | Mark      | Pfg. |  |
| April     | 482   | 278337    | 52       | April     | 599   | 510929    | 81   |  |
| Mai       | 558   | 353795    | —        | Mai       | 466   | 406930    | 21   |  |
| Juni      | 459   | 274649    | 15       | Juni      | 461   | 435404    | 45   |  |
| Juli      | 529   | 341853    | 12       | Juli      | 550   | 521382    | 55   |  |
| August    | 477   | 287931    | 93       | August    | 365   | 395097    | 44   |  |
| September | 479   | 306067    | 79       | September | 391   | 330543    | 39   |  |
| October   | 518   | 340873    | 73       | October   | 362   | 326441    | 73   |  |
| November  | 523   | 353279    | 65       | November  | 379   | 327962    | 50   |  |
| Dezember  | 351   | 222241    | 82       | Dezember  | 365   | 419622    | 74   |  |
| Januar    | 670   | 486051    | 32       | Januar    | 430   | 433793    | 95   |  |
| Februar   | 493   | 375845    | 78       | Februar   | 349   | 328555    | 71   |  |
| März      | 409   | 322520    | 77       | März      | 380   | 399272    | 36   |  |
| Summa     | 5948  | 3,943,447 | 58       | Summa     | 5097  | 4,835,936 | 84   |  |

## Solinger Bank.

Abſchluß pro 31. Dezember 1880.

| Einnahme.                | Umschlag.                          | Ausgabe.                 |
|--------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| Mark 7557293. 93         | Wechsel=Conto . . . . .            | Mark 7577885. 25         |
| " 3873104. 91            | Cassa=Conto . . . . .              | " 3879033. 60            |
| " 28087. 03              | Effekten=Conto . . . . .           | " 28087. 03              |
| " 8142007. 20            | Conto=Corrent=Conto . . . . .      | " 8134759. 01            |
| " 375626. 23             | Conto pro Diverse . . . . .        | " 365106. 14             |
| " —. —                   | Bank=Urkosten=Conto . . . . .      | " 14665. 36              |
| " 16035. 20              | Depositen=Conto . . . . .          | " 22996. 40              |
| " 244084. 78             | Accepten=Conto . . . . .           | " 221470. 35             |
| " 79882. 01              | Agio=Conto . . . . .               | " 40916. 11              |
| " —. —                   | Steuer=Conto . . . . .             | " 1048. 80               |
| " 81. 72                 | Reſervefonds=Conto . . . . .       | " —. —                   |
| " —. —                   | Tantième=Conto pro 1879 . . . . .  | " 710. 96                |
| " —. —                   | Dividende=Conto pro 1878 . . . . . | " 24. —                  |
| " —. —                   | " " 1879 . . . . .                 | " 15000. —               |
| " —. —                   | Immobilien=Conto . . . . .         | " 14500. —               |
| <u>Mark 20316203. 01</u> |                                    | <u>Mark 20316203. 01</u> |

| Activa.                                    | Brutto=Bilanz.         | Passiva.                                    |
|--|------------------------|---|
| Wechsel=Conto, Bestand . . . . .           | Mark 394603. 31        | Actien=Capital=Conto . . . . .              |
| Cassa=Conto . . . . .                      | " 50048. 61            | Accepten=Conto . . . . .                    |
| Debitoren in Conto=Corrent=Conto . . . . . | " 300299. 57           | Creditoren in Conto=Corrent=Conto . . . . . |
| " " Conto pro Diverse . . . . .            | " 20985. 31            | " " Conto pro Diverse . . . . .             |
| Bank=Urkosten=Conto . . . . .              | " 14665. 36            | " " Depositen=Conto . . . . .               |
| Mobilien=Conto . . . . .                   | " 2368. 60             | Reſervefonds=Conto . . . . .                |
| Immobilien=Conto . . . . .                 | " 14500. —             | Agio=Conto . . . . .                        |
| Steuer=Conto . . . . .                     | " 1048. 80             |   |
|  | <u>Mark 798519. 56</u> | <u>Mark 798519. 56</u>                      |

### Gewinn= und Verluſt=Conto.

|   |                       |                          |                       |
|---|-----------------------|--------------------------|-----------------------|
| An Agio=Conto; für Rückzinsen vom Wechselbestande . . . . .   | Mark 1487. 60         | Per Agio=Conto . . . . . | Mark 40.239. 90       |
| " Bank=Urkosten=Conto; für Gehalte, Geschäftsbücher, Schreibmaterialien, Miethe, Beleuchtung, Heizung zc. . . . . | " 14665. 36           |                          |                       |
| " Mobilien=Conto; für 10 % Abschreibung . . . . .   | " 236. 86             |                          |                       |
| " Steuern . . . . .   | " 1048. 80            |                          |                       |
| " Conto=Corrent=Conto; Abschreibungen . . . . .   | " 1600. —             |                          |                       |
| " 5 % Zinsen . . . . .  | " 15000. —            |                          |                       |
| Von dem überschließenden Betrage v. M. 6201. 28 erhalten:   |                       |                          |                       |
| 10% od. Reſervefonds M. 620.13  |                       |                          |                       |
| Tantième . . . . .  | M. 2232.46            |                          |                       |
| 1 % Superdividende „ 3000.—   |                       |                          |                       |
| Weitere Dotirung des Reſervefonds . . . . .   | " 348.69              |                          |                       |
|   | <u>6201. 28</u>       |                          |                       |
|   | <u>Mark 40239. 90</u> |                          | <u>Mark 40239. 90</u> |

| Activa.                                    | Netto-Bilanz.   | Passiva.                                    |                 |
|--|-----------------|---|-----------------|
| Wechsel=Conto . . . . .                    | Mark 394603. 31 | Actien=Capital=Conto . . . . .              | Mark 300000. —  |
| Cassa=Conto . . . . .                      | " 50048. 61     | Accepten=Conto . . . . .                    | " 49149. 74     |
| Debitoren in Conto-Corrent=Conto . . . . . | " 298699. 57    | Creditoren in Conto-Corrent=Conto . . . . . | " 349290. 72    |
| " " Conto pro Diverse . . . . .            | " 20985. 31     | " " Conto pro Diverse . . . . .             | " 17223. 14     |
| Mobilien=Conto . . . . .                   | " 2131. 74      | " " Depositen=Conto . . . . .               | " 40491. 48     |
| Immobilien=Conto . . . . .                 | " 14500. —      | Agio=Conto (Rückzinsen) . . . . .           | " 1487. 60      |
|  |                 | Dividende=Conto (6 0/0) . . . . .           | " 18000. —      |
|  |                 | Reservefonds=Conto . . . . .                | " 3093. 40      |
|  |                 | Tantième=Conto . . . . .                    | " 2232. 46      |
|  | Mark 780968. 54 |   | Mark 780968. 54 |

### III. Verfassung, Verwaltung und Vertretung der Gemeinde.

Unter dem 10. September 1880 haben Sie den Beigeordneten Herrn Gustav Brind auf eine fernere sechsjährige Amtsdauer wieder gewählt. Die Bestätigung erfolgte durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. October und die Wiedereinführung am 6. Dezember.

Die regelmäßige Ergänzungswahl für die Stadtverordneten-Versammlung wurde am 18. und 19. November v. Js. vorgenommen, wobei zu Stadtverordneten gewählt wurden:

Von der III. Abtheilung: Leonhard Engels, Carl Reinhard Pape, Jacob Timmers, Wiederwahl; Gustav Krumm, in Ersatzwahl für die Wahlperiode bis zum Schlusse des Jahres 1882.

Von der II. Abtheilung: Friedrich Wilhelm Altendorf, Wiederwahl; August Schnitzler, Wilhelm Häusgen, Ernst Neuhaus, Wiederwahl; Häusgen und Neuhaus in Ersatzwahl bis zum Schlusse des Jahres 1882.

Von der I. Abtheilung: Friedrich Wilhelm Höller, Martin Julius Müller, Wiederwahl; Notar Ferdinand Henrich, Ferdinand Liesendahl, Wiederwahl, in Ersatzwahl für die Wahlperiode bis zum Schlusse des Jahres 1884.

Die Einführung nach Vorschrift des § 27 der Städteordnung erfolgte in der Sitzung vom 5. Januar d. J. Die Vollzähligkeit des Collegiums ist nur von kurzer Dauer gewesen. Unter dem 8. März d. J. wurde unser Mitglied Herr Martin Julius Müller, auf einer Geschäftsreise abwesend, in voller Manneskraft von einem jähen Tode hingerafft. Wir haben in dem Heimgegangenen einen characterfesten Mann verloren, der sich in treuer Hingabe allen öffentlichen Angelegenheiten widmete. Unter dem 12. v. Mts. haben Sie dem Hingeshiedenen das letzte Geleite gegeben und in Ihrer Sitzung vom 25. v. Mts. sein Andenken geehrt. Zu Mitgliedern der Kreisvertretung haben Sie unter dem 24. Juni und 26. Juli v. J. die Herren: Gustav Brind, an Stelle des verstorbenen Herrn Schimmelbusch, für die Amtsperiode bis Ende 1883; Commerzienrath Carl Wenersberg, für die Amtsperiode bis Ende 1886 und zu Stellvertretern die Herren Gustav Coppel, Amtsperiode bis Ende 1886 und Friedrich Wilhelm Höller, Amtsperiode bis Ende 1883, gewählt.

### IV. Vermögens-Verwaltung, Steuer-Angelegenheiten.

Durch Erkenntniß vom 23. Februar d. J. hat das königliche Ober-Landesgericht in Köln das in der Klage der Stadt gegen Friedrich Wilhelm Beckmann ergangene Erkenntniß des königlichen Landgerichtes zu Oberfeld reformirt, den p. Beckmann dem Klage-Antrage entsprechend verurtheilt und ihm die Kosten beider Instanzen zur Last gelegt.

In der zur Sicherheit des Eigenthumsrechtes an der Böschung des Eisenbahn-Zufuhrweges gegen Erben Kemperdick erhobenen Klage ist eine Entscheidung noch nicht ergangen.

Unter dem 10. Juni v. J. genehmigten Sie eine Vereinbarung mit dem Kaufmann Herrn Heinrich Gries, in die hintere Wand des Spritzenhauses einzubauen.

Die Restschuld aus dem Ankauf von 6 Actien der Gas-Anstalt, worauf in 1880 M. 948,99 getilgt wurden, beträgt M. 9066,26.

Die Schulden der Stadt betragen:

|                                    |               |       |
|------------------------------------|---------------|-------|
| I. Stadt-Obligationen: I. Emission | 94800         | Mark, |
| II. " "                            | 241800        | "     |
|                                    | <u>336600</u> | Mark. |

II. Bei der städtischen Sparkasse:

|   |                                    |             |        |       |
|---|------------------------------------|-------------|--------|-------|
| 1) Restzahlung an die Bergisch-Märkische Eisenbahn . . . . .  | 65250                              | Mark        | —      | Fig.  |
| 2) Bau und Einrichtung des Schlachthauses . . . . .   | 56670                              | "           | —      | "     |
| 3) Ankauf von 6 Actien der Gas-Anstalt . . . . .  | 9066                               | "           | 26     | "     |
| 4) Bestreitung von Baukosten . . . . .  | a) 57400                           | Mark        |        |       |
|   | b) 29050                           | "           |        |       |
|   | c) 59400                           | "           |        |       |
|   | <u>145850</u>                      | "           | —      | "     |
| 5) Bestreitung verschiedener Bedürfnisse . . . . .  | 12600                              | "           | —      | "     |
| 6) Deckung des Restbetrages des Klein'schen Hauses . . . . .  | 9000                               | "           | —      | "     |
| 7) Darlehn zur Bestreitung außerordentlicher Bedürfnisse der Armen-<br>Verwaltung und Beschäftigung brod- und arbeitloser Einwohner | 50500                              | "           | —      | "     |
|   | <u>Summa II.</u>                   | 348936      | "      | 26    |
|   | Hierzu                             | I.          | 336600 | " — " |
|   |                                    | Uebershaupt | 685536 | " — " |
|   | Am 1. April 1880 betrug die Schuld | 707725      | "      | 25    |

mithin wurde in 1880 getilgt 21188 Mark 99 Fig.

Zur Bestreitung laufender Bedürfnisse der Stadtkasse wurde in Gemäßheit Beschlusses vom 26. Februar 1880 bei der Sparkasse erhoben, am 1. April 1880 M. 17000

|          |                 |
|----------|-----------------|
| 7. " " " | 3000            |
|          | <u>M. 20000</u> |

welche Summe in der Zeit vom 11. Mai bis zum 3. Juni 1880 zurückgezahlt wurde.

Zu der Zeit vom 7. Juni bis 16. September 1880 wurden bei der Sparkasse hinterlegt M. 25000 und nachdem diese Summe zurückgezogen wurde, unter dem 3. Januar 1881 beim Banquier Haarhaus M. 10000 angeliehen, worauf M. 8700 erstattet sind und noch M. 1300 erstattet werden müssen.

Unter dem 5. Januar d. J. haben Sie die Bewilligung eines Credits als Wirtschaftsfond zum Betrage von 20000 Mark beschlossen. Nach dem von königlicher Regierung unter dem 27. März 1881 I. II. B. 1735 mitgetheilten Rescript des Herrn Ober-Präsidenten der Rheinprovinz vom 21. ej. Nr. 2098 ist die Sparkasse authorisirt worden, ein Darlehen von M. 20000 zu gewähren, welches mit 5 Prozent zu verzinsen und jährlich mit 1 Prozent und den ersparten Zinsen zu amortisiren ist.

Die Rechnung über den Haushalt für das Rechnungsjahr 1879/80 ist:

|                          |                           |      |      |      |
|--------------------------|---------------------------|------|------|------|
| in Einnahme zu . . . . . | 465943                    | Mark | 73   | Fig. |
| in Ausgabe zu . . . . .  | 471382                    | "    | 74   | "    |
|                          | <u>mit einem Vorschuß</u> | 5439 | Mark | 01   |

festgestellt und dem Rendanten Herrn Heßmer Decharge ertheilt.

Die Rechnung über die Nebenerhebungen der Stadtkasse (außer Krankenhaus) pro 1879/80 schließt ab:

|                    |                |      |      |      |
|--------------------|----------------|------|------|------|
| Einnahme . . . . . | 67039          | Mark | 50   | Fig. |
| Ausgabe . . . . .  | 64762          | "    | 27   | "    |
|                    | <u>Bestand</u> | 2277 | Mark | 23   |

Die Communalsteuer pro 1879/80 beträgt:

|                           |                                |      |      |      |
|---------------------------|--------------------------------|------|------|------|
| nach dem Etat . . . . .   | 272000                         | Mark | —    | Fig. |
| nach der Umlage . . . . . | 271708                         | "    | 73   | "    |
|                           | <u>mithin weniger umgelegt</u> | 291  | Mark | 27   |

Die Staatssteuern betragen nach der Veranlagung:

| Jahr    | Grundsteuer |    | Gebäudesteuer. |    | Einkommensteuer |   | Klassensteuer |   | Gewerbesteuer |   | Summa. |    |
|---------|-------------|----|----------------|----|-----------------|---|---------------|---|---------------|---|--------|----|
|         |             |    |                |    |                 |   |               |   |               |   |        |    |
| 1880/81 | 798         | 98 | 28578          | 80 | 21078           | — | 32832         | — | 26682         | — | 109969 | 78 |
| 1881/82 | 787         | 17 | 29142          | 20 | 21204           | — | 33474         | — | 26754         | — | 111358 | 37 |
| 1881/82 | mehr        | —  | 563            | 40 | 126             | — | 642           | — | 69            | — | 1388   | 59 |
|         | weniger     | 11 | 81             | —  | —               | — | —             | — | —             | — | —      | —  |

Es sind eingeschätzt:

| a) zur Klassensteuer                |         |         | b) zur Einkommensteuer |         |         | c) zur Gewerbesteuer |         |         |                       |   |
|-------------------------------------|---------|---------|------------------------|---------|---------|----------------------|---------|---------|-----------------------|---|
|                                     | 1880/81 | 1881/82 |                        | 1880/81 | 1881/82 |                      | 1880/81 | 1881/82 | Steuerfuß pro 1881/82 |   |
|                                     |         |         |                        |         |         |                      |         |         | „                     | „ |
| Stufe I.                            | 1730    | 1958    | Stufe I.               | 34      | 35      | Klasse A. I.         | 2       | 2       | 396                   | — |
| „ II.                               | 599     | 596     | „ II.                  | 28      | 26      | „ A. II.             | 258     | 264     | 12576                 | — |
| „ III.                              | 254     | 256     | „ III.                 | 12      | 17      | „ B. I.              | 352     | 363     | 6588                  | — |
| „ IV.                               | 254     | 248     | „ IV.                  | 11      | 13      | „ B. II.             | 5       | 4       | 72                    | — |
| „ V.                                | 164     | 146     | „ V.                   | 10      | 6       | „ C.                 | 126     | 120     | 4344                  | — |
| „ VI.                               | 146     | 168     | „ VI.                  | 12      | 13      | „ H.                 | 146     | 149     | 2688                  | — |
| „ VII.                              | 63      | 66      | „ VII.                 | 6       | 4       | „ K.                 | 12      | 11      | 87                    | — |
| „ VIII.                             | 58      | 62      | „ VIII.                | 1       | 4       |                      |         |         |                       |   |
| „ IX.                               | 50      | 42      | „ IX.                  | 2       | 2       |                      |         |         |                       |   |
| „ X.                                | 55      | 56      | „ X.                   | 3       | 3       |                      |         |         |                       |   |
| „ XI.                               | 23      | 21      | „ XI.                  | —       | 1       | Summa                | 901     | 913     | 26751                 | — |
| „ XII.                              | 30      | 30      | „ XII.                 | 3       | 2       |                      |         |         |                       |   |
|                                     |         |         | „ XIII.                | —       | —       |                      |         |         |                       |   |
| Summa                               | 3426    | 3649    | „ XIV.                 | 1       | —       | steuerfreie Krämer   | 4       | 3       |                       |   |
|                                     |         |         | „ XV.                  | —       | 1       |                      |         |         |                       |   |
| Zahl der nicht besteuerten Personen | 3220    | 3612    | „ XVI.                 | —       | —       |                      |         |         |                       |   |
|                                     |         |         | „ XVII.                | —       | —       |                      |         |         |                       |   |
|                                     |         |         | „ XVIII.               | 2       | —       |                      |         |         |                       |   |
|                                     |         |         | „ XIX.                 | —       | —       |                      |         |         |                       |   |
|                                     |         |         | „ XX.                  | 1       | 1       |                      |         |         |                       |   |
|                                     |         |         | „ XXII.                | —       | 1       |                      |         |         |                       |   |
|                                     |         |         | Summa                  | 126     | 129     |                      |         |         |                       |   |

Unter dem 10. Juni 1880 haben Sie den Herrn Carl Decker zum Mitgliede der Gebäudesteuer-Einschätzungs-Commission und den Herrn C. G. Fluß zu dessen Stellvertreter gewählt.

## V. Bauwesen.

Als Mitglieder der Bau- und Wege-Commission fungiren die Herren Altendorf, Decker, S. Höller und Neuhaus.

In Gemäßheit Ihrer Beschlüsse vom 10. Juni, 11. August, 10. September und 20. Oktober a. p. wurden folgende Straßenfluchtlinien festgestellt:

1. der Kirchstraße gegenüber den Grundstücken, Flur 3 Nummer 7, 9, 373, 1719a/361 und 360.
2. der Dorperstraße gegenüber den Grundstücken, Flur IV. Nr. 484-487/117 und 118, 119.
3. der Kasernenstraße,
4. der Kaiserstraße und des Südwalles gegenüber den Grundstücken Flur III, Nr. 571, 1322/569, 1510/569, 543, 542, 1913/541, 1911/510, 686, 687, 1691/689, 1960, 1422/693, 1543/567, 1252/549, 630/548, 1649/548, 1933/688, 1934/685.
5. der Weyerstraße,
6. des Verbindungsweges zwischen Dorper- und Wupperstraße.
7. der Gartenstraße,

Gegen die Festsetzung der Straßenfluchtlinie bezüglich der Kaiser-, Weyer- und der Gartenstraße wurden Einprüche erhoben, welche jedoch in Folge mündlicher Verhandlung zurückgezogen wurden, während eine gegen die Festsetzung der Straßenfluchtlinie betreffend den Verbindungsweg zwischen Dorper- und Wupperstraße erhobene Reclamation durch Resolut der Königlichen Regierung endgültig abgewiesen wurde.

Unter dem 25. März d. Js. haben Sie die Aufnahme der Richtungs-Straßen und Bauflucht-Linie sowie des Nivellements für die in der nachfolgenden Verhandlung der Bau- und Wege-Commission vom 16. Februar cr. aufgestellten Wegeprojekte genehmigt.

Verhandelt, Solingen den 16. Februar 1881.

Anwesend waren: Bürgermeister van Meenen, die Herren: Altendorf, Decker, S. Höller, Neuhaus.

Der Bürgermeister referirte, daß nach Mittheilung eines Bauunternehmers zur Seite der Weyersbergerstraße der Neubau eines Fabriketablissemens projectirt werde, es sich daher empfehle, die Richtungs-linie für die seit Jahren in Aussicht genommene Verbindungsstraße zwischen Weyersbergerstraße und Kaiserstraße — nördlicher Zufuhrweg — festzusetzen. Der für die Festsetzung der Richtungs-linie für die erwähnte Verbindungsstraße sprechende Anlaß könne auch anderen Straßenprojecten gegenüber sich geltend machen, es dürfte daher zweckmäßig erscheinen, die im Interesse der Bebauung und Communication geeignet scheinenden Straßenanlagen zu ermitteln und für dieselben die Straßen- und Baufluchtlinien-Pläne aufnehmen zu lassen. Commission, die Ansicht des Bürgermeisters theilend, bringt folgende Straßenprojekte in Vorschlag und empfiehlt der Stadtverordneten-Versammlung deren Annahme sowie die Aufstellung von Straßen-Bebauungsplänen für dieselbe.

- I. Verbindungsweg zwischen Weyersberger- und Kaiserstraße. Derselbe soll über das südliche Ufer der Thalsenkung geführt und auf dem Eigenthum v. Kaldbach in die Kaiserstraße münden.
- II. Verlängerung der Brüderstraße bis zu dem Wege ad. I.
- III. Mangenbergstraße von Weyersberg bis zur Provinzialstraße (durch Anhöhung der Straße in der Thalsenkung vermindert sich die in der Straße liegende bedeutende Steigung.)
- IV. Straße durch Krämerskämpchen bis zur Mangenberg Provinzialstraße.
- V. Von der Kaiserstraße zwischen den Häusern von F. W. Kühn und Ewald v. Hofe bis zur Mangenbergstraße.
- VI. Vorspelerweg — an der Schützenburg vorbei — ebenfalls bis zur Mangenbergstraße.
- VII. Aus der Weyersbergerstraße am Bahnhofsgebäude vorbei nach Heiberg I u. II.
- VIII. Von der Katternbergerstraße durch Kirchbaum zur Friedrichstraße. — Zufuhrweg —
- IX. Friedrichstraße an der Bürgerschule vorbei nach dem Kirchbaum.
- X. Dessel. an der Landrathur vorbei.
- XI. Von der Dorperstraße aus, Fortsetzung der Schwertstraße, über Wupper- und Casinostraße bis zur Cronenbergstraße.
- XII. Von der Wupperstraße, altes Kämpchen, über Siepchen und Gartenstraße in die Straße zu XI.
- XIII. Von der Kaiser- zur Cronenbergstraße durch Höfchen.
- XIV. Friedensstraße — Verbindung zwischen Schwert- und Gerichtsstraße.
- XV. Gerichtsstraße — Fortsetzung zur Kaiserstraße.
- XVI. Aus der Maltheserstraße, Gerichtsstraße gegenüber, zur Dorperstraße.

Unter dem 5. Januar 1881 haben Sie beschlossen, daß bei der Provinzial-Verwaltung auf Pflasterung

der Kaiserstraße auf der Strecke von Einmündung der Kölnerstraße bis zur Nordstraße angetragen werde. Unter dem 23. Februar theilte ich Ihnen den Bescheid der Provinzial-Verwaltung vom 29. Januar mit, wonach die Pflasterung der betreffenden Strecke von der Leistung eines Beitrages von zwei Drittel der Kosten abhängig gemacht, übrigens angeordnet wird, daß mit Hilfe einer Schlamm-Abzugsmaschine für möglichste Reinhaltung der Straße gesorgt werde.

Unter dem 23. Februar d. Js. haben Sie die Pflasterung der Hochstraße und des zwischen dem Hause von Herrn Cuno Haarhaus und der Bürgerschule belegenen Theiles der Friedrichstraße beschlossen, unter der Maassgabe, daß vor Vornahme der Pflasterung die Frage der Wasserleitung entschieden werde.

Zu den Wegen und Straßen-Bau-Bedürfnissen pro 1880/81 genehmigten Sie mittelst Beschlusses vom 23. Februar cr. einen Nachtrags-Credit von 1327 Mk. 43 Pfg.

Im Jahre 1880 sind 56 Vangesuche gestellt und erledigt worden, darunter bezüglich Neubau von Wohnhäusern 15, Hintergebäuden, Fabriken, Schmieden, Stallungen 29, Bauliche Aenderungen und Erweiterungsbauten 16.

Außerdem lagen 3 Gesuche in Betreff Anlage von Einfriedigungen vor.

## B e r i c h t

über die an den Wegen und öffentlichen Gebäuden in 1880/81  
geschehenen Arbeiten.

### 1. Wegebauten.

1. Brüderstraße: Die Decke ausgebessert; verwendet 7 Cbm. Basalt.
2. Birkerstraße: Bäume geschnitten, die Banquets aufgefüllt und planirt, die Gräben geöffnet und die Decke ausgebessert; verwendet 12 $\frac{1}{2}$  Cbm. Basalt.
3. Breitestraße: Die Decke ausgebessert; verwendet 13 $\frac{1}{2}$  Cbm. Basalt. Dasselbst an dem Gebäude von Julius Räder, (Breite- und Bergstraßen-Ecke) ein Trottoir angelegt und Rinne gepflastert; verwendet 25 Meter Bordsteine, 3 $\frac{1}{2}$  Cbm. Gartenkies.
4. Brühlerstraße: Die Gräben geöffnet, an dem Abzugskanal ein neuer Einfallschacht ausgemauert, neue Rahmen und Koster gelegt.
5. Casinostraße: Die Gräben gereinigt.
6. Dopferstraße: Eine neue Decke auf 90 Meter Länge eingebaut, verwendet 40 $\frac{1}{2}$  Cbm. Basalt.
7. Friedrichstraße: Gräben geöffnet, Banquets regulirt, Bäume geschnitten und das Schutzgeländer getheert, auf ungefähr 300 Meter eine neue Decke eingebaut und die alte Decke ausgebessert; verwendet 174 $\frac{1}{2}$  Cbm. Basalt. An dem Durchlaß zwischen der Friedrich- und Kölnerstraße mußten die Rahmsteine durch neue ersetzt werden. Bei dem Abbrechen der alten Steine fand sich, daß der Durchlaß nicht fundamertirt war, weshalb ein Fundament angelegt werden mußte; verwendet außer dem alten Material 500 Stück Ziegelsteine, 81 Ibd. Fuß Rahmsteine, 102 $\frac{1}{10}$  Kilo Eisen für Verankerung und 45 Kilo Blei für Eingießen der Anker.
8. Hochstraße: Decke und Trottoir ausgebessert; verwendet 18 $\frac{1}{4}$  Cbm. Basalt und 9 $\frac{1}{2}$  Cbm. Gartenkies.
9. Katternbergerstraße I u. II: Gräben geöffnet und Banquets regulirt.
10. Krämerstämpchen auf eine Länge von 324 Meter ausgebaut, Rinnen an beiden Seiten gepflastert, Fahrbahn von Rinne zu Rinne gedeckt; verwendet 105 $\frac{1}{2}$  Cbm. Grauwacke, 19 $\frac{1}{2}$  Cbm. Basalt und 62 $\frac{1}{2}$  Cbm. Kies; zur Pflasterung der Rinnen sind die alten Steine aus der Ufergartenstraße benützt.
11. Kottterstraße: Gräben geöffnet.
12. Kirchstraße: Decke ausgebessert; verwendet 1 $\frac{1}{2}$  Cbm. Kies.
13. Kämpchenstraße: Decke ausgebessert; verwendet 4 Cbm. Kies.
14. Klosterwallstraße: Decke ausgebessert; verwendet 6 $\frac{1}{4}$  Cbm. Kies.
15. Kirschbaurmerstraße: Gräben geöffnet.
16. Mangerbergerstraße: Gräben geöffnet, Decke ausgebessert; verwendet 10 $\frac{1}{2}$  Cbm. Basalt.
17. Mangerberg Löhdorferstraße: Gräben geöffnet, Banquets regulirt.
18. Nordstraße: Die vorhandenen Gräben geöffnet und die Decke ausgebessert; verwendet 6 $\frac{1}{2}$  Cbm. Kies.

19. Ostwall I: Den Abzugsgraben bis zur Schwertstraße mehrmals gereinigt.
20. Schulstraße: Decke ausgebessert; verwendet  $1\frac{3}{4}$  Cbm. Basalt.
21. Schlagbaum-Kullerstraße: Decke ausgebessert; verwendet  $17\frac{1}{2}$  Cbm. Basalt.
22. Schwertstraße auf 355 Fuß lang eine Rinne gepflastert, Decke ausgebessert, Bäume geschnitten und angebunden, 5 neue Linden gepflanzt; verwendet  $20\frac{1}{2}$  Cbm. Basalt, 22 Baumstangen, (die Pflastersteine für die Rinne sind von der Klosterwall- und Westwallstraße.)
23. Wupperstraße: Decke ausgebessert und Schutzgeländer getheert; verwendet  $9\frac{1}{4}$  Cbm. Basalt und  $6\frac{1}{4}$  Cbm. Kies.
24. Beyersbergerstraße: Decke ausgebessert und das Schutzgeländer getheert; verwendet  $9\frac{1}{4}$  Cbm. Basalt und  $6\frac{1}{4}$  Cbm. Kies.
25. Neumarkt: Bäume geschnitten und angebunden; verwendet 22 Baumpfähle.

## II. Pflaster-Arbeit.

1. Hfergartenstraße: 885,6 □Meter, wozu verwendet: 130 Cbm. Sand und 138 Cbm. Pflastersteine 1. Sorte. Rinnstein wurde gelegt  $586\frac{1}{2}$  Ifd. Fuß.
2. Kaiserstraße: Von dem Eingang der Maltheserstraße  $52,5$  □Meter Basaltpflaster weggenommen, umgepflastert und durch Grauwackensteine ersetzt; verwendet  $10\frac{1}{2}$  Cbm. Pflastersteine 1. Sorte.
3. Krämerkämpchen: Die Rinnen an beiden Seiten gepflastert,  $438,7$  □Meter; verwendet 75 Cbm. Sand und 6 Karren Asche.
4. Schwertstraße: Eine Rinne gepflastert,  $106,5$  □Meter; verwendet  $18\frac{1}{4}$  Cbm. Sand.
5. Westwall: Auf eine Länge von  $94\frac{1}{2}$  Fuß abgetragen und umgepflastert, oder  $111,7$  □Meter; verwendet  $19\frac{1}{2}$  Cbm. Sand.
6. Klosterwallstraße: Umgepflastert,  $111,8$  □Meter; verwendet 14 Cbm. Sand und 2 Karren Asche.
7. Südwall: Ausgebessert  $26$  □Meter; verwendet 3 Cbm. Sand.
8. An dem Durchlaß der Kölnner- resp. Friedrichstraße gepflastert,  $75,3$  □Meter; verwendet  $6\frac{1}{2}$  Cbm. Pflastersteine 1. Sorte,  $7\frac{7}{8}$  Cbm. Sand und 2 Karren Asche.
9. Breitestraße und Bergstraße: Eine Rinne gepflastert,  $28$  □Meter; verwendet  $3\frac{1}{4}$  Cbm. Sand und 2 Karren Asche.
10. Dorperstraße: Eine Rinne gepflastert,  $16,5$  □Meter.
11. Statternbergerstraße: Eine Rinne gepflastert,  $18,6$  □Meter (10 und 11 auf Kosten der Anwohner).
12. Höhere Bürgerschule:  $8,4$  □Meter Pflaster zur Legung eines Gasrohres aufgehoben; verwendet 1 Karre Asche.
13. Schule, Dorperstraße: Am Brunnen gepflastert,  $2,6$  □Meter.
14. Am Schlachthaus: Rinne und Eingang umgepflastert oder  $47,8$  □Meter,  $57\frac{1}{2}$  Ifd. Fuß Rinnsteine gelegt; verwendet  $3\frac{1}{2}$  Cbm. Sand und 4 Karren Asche.
15. Friedrichstraße: Für Privat, Rinne und Einfahrt gepflastert,  $66,8$  □Meter; verwendet 3 Cbm. Pflastersteine 1. Sorte, und 6 Cbm. Sand.

## III. Arbeiten an öffentlichen Gebäuden.

1. Höhere Bürgerschule: Spielplatz neugedeckt, die Hecken ausgebessert, das Dach auf dem Turnschuppen sowie das Spritzenhaus daselbst getheert; verwendet 14 Cbm. Gartenkies, 250 Stück Staketten u. 28 Heckenpfähle, das Gebäude im Innern sowie Dachgesimse u. Fenster sind angestrichen worden.
2. Schule Bergstraße: Die Bäume geschnitten und angebunden; verwendet 6 Baumstangen. Der äußere Holz-Anstrich ist erneuert.
3. Kronenbergerstraße: Schulgebäude und Lehrerwohnung inneren und äußeren Anstrich erneuert.
4. Schule Dorperstraße: Hecken geschnitten und ausgebessert, einen neuen Brunnenstein gelegt, die Haupt-Eingangstreppe umgelegt.
5. Schule Schulstraße: Hecken geschnitten und ausgebessert; verwendet 20 Stücke Heckenpfähle, südwestliche Giebelseite und Eingangsthüren angestrichen, den Bretterzaun um den Spielplatz getheert.
6. Schlachthaus: Neuer Vorbehälter zur Aufnahme der Abgänge des Schlachthaus angelegt, den

- großen Blutbehälter gereinigt und neu cementirt. An dem Gebäude sind von außen Fenster, Thüren und Gesimse, und im Innern, Fenster und der Decke neu angestrichen.
7. Spritzenhaus am Heiberg II getheert.
  8. Wiegehaus an der Stadtwaage mit Windfang versehen, Dach getheert.

## VI. Schulwesen.

### A. Volksschule.

Der Schulvorstand besteht unverändert außer dem Bürgermeister, aus den Herren: Altdorf, Coppel, S. Höller, Holverscheid, Krebs, Balzow, Pastor Post und Dr. Stratmann, sowie aus dem Herrn Kreis-Schul-Inspector Diestelkamp in seiner Eigenschaft als Local-Schul-Inspector. Zu den Beratungen des Schulvorstandes werden die Herren Hauptlehrer Dahlmann, Eichholz und Mehler zugezogen.

Unter dem 25. März d. Js. haben Sie auf den Antrag des Schulvorstandes vom 16. ej. eine Reorganisation des hiesigen Volksschulwesens beschlossen. Hiernach wird je eine Knaben- und eine Mädchenschule gebildet, deren Organisation die folgende ist: Jede Schule hat 19 Klassen und zwar drei fünfklassige Volksschulsysteme und für sämtliche Systeme gemeinschaftlich eine vierklassige Mittelschule. Die drei untersten Klassen des Systems enthalten je einen Jahrgang und bilden den gemeinschaftlichen Unterbau für Volks- und Mittelschule. Vom 4. Schuljahre an werden die fähigsten und fleißigsten Kinder in die Mittelschule versetzt. Die übrigen Schüler gehen 2 Jahre lang in die 2. und darnach in die 1. Volksschulklasse, aus der sie entlassen werden.

Zu Leitern der organisch verbundenen Volks- und Mittelschule sollen die bisherigen Hauptlehrer Dahlmann und Eichholz mit dem Titel als Rector, ersterer für die Knaben-, letzterer für die Mädchenschule berufen werden. Diese Einrichtung bedingt die Berufung eines neuen Lehrers.

Die Kosten des Neubaus und inneren Einrichtung der Schule Krämerstämpchen betragen bis jetzt M. 52695. 49. Der Revisions-Anschlag ist Seitens des den Bau leitenden Beamten noch nicht abgeschlossen.

Die Ausgaben für die Volksschulen, Neubau- und Einrichtungskosten nicht mitgerechnet, haben abzüglich der Einnahmen betragen:

|                      |      |       |   |   |   |       |      |    |      |
|----------------------|------|-------|---|---|---|-------|------|----|------|
| 1874                 | .    | .     | . | . | . | 40121 | Mark | 51 | Pfg. |
| 1875                 | .    | .     | . | . | . | 46129 | "    | 36 | "    |
| 18 <sup>76</sup> /77 | (5 4 | Jahr) | . | . | . | 66430 | "    | 36 | "    |
| 18 <sup>77</sup> /78 | .    | .     | . | . | . | 54307 | "    | 14 | "    |
| 18 <sup>78</sup> /79 | .    | .     | . | . | . | 56518 | "    | 65 | "    |
| 18 <sup>79</sup> /80 | .    | .     | . | . | . | 57076 | "    | 31 | "    |

### Knabenschule.

Beim Beginn des Schuljahres 1880/81 war eine Stelle (Kl. IIIa.) unbesetzt und eine Stelle (Kl. IVb.) wurde ausfühlsweise von der Lehrerin Fräulein Grundmann verwaltet, die mit dem 1. April von der Mädchenschule wieder an die Knabenschule zurückgekehrt war. Die übrigen Stellen waren sämtlich in vorschrittmäßiger Weise mit Lehrern besetzt.

Mit Schluß des Sommerhalbjahrs gab die Lehrerin Fr. Grundmann ihre Stellung an unserer Schule auf; sie kehrte in ihre Heimath zurück.

Zur Wiederbesetzung der zwei vakanten Stellen wurden uns mit Herbst zwei Zöglinge des Seminars zu Mörs, die Herren Efried Gosekuhl und Wilhelm Krampen, überwiesen.

Trotzdem nunmehr sämtliche Stellen an unserer Knabenschule besetzt waren, konnte dennoch erst am 15. November die Schularbeit mit voller Kraft aufgenommen werden, da drei unserer jungen Lehrer, die Herren Gosekuhl, Biegeler und Tilger, zur Ableistung ihrer Militärdienstpflicht vom 1. Oktober bis zum 12. November einberufen wurden. Zur Aushilfe während dieser Zeit wurde uns durch den Herrn Kreis-Schulinspektor Diestelkamp der für Burscheid bestimmte Mörser Seminarist Herr Gustav Lindenberg zugewiesen.

Am 4. Dezbr. wurden die Lehrer Herren Gosekuhl, Krampen und Wüllenweber durch den Herrn Kreis-Schulinspektor vereidigt und nebst dem Herrn Biegeler in ihr Amt eingeführt.

Zu Anfang des Jahres 1881 traf unsere Schule ein harter Verlust: Herr Theodor Kleinhaus, Lehrer des Klasse Ia., mußte eines langjährigen, stetig sich verschlimmernden Halsübelz wegen seine Pensionierung nachsuchen.

Herr Kleinhaus wirkte seit 19 Jahren als Lehrer an der Knabenschule unserer Stadt. Seine hingebende Berufstreue erwarb ihm die Liebe seiner Schüler, sein einfaches, biederes Wesen und sein tadelloser Wandel sicherten ihm die Achtung und das Vertrauen seiner Mitbürger, und seine freundliche Bereitwilligkeit im Dienste der Schule jederzeit helfend mit einzutreten, wird ihm ein treufreundschaftliches Andenken seiner Kollegen bewahren. Die Stadtverordneten-Versammlung bewilligte ihm in ihrer Sitzung vom 23. Februar d. J. eine Pension von 700 Mark.

Der Schulvorstand wählte unter'm 26. Januar 1881 den bisherigen Lehrer der Klasse IIIb., Herrn Dunkel, zum Nachfolger des Herrn Kleinhaus.

Am 8., 9., 11. u. 12. Octbr. v. Js. wurde unsere Knabenschule revidirt durch den Herrn Seminar-director Banse aus Mettmann, und am 10. u. 11., sowie am 24. u. 25. Januar cr. erfolgte eine abermalige Revision durch den Herrn Regierungs- und Schulrath Hilbrandt aus Düsseldorf.

Der Schulbesuch, der für das Sommerhalbjahr als ziemlich gut bezeichnet werden darf, gestaltete sich während des Winterhalbjahres äußerst ungünstig. Wegen des unter den Kindern auftretenden Scharlachfiebers fehlten in den Ober- und Mittelklassen durchschnittlich 15—20 und in den Unterklassen 20—25 % der Schüler. Im Monate Dezbr. betrug die Zahl der fehlenden in einer Unterklasse sogar 36,3 %. Es starben aus, Kl. IIIa. 1, aus IVa. 2, aus Va. 1, aus IIIb. 2, aus IVb. 3, aus IVc. 1 u. Vc. 1, in Summa 11 Schüler.

Die Zahl der aus auswärtigen Gemeinden zugezogenen Schüler betrug im verflossenen Schuljahre 101, während 75 wegen Verziehens abgemeldet wurden. Wegen Vollendung des 14. Lebensjahres wurden aus der Schule entlassen zu Mai 94, zu Herbst 69, in Summa 163 Schüler.

Am 28. März d. Js. wurde der Lehrer Ernst Grewel vom Seminar zu Mettmann der hiesigen Knabenschule zugewiesen.

### Uebersichtliche Aufstellung der Vertheilung der Schüler auf die einzelnen Klassen und Lehrer im Schuljahr 18<sup>80</sup>/81.

| Klasse                        | Sommer 1880      |            |         |       | Namen<br>der<br>Lehrer. | Winter 18 <sup>80</sup> /81 |            |         |       | Lage<br>der<br>Schule. |              |
|-------------------------------|------------------|------------|---------|-------|-------------------------|-----------------------------|------------|---------|-------|------------------------|--------------|
|                               | Zahl der Schüler |            |         |       |                         | Zahl der Schüler            |            |         |       |                        |              |
|                               | evangelisch      | katholisch | jüdisch | Summa |                         | evangelisch                 | katholisch | jüdisch | Summa |                        |              |
| Oberfl. I.                    | 69               | 11         | —       | 80    | Dahlmann                | 57                          | 11         | —       | 68    | Dahlmann               | Dorperstr.   |
| " II.                         | 68               | 18         | —       | 86    | Georg Schmitz           | 68                          | 16         | —       | 84    | Georg Schmitz          | "            |
| Klasse Ia.                    | 59               | 21         | —       | 80    | Theod. Kleinhaus        | 50                          | 19         | —       | 69    | Theod. Kleinhaus       | Krämersf.    |
| " IIa.                        | 69               | 17         | —       | 86    | Aug. Lomberg            | 66                          | 16         | —       | 82    | Aug. Lomberg           | Dorperstr.   |
| " IIIa.                       | 69               | 17         | 2       | 88    | unbesetzt               | 69                          | 19         | 2       | 90    | Elfr. Gosekuhl         | "            |
| " IVa.                        | 76               | 14         | 3       | 93    | Friedr. Kolbe           | 79                          | 15         | 3       | 97    | Friedr. Kolb           | "            |
| " Va.                         | 72               | 16         | 2       | 90    | Joh. Tebarth            | 71                          | 20         | 2       | 93    | Joh. Tebarth           | "            |
| " Ib.                         | 64               | 22         | —       | 86    | Friedr. Stader          | 50                          | 16         | —       | 66    | Friedr. Stader         | Krämersf.    |
| " IIb.                        | 61               | 25         | —       | 86    | Nich. Hindrichs         | 56                          | 24         | —       | 80    | Nich. Hindrichs        | Dorperstr.   |
| " IIIb.                       | 59               | 26         | 1       | 86    | Christ. Dunkel          | 58                          | 25         | 1       | 84    | Christ. Dunkel         | Krämersf.    |
| " IVb.                        | 68               | 22         | —       | 90    | Josef Grundmann         | 66                          | 24         | —       | 90    | Wilh. Krampen          | "            |
| " Vb.                         | 64               | 20         | 1       | 85    | Joh. Piegeler.          | 70                          | 21         | 1       | 92    | Joh. Piegeler          | "            |
| " Ic.                         | 53               | 28         | —       | 81    | Pet. Mehler.            | 43                          | 25         | —       | 68    | Peter Mehler           | Kronenbgstr. |
| " IIc.                        | 66               | 19         | —       | 85    | Karl Eichhorst          | 63                          | 19         | —       | 82    | Karl Eichhorst         | Dorperstr.   |
| " IIIc.                       | 55               | 33         | —       | 88    | Georg Kaiser            | 57                          | 28         | —       | 85    | Georg Kaiser           | Kronenbgstr. |
| " IVc.                        | 62               | 31         | —       | 93    | Friedr. Tilger          | 69                          | 29         | —       | 98    | Friedr. Tilger         | "            |
| " Vc.                         | 57               | 26         | —       | 93    | Ferd. Willenweber       | 57                          | 27         | —       | 84    | Ferd. Willenweber      | "            |
| Summa<br>18 <sup>79</sup> /80 | 1091             | 366        | 9       | 1466  | Summa                   | 1049                        | 354        | 9       | 1412  |                        |              |
| Zunahme                       | 6                | 17         | 3       | 14    | Zunahme                 | 20                          | 15         | 5       | 40    |                        |              |

### M ä d c h e n s c h u l e.

Am 1. Mai 1880 wurde die 19. Klasse (IVd) errichtet und der Lehrerin Fr. Purper übertragen, während an Stelle derselben die bisher kommissar. an der hiesigen Knabenschule beschäftigt gewesene Fr. Auernhammer berufen wurde.

Seit dem 29. Mai 1880 ist Klasse IVa. ohne eigene Lehrerin gewesen, da Fr. Medick, welche seit dem 1. Mai 1876 an unserer Schule mit gewissenhaftem Fleiße gewirkt hatte, eines Kehlkopfleidens wegen zunächst bis Ende October 1880 beurlaubt wurde und alsdann ihre Stelle niederlegen mußte, derselben wurde durch Beschluß vom 20. October 1880 das Gehalt bis zum 1. April 1881 bewilligt. Diese Lücke im Lehrpersonal ist durch den vom Seminar zu Mettmann zugewiesenen Lehrer Otto Pfandt ausgefüllt worden.

Die Lehrerin der Klasse Va., Fr. Wolff II, war vom 29. Oct. 1880 bis zum 3. Jan. 1881 am Nervenfieber erkrankt; vom 3. bis 17. Januar c. konnte sie einen Theil ihrer Unterrichtsstunden, vom 17. an den vollen Unterricht wieder übernehmen.

Seit dem 21. Februar cr. liegt Fr. Heiner (Ia) an einer Lungenentzündung darnieder.

Am 11., 12., 13., 25. und 26. Januar cr. wurden die 5 Klassen des Systems A. ausgenommen, sämtliche Klassen der Mädchenschule einer eingehenden Revision seitens des Herrn Regierungs- und Schulrathes Hilbrandt unterworfen.

Der Schulbesuch war im Sommersemester ein regelmäßiger. Im Wintersemester jedoch traten Scharlach, Masern, Nervenfieber zc. derart epidemisch auf, daß monatelang durchschnittlich ca. 20 Prozent, in den unteren Klassen 25 bis 35 Prozent der Schülerinnen die Schule nicht besuchten. — Es starben im laufenden Schuljahre 11 Schülerinnen.

Etwa 15 Prozent sämtlicher Schülerinnen der städtischen Mädchenschule sind von auswärts zugezogen, während gegen 20 Prozent ihren Wohnort innerhalb der Stadt so wechselten, daß sie einem andern System zugewiesen werden mußten.

Es wurden am 1. Mai 1880: 97 und am 1. November 1880: 86 Schülerinnen, welche die Grenze des schulpflichtigen Alters erreicht hatten, aus der Schule entlassen, während beim Beginn des Schuljahres 224 Novizen aufgenommen wurden.

**Uebersichtliche Aufstellung  
der Vertheilung der Schüler auf die einzelnen Klassen und Lehrer  
pro Schuljahr 1880/81.**

| Klasse     | Sommersemester |            |              |          | Herbst 1880<br>entlassen. | Wintersemester |            |              |          | Lehrpersonen   | Schulgebäude |
|------------|----------------|------------|--------------|----------|---------------------------|----------------|------------|--------------|----------|----------------|--------------|
|            | evangelisch    | katholisch | israelitisch | zusammen |                           | evangelisch    | katholisch | israelitisch | zusammen |                |              |
| Oberkl. I. | 61             | 11         | —            | 72       | 21                        | 44             | 7          | —            | 51       | H. Eichholz    | Schulstraße  |
| " II.      | 70             | 8          | 1            | 79       | —                         | 70             | 8          | 1            | 79       | S. Wolff       | "            |
| " Ia.      | 68             | 17         | 2            | 87       | 15                        | 53             | 15         | 2            | 70       | A. Heiner      | "            |
| " IIa.     | 74             | 13         | —            | 87       | 6                         | 71             | 10         | —            | 81       | B. Keller      | "            |
| " IIIa.    | 72             | 19         | —            | 91       | 1                         | 69             | 20         | —            | 89       | M. Sevening    | "            |
| " IVa.     | 66             | 17         | 2            | 85       | 3                         | 67             | 15         | 2            | 84       | vakant         | "            |
| " Va.      | 62             | 13         | —            | 75       | —                         | 63             | 12         | —            | 75       | B. Wolff       | "            |
| " Ib.      | 64             | 21         | —            | 85       | 19                        | 51             | 15         | —            | 66       | M. Siehle      | Bergstraße   |
| " IIb.     | 64             | 23         | —            | 87       | 1                         | 65             | 23         | —            | 88       | B. Schmidt     | "            |
| " IIIb.    | 68             | 20         | —            | 88       | 3                         | 65             | 20         | —            | 85       | E. Herberg     | "            |
| " IVb.     | 69             | 15         | —            | 84       | 1                         | 68             | 15         | —            | 83       | S. Schuh       | "            |
| " Vb.      | 53             | 13         | 1            | 67       | —                         | 52             | 14         | 1            | 67       | D. Erdt        | "            |
| " Ic.      | 60             | 25         | —            | 85       | 12                        | 51             | 21         | —            | 73       | C. Brinkmann   | Kasinostraße |
| " IIc.     | 65             | 23         | —            | 88       | 2                         | 65             | 22         | —            | 87       | P. Maroske     | Bergstraße   |
| " IIIc.    | 65             | 23         | —            | 88       | —                         | 64             | 24         | —            | 83       | A. Timm        | Kasinostraße |
| " IVc.     | 61             | 25         | —            | 86       | 1                         | 63             | 25         | —            | 88       | H. Stamm       | "            |
| " Vc.      | 44             | 23         | —            | 67       | —                         | 46             | 22         | —            | 68       | E. Günther     | "            |
| " IVd.     | 58             | 27         | —            | 85       | 1                         | 60             | 24         | —            | 84       | L. Purper      | Bergstraße   |
| " Vd.      | 49             | 20         | —            | 69       | —                         | 49             | 19         | —            | 68       | E. Kuernhammer | "            |
| Summa      | 1193           | 356        | 6            | 155      | 86                        | 1136           | 332        | 6            | 1474     |                |              |

**B. Höhere Bürgerschule.**

Das Curatorium der Höheren Bürgerschule besteht außer dem Bürgermeister aus den Herren: Breit, Coppel, N. Engels, Dr. Stratmann und F. Weyersberg, sowie dem Herrn Rector Heugtenberg, einem der Herren Pfarrer der evangelischen Gemeinde und dem Pfarrer der katholischen Gemeinde, dem Herrn Dechanten Brudmann.

Mittels Rescripts des Herrn Ministers der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 20. August 1880 wurde der erbetene Staatszuschuß zur Gewährung eines Wohnungsgeldzuschusses an die Lehrer der Anstalt im Betrage von M. 1830 mit Rücksicht auf die augenblickliche Finanzlage des Staates abgelehnt, bei welchem Bescheide auf wiederholte Vorstellung der Herr Minister unter dem 31. December 1880 beharrte.

Für die Höhere Bürgerschule hat betragen:

|                      | 1875          | 1876/77    | 1877/78    | 1878/79    | 1879/80    |
|----------------------|---------------|------------|------------|------------|------------|
| Einnahme . . .       | M. 26126. 80. | 33456. 78. | 25481. 05. | 20556. 25. | 23010. 15. |
| Ausgabe . . .        | " 36195. 11.  | 46931. 61. | 35579. 05. | 34197. 38. | 31295. 96. |
| Zuschuß der Stadt M. | 10068. 31.    | 13474. 83. | 10098. —.  | 12641. 13. | 8285. 81.  |

Der Pensionsfonds der Lehrer der Höheren Bürgerschule beträgt unverändert M. 7050. Das Vermögen der Philippi-Stiftung ist von Mf. 11140 auf Mf. 11710; mithin um Mf. 570 gewachsen.

## B e r i c h t

### über den äußeren und inneren Zustand der höheren Bürgerschule zu Solingen und deren Vorschule im Schuljahre 18<sup>80</sup>/81, erstattet in der Sitzung des Curatorii vom 21. März durch den Rector Hengstenberg.

#### A. E x t e r n a.

Das Schuljahr 18<sup>80</sup>/81 wurde mit 239 Bürgerschülern und 31 Vorschülern eröffnet. Von den 239 Bürgerschülern waren 186 aus dem vorhergehenden Schuljahre übernommen, 53 traten neu ein und unter diesen 14 aus der Vorschule. Die Aufnahme in die Vorschule belief sich auf 16 Schüler. Es hat sich also die Frequenz gegen das Vorjahr um 3 Bürgerschüler und 2 Vorschüler gehoben. Von den 239 Bürgerschülern traten während und am Ende des vorigen Sommers 20, von den 31 Vorschülern trat während desselben Zeitraumes 1 aus, so daß sich am Ende des vorigen Semesters der Bestand auf 219 resp. 30 bezifferte. Hierzu kamen durch Neu-Aufnahme 6 Bürgerschüler (worunter 1 aus der Vorschule) und 2 Vorschüler, so daß das Wintersemester mit 225 Bürgerschülern und 32 Vorschülern eröffnet wurde. Es läßt sich also seit dem Schuljahre 187<sup>7</sup>/78, wo sich die Schülerzahl im ersten Semester auf 217, im zweiten auf 196 belief, in der Bürgerschule eine stetige Frequenzzunahme verzeichnen.

Da die letztjährigen, leider resultatlos verlaufenen Verhandlungen über einen Staatszuschuß die Blicke auch auf anderweitige Schulverhältnisse gelenkt haben, so ist es vielleicht von Interesse folgende, dem statistischen Jahrbuche der höheren Schulen Deutschlands pro 1880 entnommene Daten in Betreff der Real- und höheren Bürgerschulen unseres Regierungsbezirks mit einander zu vergleichen und demnach die Stellung zu würdigen, die unsere Schule zu den genannten Schwesteranstalten hinsichtlich ihrer Frequenz einnimmt. Es hatten die Realschulen I. Ordnung in:

|            |    |             |     |                           |    |
|------------|----|-------------|-----|---------------------------|----|
| Barmen     | 8  | Klassen mit | 275 | Schülern, also pro Klasse | 34 |
| Crefeld    | 9  | " "         | 227 | " " " "                   | 25 |
| Duisburg   | 9  | " "         | 235 | " " " "                   | 26 |
| Düsseldorf | 14 | " "         | 336 | " " " "                   | 24 |
| Elberfeld  | 15 | " "         | 500 | " " " "                   | 33 |
| Mülheim    | 8  | " "         | 216 | " " " "                   | 27 |
| Ruhrort    | 7  | " "         | 210 | " " " "                   | 30 |

#### Die Realschulen II. Ordnung in:

|           |    |             |     |                           |    |
|-----------|----|-------------|-----|---------------------------|----|
| Barmen    | 8  | Klassen mit | 193 | Schülern, also pro Klasse | 24 |
| Essen     | 13 | " "         | 420 | " " " "                   | 32 |
| Remscheid | 6  | " "         | 229 | " " " "                   | 38 |

#### Die höheren Bürgerschulen in:

|            |   |             |     |                           |    |
|------------|---|-------------|-----|---------------------------|----|
| Dülken     | 5 | Klassen mit | 77  | Schülern, also pro Klasse | 15 |
| Düsseldorf | 8 | " "         | 258 | " " " "                   | 32 |
| Lennepe    | 6 | " "         | 116 | " " " "                   | 19 |
| Oberhausen | 5 | " "         | 112 | " " " "                   | 22 |
| Rheydt     | 6 | " "         | 182 | " " " "                   | 30 |
| Solingen   | 6 | " "         | 239 | " " " "                   | 40 |
| Viersen    | 5 | " "         | 150 | " " " "                   | 30 |

Demnach wird die hiesige höhere Bürgerschule an Gesamt-Frequenz von den Realschulen I. Ordnung in Barmen, Düsseldorf und Elberfeld, von der Realschule II. Ordnung in Essen und von der höheren Bürgerschule in Düsseldorf übertroffen, in Bezug auf die Durchschnittsfrequenz der einzelnen Klassen steht sie allen Real- und höheren Bürgerschulen des Regierungsbezirks Düsseldorf voran.

Von den Real-Anstalten des Regierungsbezirks Düsseldorf sind 9 mit Vorschulen ausgestattet; davon hatten die Vorschulen in:

|            |   |             |     |                           |    |
|------------|---|-------------|-----|---------------------------|----|
| Barmen     | 2 | Klassen mit | 51  | Schülern, also pro Klasse | 25 |
| Crefeld    | 3 | " "         | 68  | " " " "                   | 23 |
| Duisburg   | 3 | " "         | 43  | " " " "                   | 14 |
| Düsseldorf | 4 | " "         | 180 | " " " "                   | 45 |
| Elberfeld  | 3 | " "         | 65  | " " " "                   | 22 |
| Essen      | 2 | " "         | 78  | " " " "                   | 39 |
| Mülheim    | 2 | " "         | 31  | " " " "                   | 15 |
| Remscheid  | 1 | " "         | 27  | " " " "                   | 27 |
| Solingen   | 1 | " "         | 31  | " " " "                   | 31 |

Darnach nimmt die hiesige Vorschule hinsichtlich ihrer Durchschnitts-Klassen-Frequenz unter den genannten 9 Anstalten die dritte Stelle ein.

Was die Aufwendungen der Commünen für das Schulwesen überhaupt und das höhere Schulwesen insbesondere betrifft, so hat mir nur eine von dem Abgeordneten Dr. Weber dem preussischen Abgeordneten-hause überreichte Nachweisung zur Verfügung gestanden, die sich indessen auf 36 der größeren Commünen des preussischen Staates beschränkt. Ich hebe hiervon nur diejenigen Zahlen heraus, die sich auf einige unserer größeren Nachbarstädte beziehen, indem ich die Richtigkeit derselben dahin gestellt sein lasse. Nach Weber verwendeten von sämmtlichen Gemeinde-Ausgaben:

|            |                              |          |                 |          |            |         |
|------------|------------------------------|----------|-----------------|----------|------------|---------|
| Elberfeld  | für das Schulwesen überhaupt | 25,0 0/0 | für das niedere | 23,0 0/0 | das höhere | 2 0/0   |
| Düsseldorf | "                            | 10,0 0/0 | "               | 8,0 0/0  | "          | 2 0/0   |
| Hagen      | "                            | 28,0 0/0 | "               | 25,0 0/0 | "          | 3 0/0   |
| Grefeld    | "                            | 32,5 0/0 | "               | 29,5 0/0 | "          | 3 0/0   |
| Barmen     | "                            | 30,4 0/0 | "               | 27,4 0/0 | "          | 3 0/0   |
| Dortmund   | "                            | 9,0 0/0  | "               | 5,0 0/0  | "          | 4 0/0   |
| Duisburg   | "                            | 31,2 0/0 | "               | 24,8 0/0 | "          | 6,4 0/0 |

Nach dem Verwaltungsberichte vom 2. April 1880 betragen die Gesamtausgaben der Stadt Solingen pro 1879 so 291,600 Mark, davon wurden verwandt für die Volksschulen 57309 Mk. 90 Pfg., für Bürgererschule 10630 Mk., für die Fortbildungsschule 1590 Mk.; für das Schulwesen überhaupt 69530 Mk. 15 Pfg., oder in Prozenten für das Schulwesen überhaupt 23,84, für das niedere 20,19, für das höhere 3,65 0/0 der Gesamtausgaben.

Unter den 239 Bürgereschülern des Sommersemesters waren 205 evangelische, 25 katholische, 9 israelitische; 164 einheimische, 75 auswärtige und darunter ein Ausländer. Von den im Laufe und am Ende des Sommersemesters ausgeschiedenen 20 Bürgereschülern gingen 2 auf anderweitige nicht berechnete Schulen über; von den übrigen 18 hatten 11 der Secunda, 4 der Tertia, 2 der Quarta, 1 der Quinta angehört und traten in einen praktischen Beruf. Unter den 31 Vorschülern des Sommersemesters waren 18 evangelische, 10 katholische, 3 israelitische, 24 einheimische, 7 auswärtige. Von den 239 Bürgereschülern kamen auf Secunda 29, Tertia A 37, Tertia B 33, Quarta 43, Quinta 51 und Sexta 46. Während des Wintersemesters waren in Secunda 19, in Tertia A 36, in Tertia B 30, in Quarta 41, in Quinta 53 und in Sexta 46. Davon waren 190 evangelisch, 25 katholisch, 10 israelitisch, 152 einheimisch, 73 auswärtig und darunter 1 Ausländer. Von den 32 Vorschülern des Wintersemesters waren 18 evangelisch, 11 katholisch, 3 israelitisch, 24 einheimisch, 8 auswärtig und darunter 1 Ausländer. Der Abgang des Wintersemesters läßt sich zur Zeit noch nicht übersehen.

Am Anfange des 3. Tertials 1880/81 hatten die

|  |   |          |    |     |
|--|---|----------|----|-----|
| einheimischen Schüler der Secunda ein Durchschnittsalter von 15 J. 5 M., |   |          |    |     |
| auswärtige   | " | "        | 16 | 3   |
| einheimische   | " | Tertia A | 14 | 2   |
| auswärtige   | " | Tertia A | 14 | 10  |
| einheimische   | " | Tertia B | 13 | 6   |
| auswärtige   | " | "        | 14 | 2   |
| einheimische   | " | Quarta   | 12 | 1/2 |
| auswärtige   | " | "        | 13 | 1   |
| einheimische   | " | Quinta   | 11 | 1   |
| auswärtige   | " | "        | 11 | 10  |
| einheimische   | " | Sexta    | 10 | 6   |
| auswärtige   | " | "        | 11 | —   |

Von den derzeitigen auswärtigen Schülern

|           |  |    |    |    |    |
|-----------|--|----|----|----|----|
|           | sind aus Dorp, Gräfrath, Höhscheid, Merscheid, Wald, |    |    |    |    |
| in II.    | 1  | 1  | —  | 2  | 1  |
| III A.    | 3  | —  | —  | 3  | 1  |
| III B.    | 3  | —  | 1  | 4  | 3  |
| IV.       | 2  | 6  | 4  | 1  | 2  |
| V.        | 5  | 5  | 2  | 1  | 3  |
| VI.       | 1  | 2  | 3  | —  | 3  |
| Vorschule | 5  | —  | —  | —  | —  |
| Ca.       | 20   | 14 | 10 | 11 | 13 |

1 Bürgereschüler ist aus Elberfeld, 1 aus Haan, 1 aus Mailand, 1 Vorschüler aus England.

Während des laufenden Wintersemesters hatten an  
Masern, Scharlach, Diphtheritis, Nervenfieber in

|           |   |   |   |   |
|-----------|---|---|---|---|
| II.       | — | — | — | 1 |
| III A.    | — | — | — | — |
| III B.    | — | — | 1 | — |
| IV.       | — | 2 | — | — |
| V.        | 1 | 3 | 3 | — |
| VI.       | — | 1 | — | — |
| Vorschule | 2 | 3 | — | 1 |
| Sa.       | 3 | 9 | 4 | 2 |

Die Zahl der an Epidemien erkrankten Schüler belief sich also im Ganzen auf 18, also noch nicht ganz 7 % der Gesamtzahl.

Leider hatte die Schule auch einen in Folge eines Herzleidens eingetretenen Todesfall eines Schülers zu beklagen.

Von den seit meinem letzten Berichte abgegangenen Schülern erwarben 15 ein Zeugniß für den einjährigen Militärdienst; eine Abiturientenprüfung fand im Schuljahr 18<sup>80</sup>/81 nicht statt.

Während des Wintersemesters hatten Freistellen die Secundaner Mehler, Ober-Tertianer Döring, Mehler, Scheer, v. d. Thüsen, Unter-Tertianer Schirlitz, Quartaner Schreiber, Quintaner C. Müller, J. Sohn, Scheer, Schirlitz, Wagner, die Vorschüler Hengstenberg, Schirlitz, Rud. und Ferd. Berres, überhaupt 16, darunter 11 Söhne von Lehrern und unter diesen 7 in der Bürgerschule und 4 in der Vorschule.

Die Unterrichtsräume und Lehrmittel entsprechen den obwaltenden Bedürfnissen, erstere haben durch die Erneuerung des Anstrichs im Herbst v. J. auch ein freundliches Ansehen erhalten. Die Sammlungen sind von dem Referenten einer eingehenden Revision unterworfen, sind wohlgeordnet und catalogisirt und übersichtlich und zweckmäßig aufgestellt. Der Schulhof hat durch eine Kiesaufschüttung eine Ausbesserung erhalten, die voraussichtlich für eine Reihe von Jahren einer bisher sehr vermischten Keimlichkeit Vor Schub leisten wird. Als Wunsch verbleibt noch die allmähliche allseitige Einfriedigung des Schul-Territoriums durch eine Mauer.

### B. Interna.

Die Unterrichtsverfassung hat während der in Rede stehenden Berichtsperiode keine Aenderung erfahren. Die Zahl der Schüler, welche sich theils mit, theils ohne Entlassung vor dem regulären Schulunterricht für den Gymnasialbesuch vorbereiteten, belief sich auf 5, die sämmtlich der Secunda und Tertia angehörten. Eine Revision des Schulbetriebes seitens des königlichen Provinzial-Schul-Collegii fand im vergangenen Jahre nicht statt.

Die Unterrichtsvertheilung war folgende. Es hatte:

- Der Rector: Religion in II. und III., Englisch in II. und III. B., Geschichte in II.  
 Herr Schirlitz: Chemie und Naturkunde in II., Rechnen und Naturkunde in IIIa., Mathematik  
 Rechnen und Naturkunde in IIIb., Mathematik und Naturkunde in IV., Naturkunde in V.  
 Herr Berres: Deutsch und Latein in II., Deutsch, Latein und Geographie in IIIa., Französisch und  
 Geographie in IIIb.  
 Herr Bothorn: Mathematik, Physik, Geographie in II., Planimetrie und Arithmetik in IIIa., Latein  
 in V. und VI.  
 Herr Grafe: Geschichte in IIIa., Deutsch, Latein, Geschichte in IIIb., Deutsch, Latein, Geographie  
 in IV.  
 Herr Hummel: Französisch in II. IIIa. IV. V., Englisch in IIIa., Geschichte in IV.  
 Herr Mademacher: Zeichnen in II.—VI., Deutsch und Rechnen in V., Naturkunde in VI., Gesang in V  
 und VI. und Vorschule, Religion in der Vorschule.  
 Herr Scheer: Gesang in II., III. VI., Schreiben in IV., V. VI. und Vorschule, Religion in VI.,  
 Rechnen in VI. und in der Vorschule.  
 Herr Schalf: Religion in IV. und V., Rechnen in IV., Deutsch in VI. und Vorschule, Geschichte  
 und Geographie in VI. und V., Natur- und Heimathkunde in der Vorschule.  
 Herrn Kaplan Gimken: erteilte den ganzen katholischen Religionsunterricht, Herr Mademacher den  
 gesammten Turnunterricht.

### C. Fortbildungsschule.

Durch Rescript des Herrn Ministers der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 20. Mai 1880, U. II 722 ist für die städtische gewerbliche Fortbildungsschule ein Staatszuschuß von Mk. 1340 auf drei fernere Jahre bis Ende September 1883 bewilligt worden.

Herr Landrath Melbeck von hier überreichte mit gefälligem Schreiben vom 25. Januar d. Js. die Summe von Mk. 3000, welche ihm aus Veranlassung einer unter seiner Mitwirkung erzielten ausländischen Geschäfts-Regulierung von den beteiligten Herren Fabrikanten zur Verfügung für irgend einen öffentlichen Zweck übergeben worden, indem er bemerkt: Ich habe unter Zustimmung jener Herren beschlossen, dieses Kapital der Stadt Solingen zu überweisen, mit der Bestimmung:

„dasselbe als Stiftungsfonds für die zur Zeit mit der hiesigen Fortbildungsschule verbundenen Zeichenschule rentbar anzulegen und dessen Zinsen zur Verstärkung der Unterhaltungsmittel für die Zeichenschule zu verwenden.“

Herr Landrath Melbeck von der hohen Bedeutung des Unterrichts im Modell- und Linearzeichnen für das Gewerbe ausgehend, nimmt die allmähliche Ausgestaltung, der mit der Fortbildungsschule verbundenen Zeichenschule zu einer förmlichen Fachschule in höhere Aussicht und spricht den Wunsch aus, daß dieser Vorgang Veranlassung bieten möge, daß auch von anderen Seiten das Interesse für die Zeichen-Anstalt bethätigt werde.

Sie haben in Ihrer Sitzung vom 23. Februar d. Js. beschlossen, die Zuwendung dankbarlichst anzunehmen und daß dieselbe bestimmungsmäßige Verwendung finde. Bezüglich der in Aussicht zu nehmenden Ausgestaltung der Schule ist Beschlußfassung vorbehalten.

Die Einrichtung der Fortbildungsschule ist zunächst dieselbe, wie im vorigen Jahre. Sie besteht:

- a. aus fünf aufstehenden Klassen, welche der Wiederholung und Erweiterung des Volksschulunterrichts dienen und
- b. aus zwei Zeichenklassen.

Zum Besuche der unter a. genannten Klassen sind nach dem bestehenden Ortsstatut sämtliche Lehrlinge, Gesellen und Gehülfen des Handwerker- und Gewerbebestandes, sowie die Fabrikarbeiter bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres verpflichtet; die Teilnahme am Zeichenunterricht beruht auf Freiwilligkeit.

Die unter a. genannten Klassen erhalten ihren Unterricht an je zwei Wochentagen abends von  $1/2$  7— $1/2$  9 Uhr und zwar seit dem 1. April v. Js., Klasse Ia. in der Knabenschule an der Dorperstraße, und die Klassen Ib., II., III. und IV. in der Knabenschule an der Kronenbergerstraße.

In den genannten Klassen unterrichteten beim Beginn des Schuljahres die Lehrer Herren Dahmann, Eichholz, Kleinhans, Mehler und Stader. Mit dem 1. Mai v. J. stellte Herr Kleinhans eines Halsleidens wegen seine Thätigkeit als Lehrer der Fortbildungsschule ein, und Herr Lehrer Mademacher übernahm an dessen Stelle den Unterricht in Klasse III. Die Thätigkeit des Herrn Mademacher an dieser Stelle war leider nur von kurzer Dauer; er gab dieselbe wegen überhäufeter Arbeit mit dem 1. Juni wieder auf. — An seine Stelle trat der Lehrer Herr Hindrichs. Da auch Herr Hindrichs Ende Juni seine Lehrthätigkeit wieder einstellte, so übernahm vom 1. Juli ab der Leiter der Schule den Unterricht in genannter Klasse.

Der Unterricht in den beiden Zeichenklassen wurde des Sonntags — im Sommerhalbjahr von 7—9 und im Winterhalbjahr von 8—10 Uhr vormittags — erteilt, und zwar der Unterricht in Freihandzeichnen durch den Lehrer der höheren Bürgerschule, Herrn Mademacher, im Zeichensaale der höheren Bürgerschule, und der Unterricht im Linear- (Maschinen) Zeichnen durch den Techniker Herrn Pütter in der Schule an der Bergstraße.

Da Herr Pütter wegen Besuchs der Gewerbeausstellung in Düsseldorf während der Sommermonate des vorigen Jahres verhindert war, den Unterricht zu erteilen, so wurden die beiden Zeichenklassen während der Monate Juni bis October zu einer Klasse vereinigt. Seit Novr. v. J. hat Herr Pütter den Unterricht in gewohnter Weise wieder aufgenommen.

Am Sonntag, den 5. Dzbr. p. fand im Zeichensaale der höheren Bürgerschule eine Ausstellung der gefertigten Schülerarbeiten statt, welche hinsichtlich der erzielten Resultate beider Klassen den ungetheilten Beifall der Sachkundigen fanden.

Die Zahl der zur Fortbildungsschule verpflichteten Schüler betrug 308. Von diesen verließen die Schule wegen Verziehens 45, es wurden entlassen wegen Vollendung des 16. Lebensjahres 44, so daß heute zum Schulbesuche verpflichtet bleiben 219 Schüler.

Leider muß auch heute die schon mehrfach erhobene Klage wieder ausgesprochen werden, daß durch den unregelmäßigen Besuch gar vieler Schüler die Erreichung der Unterrichtsziele erschwert, sowie der erzielte Einfluß der Schule wesentlich gehemmt wird.

Am Zeichenunterricht beteiligten sich im Ganzen 72 Schüler und zwar am Freihandzeichnen 54 und am Linearzeichnen 18 Schüler. Die Klasse des Freihandzeichnens besteht gegenwärtig aus 44 Schülern; von diesen gehören 30 zu Solingen, 7 zu Wald, 3 zu Höhscheid, 3 zu Dorp und 1 zu Gräfrath. In der Klasse des Linear- (Maschinen) Zeichnens sind heute 16 Schüler und zwar 10 aus Solingen, 5 aus Höhscheid und 1 aus Dorp.

**D. Höhere Töchter Schule.**

In der Einrichtung der hiesigen höheren Privat-Töchter Schule trat ein Aenderung nicht ein, dieselbe umfaßt fünf Klassen mit je 2jährigem Cursus, nimmt also auf einen zehnjährigen Schulunterricht Rücksicht und bereitet zum Eintritt in ein Lehrerinnen-Seminar vor.

Während des Schuljahres 1880/81 waren außer der Vorsteherin Fräulein Thau die Lehrerinnen Fräulein Stein, Fräulein Schaeffer, Fräulein Heyberich, Fräulein Weyersberg, Frau Schreiber und Herr Rector Hengstenberg thätig. Die Lehrerin Fräulein Schaeffer verließ während des Schuljahres die Anstalt.

Die Schule wird von 133 Schülerinnen besucht.

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Die Einnahme aus Schulgeld hat die Ausgaben für die Schule überstiegen |                            |
| im Jahre 1876 Mt. 532, 02  | im Jahre 1877 Mt. 1403, 16 |
| " " 1878 " 75, 80  | " " 1879 " 722, 31         |
| " " 1880 " 2420, 41.   |                            |

Das Curatorium der höheren Töchter Schule trug in der Eingabe vom 24. v. Mts. vor, daß für das nächste Wintersemester für eine neue Direction der Schule gesorgt werden müsse, deshalb der Stadt die Uebernahme der Schule vorgeschlagen werde, indem dasselbe sich erbietet, der Stadt das vorhandene Schulinventar unter der Bedingung zu übertragen, daß der Restbetrag der für die Ausstattung und Unterhaltung der Schule aufgewendeten Mittel, welcher noch mit Mt. 2846, 30 zu Buche siehe, nur in sofern zu erstatten sei, als die Ueberschüsse der nächsten fünf Jahre dazu reichen.

Sie haben in der Sitzung vom 25. v. Mts. meiner dringenden Empfehlung, die höhere Töchter Schule als städtische Anstalt zu übernehmen, entgegen, die Ablehnung des Antrages beschlossen.

Das Curatorium hat in Folge dessen den Eltern der die Töchter Schule besuchenden Kinder unter dem 26. v. Mts. mitgetheilt, die Schule nur bis zum Schlusse des Sommersemesters fortführen zu können.

Ich habe das Curatorium um Mittheilung eines namentlichen Verzeichnisses der nach Solingen gehörigen schulpflichtigen Kinder, welche die Töchter Schule besuchen, gebeten, um rechtzeitige Vorsorge für eventuelle Einschulung der betr. Kinder in die Volksschule treffen zu können.

**Kleinkinder-Bewahrschule**

wird unter Leitung der Lehrerin Cornelia Jaspers von 70 evangel., 16 kathol. und 2 jüdischen Kindern besucht.

**XII. Armenwesen.**

| Zu Armen-Zwecken sind ausgegeben:                                | 1875         |           | 1876/77      |           | 1877/78      |           | 1878/79       |           | 1879/80      |           |
|--|--------------|-----------|--------------|-----------|--------------|-----------|---------------|-----------|--------------|-----------|
|  | fl.          | sch.      | fl.          | sch.      | fl.          | sch.      | fl.           | sch.      | fl.          | sch.      |
| An die Bezirks-Vorsteher gezahlt . . . . .                       | 46025        | —         | 61772        | —         | 65006        | —         | 79180         | 80        | 61711        | 50        |
| Kosten der Impfung . . . . .                                     | 180          | —         | 341          | —         | 409          | 50        | 323           | 50        | 317          | 50        |
| Für den Armen-Arzt . . . . .                                     | 600          | —         | 750          | —         | 600          | —         | 600           | —         | 866          | 66        |
| " die Hebamme . . . . .  | 30           | —         | 37           | 50        | 30           | —         | 30            | —         | 30           | —         |
| " Arzneimittel . . . . .   | 1274         | 49        | 1579         | 16        | 1667         | 32        | 3513          | 90        | 1393         | 48        |
| " Verpflegung im Krankenhause . . . . .                          | 8792         | —         | 11947        | —         | 11706        | 50        | 13406         | —         | 12207        | —         |
| " sonstige Bedürfnisse, Erstattung an andere Gemeinden . . . . . | 1927         | 65        | 4336         | 43        | 5474         | 64        | 8105          | 36        | 7608         | 50        |
| Zu den Bedürfnissen für Provinzial-Anstalten                     | 4677         | 75        | 1566         | 19        | 1582         | 87        | 1588          | 92        | 1588         | 92        |
| Verpflegungskosten in auswärtigen Anstalten                      | 772          | 80        | 1686         | 72        | 2480         | 70        | 4291          | 20        | 4089         | 70        |
| <b>Summa</b>   | <b>64279</b> | <b>69</b> | <b>84016</b> | <b>—</b>  | <b>88957</b> | <b>53</b> | <b>111039</b> | <b>68</b> | <b>89813</b> | <b>26</b> |
| Darauf Einnahme:   |              |           |              |           |              |           |               |           |              |           |
| Von anderen Gemeinden und Privaten . . . . .                     | 1428         | 15        | 4446         | 67        | 8172         | 42        | 10940         | 98        | 16322        | 84        |
| Aus der Armen-Stiftung . . . . .                                 | 1500         | —         | 1875         | —         | —            | —         | —             | —         | —            | —         |
| " dem Landarmenfonds . . . . .                                   | 505          | 79        | 838          | 09        | 1655         | 60        | 2830          | 42        | 3047         | 08        |
| " " Polizeistrafgelderfonds . . . . .                            | 2400         | 45        | 491          | 81        | 2626         | 93        | 2523          | 08        | 1995         | 20        |
| <b>Summa</b>   | <b>5834</b>  | <b>39</b> | <b>12061</b> | <b>67</b> | <b>12454</b> | <b>95</b> | <b>16294</b>  | <b>48</b> | <b>21365</b> | <b>12</b> |
| <b>Mithin wirkliche Ausgabe</b>                                  | <b>58445</b> | <b>30</b> | <b>71954</b> | <b>43</b> | <b>76502</b> | <b>58</b> | <b>84745</b>  | <b>20</b> | <b>68448</b> | <b>14</b> |

### Verzeichniß der Armen-Bezirke der Stadt Solingen.

Bezirk Ia. Friedrichstraße westliche Seite, Kölnerstraße von Haus Nr. 1 bis zur Katterbergerstraße westliche Seite, Katterbergerstraße, Kirchbaum.

Bezirk Ib. Bergstraße, Breitestraße, Friedrichstraße östliche Seite, Feldstraße, Hochstraße, Hohe-Gasse, Heibberg 1 u. 2, Kölnerstraße von der Katterbergerstraße bis zur Weyersbergerstraße westliche Seite, Kasernenstraße, Katterstraße, Mangenbergerstraße von Nr. 35 (Dirkam) bis Schluß, Mittelstraße, Weyersbergerstraße südliche Seite, Weyersberg mit Bahnhof.

Bezirk II. Brüderstraße, Frühlingsstraße, Kölnerstraße von Weyersbergerstraße bis zum Schluß westliche Seite, Kaiserstraße von Einmündung der Kölnerstraße bis zum Schluß westliche Seite, Krämerskämpchen, Mangenbergerstraße von 1 bis 34), Vorspel, Vorspelerweg, Weyersbergerstraße nördlicher Seite.

Bezirk III. Berndstraße, Casinostraße nördliche Seite, Kaiserstraße vom Casino bis Schluß derselben, östliche Seite, Höfchen, Kronenbergerstraße, Kullerstraße, Nordstraße.

Bezirk IV. Casinostraße südliche Seite, Gartenstraße, Kaiserstraße vom Casino bis Wupperstraße östliche Seite, Kämpchen, Nordwall, Siepchen, Wupperstraße nördliche Seite.

Bezirk V. Wupperstraße südliche Seite, Dorperstraße, Friedensstraße, Gerichtsstraße, Kaiserstraße von Nr. 2 bis Wupperstraße östliche Seite, Lindenstraße, Maltheserstraße, Ostwall 1 u. 2, Schwertstraße.

Bezirk VI. Birkerstraße 1 u. 2, Brühlerstraße, Im Hof, Kaiserstraße von Nr. 1 bis Ufergartenstraße westliche Seite, Kölnerstraße von Nr. 2 bis Ufergartenstraße östliche Seite, Schulstraße, Ufergartenstraße westliche Seite, Weyerstraße.

Bezirk VII. Brunnenstraße, Bungenhütte, Giland 1 u. 2, Goldstraße, Grashof, Johannisstraße, Klosterwall, Kaiserstraße von der Ufergartenstraße bis Kölnerstraße westliche Seite, Kölnerstraße von der Ufergartenstraße bis Schluß östliche Seite, Kirchstraße, Südwall, Westwall, Ufergartenstraße südliche Seite.

Ia. Bezirks-Vorsteher Peter Daniel Witte. Armenpfleger: Friedrich Werner, Gustav Lüttges, Emil Fomm, Julius Müller, Hugo Joest, Theodor Kieferling.

Ib. Bezirks-Vorsteher H. Kaufmann. Armenpfleger: Friedrich Wilhelm Klever, Hermann Hartkopf, Albert Dörchel, Robert Kolfhaus, Robert Boos, August Böntgen.

II. Vorsteher Carl Jilles. Armenpfleger: Friedrich Flaacke, Wilhelm Maus, Robert Neeff, Carl Röhrig jun., Albert Melcher, Gustav Boos, Bernhard Voll, Otto Dunkel.

III. Vorsteher Hermann Koch. Armenpfleger: Emil Bundes, Albert Bieth, Albert Berrenberg, Friedrich Pohlitz, Wilhelm Müke, Carl Plücker, Carl Ortman, Carl Becker.

IV. Vorsteher Robert Hermes. Armenpfleger: Robert Deus, Wilhelm Laubach, Wilhelm Dorf-müller, Friedrich Machenbach, Friedrich Künze, Hugo Schmitz, Hugo Stöpgeschoff, Andreas Frings.

V. Vorsteher Carl Schaaff. Armenpfleger: Julius Busse, Albert Thon, August Krebs, Eduard Bedder, Robert Grah, Carl Melchior, Friedrich Rummert, Rudolf Hermes, Eduard Unshelm.

VI. Vorsteher Julius GÜth. Armenpfleger: Julius Buschhaus, August Dummer, Ferdinand Flocke, Eduard Knecht, Eduard Neeff, Carl Hunscheid.

VII. Vorsteher Jacob Mühle. Armenpfleger: Franz Boos, Ernst Wagner, Franz Robert Baeder, C. J. Städtgen, Wilhelm Weyersdahl, Otto Gödecke, Fritz Garze.

VIII. Vorsteher C. A. Wilms. Armenpfleger: Eduard Kiefler, Carl Peters, Paul Kron, Louis Pfeiffer, Otto Weyersberg, Heinrich Gries, Oswald Krag, Friedrich Hörster jun., Josef Frey.

Die Armen-Praxis wird in Gemäßheit des Beschlusses vom 3. Mai 1880 durch den Kreisphysikus Herrn Dr. Wiefemes für die Zeit vom 1. August 1880 bis dahin 1881 wahrgenommen.

Bei der rheinischen Deputation für das Heimathswesen in Köln gingen in dem Zeitraum vom 1. April 1880 bis dahin 1881 13 Beschwerden ein, welche sämmtlich zur Verfügung mir überwiesen wurden.

Die nach meinem vorigjährigen Berichte rückstehenden Entscheidungen über erhobene Beschwerden sind ergangen und weisen die Beschwerden zurück.

Der im vorigjährigen Berichte gegen die Gemeinde Gräfrath behufs Anerkennung des Unterstützungs-Wohnsitzes der Familie Werner erhobene Antrag fand durch Anerkennung der Landarmenqualität Seitens der Provinzial-Verwaltung seine Erledigung.

Eine Klage des Orts-Armen-Verbandes Dory auf Rückweisung des Christian Höch, welcher mit seinem Sohne Mai 1880 nach Clauberg gezogen war, nach Solingen wurde durch die Deputation für das Heimathswesen zum Nachtheile von Solingen entschieden. Bei der nach § 60 des Ausführungsgesetzes vom 8. März 1871 zu dem Bundesgesetze über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 gebildeten Kreis-

Commission wurden über zwei diesseitige Anträge gegen den Orts-Armen-Verband Dorp und über einen Antrag des Orts-Armen-Verbandes Höhscheid gegen Solingen bezüglich liquidirter Pflegekosten verhandelt. Dorp willigte in die Zahlung der liquidirten Beträge ein und reduzirte Höhscheid die Pflegekosten, die daraufhin anerkannt wurden.

Unter dem 25. v. Mts. haben Sie beschlossen, eine Reorganisation der Armen-Verwaltung eintreten zu lassen. Es sollen die Bezirks-Commissionen aufgehoben und soll eine einheitliche Armen-Verwaltung eingerichtet werden. Die Armen-Verwaltung, zu deren Mitglieder die bisherigen Bezirks-Vorsteher berufen sind, soll die Unterstützungs-Anträge prüfen und darüber entscheiden. Der Armen-Verwaltung soll eine Person beigegeben werden, welche die Anträge auf Unterstützung entgegen zu nehmen, sich nach den Familien-, Wohnungs- und Erwerbsverhältnissen der Armen-Pfleglinge genau zu erkundigen, der Armen-Verwaltung darüber berichten, bei Austheilung der Unterstützungen mit zu wirken, überhaupt seine Kraft ausschließlich der Armen-Verwaltung zu widmen hat.

### Armen-Stiftung.

Zur Commission für die Verwaltung der Armen-Stiftung gehören die Herren Berg, Brind, C. Weyersberg und F. Weyersberg. Die spezielle Verwaltung führt Herr Berg.

Am 31. März 1880 betrug das Vermögen Mk. 24341. 56  
 " 31. " 1879 " " " " 23258. 37  
 mithin Zunahme Mk. 1083. 37.

### Auszug aus den Protokoll-Büchern der Bezirks-Vorsteher über Einnahme und Ausgabe pro 1880.

| Bezirk.       | Einnahme. |    | Ausgabe. |    | Bestand. |    | Vorschuß. |    |
|---------------|-----------|----|----------|----|----------|----|-----------|----|
|               | Mk.       | S. | Mk.      | S. | Mk.      | S. | Mk.       | S. |
| Ia. . . . .   | 5451      | 58 | 5353     | —  | 98       | 58 | —         | —  |
| Ib. . . . .   | 4297      | 26 | 4212     | 47 | 84       | 79 | —         | —  |
| II. . . . .   | 5871      | 31 | 5952     | 06 | —        | —  | 80        | 75 |
| III. . . . .  | 5277      | 71 | 5073     | 21 | 204      | 50 | —         | —  |
| IV. . . . .   | 7019      | 41 | 6931     | 07 | 88       | 34 | —         | —  |
| V. . . . .    | 6260      | 58 | 6200     | 22 | 60       | 36 | —         | —  |
| VI. . . . .   | 5252      | 29 | 5252     | 33 | —        | —  | —         | 04 |
| VII. . . . .  | 5925      | 57 | 5886     | 22 | 39       | 35 | —         | —  |
| VIII. . . . . | 12554     | 07 | 12854    | 71 | —        | —  | —         | 64 |
| Summa         | 58209     | 78 | 57715    | 29 | 575      | 92 | 81        | 43 |

## Auszug aus den Protokoll-Büchern der Armen-Verwaltung in Solingen

über die in den einzelnen Bezirken unterstützten einzeln stehenden Personen und Familien mit Angabe der Glieder pro 1880.

| Bezirk | Unterstützte |                |                  |                  | Unterstützung  |    |       |     | Summa | Darunter an Miethe | Halbmonatliche Unterstützung |                | Einzeln e |    |                     |                            | Familien |        |        | Chef Frauen |        |         |         |           |           |                     |                     |        |        |        |       |        |       |       |       |       |
|--------|--------------|----------------|------------------|------------------|----------------|----|-------|-----|-------|--------------------|------------------------------|----------------|-----------|----|---------------------|----------------------------|----------|--------|--------|-------------|--------|---------|---------|-----------|-----------|---------------------|---------------------|--------|--------|--------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|
|        | regelmäßig   |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    | geringste                    | höchste        | ledige    |    | Wittwer mit Kindern | Wittwen mit Kindern        | Männer   | Frauen | Kinder | Sohn        | Kinder |         |         |           |           |                     |                     |        |        |        |       |        |       |       |       |       |
|        | Einzeln e    | Familien       |                  | aufsergewöhnlich |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            |          |        |        |             |        | Wittwer | Wittwen | männliche | weibliche | Wittwer mit Kindern | Wittwen mit Kindern | Männer | Frauen | Kinder | Sohn  | Kinder |       |       |       |       |
|        |              | Zahl derselben | Zahl der Glieder |                  | Zahl der Fälle |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            |          |        |        |             |        |         |         |           |           |                     |                     |        |        |        |       |        |       |       |       |       |
| 1a     | 11           | 21             | 113              | 226              | 4532           | 18 | 820   | 82  | 5353  | —                  | 2191                         | 68             | 2         | 16 | 25                  | —                          | 10       | —      | 1      | —           | 9      | 56      | 11      | 11        | 43        | 1                   | 2                   |        |        |        |       |        |       |       |       |       |
|        |              |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            | Alter    | Alter  | Alter  | Alter       | Alter  | Alter   | Alter   | Alter     | Alter     | Alter               | Alter               | Alter  |        |        |       |        |       |       |       |       |
| 1b     | 9            | 13             | 60               | 66               | 3840           | 81 | 3     | 1   | 66    | 4212               | 47                           | 1              | 32        | —  | 2                   | 19                         | 1        | 5      | —      | 3           | —      | 27      | 60      | 12        | 31        | 31                  | 69                  | 27     | 51     | 1/2    | 20    | 33     | 3     | 8     |       |       |
|        |              |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            | Alter    | Alter  | Alter  | Alter       | Alter  | Alter   | Alter   | Alter     | Alter     | Alter               | Alter               | Alter  | Alter  | Alter  | Alter | Alter  |       |       |       |       |
| 2      | 9            | 17             | 74               | 289              | 4103           | 88 | 18    | 18  | 5952  | 06                 | 1918                         | 07             | 2         | 50 | 15                  | —                          | 1        | 3      | 1      | 4           | —      | 9       | 31      | 7         | 7         | 20                  | 28                  | 72     | 1      | 9      | 32    | 41     | 4     | 18    |       |       |
|        |              |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            | Alter    | Alter  | Alter  | Alter       | Alter  | Alter   | Alter   | Alter     | Alter     | Alter               | Alter               | Alter  | Alter  | Alter  | Alter | Alter  | Alter |       |       |       |
| 3      | 13           | 9              | 41               | 214              | 3              | 34 | 80    | 173 | 8     | 41                 | 5073                         | 21             | 1086      | —  | 2                   | 25                         | 14       | 1      | 74     | 52          | 90     | 1       | 2       | 4         | 15        | 3                   | 3                   | 13     | 3      | 14     | —     | —      | —     | —     |       |       |
|        |              |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            | Alter    | Alter  | Alter  | Alter       | Alter  | Alter   | Alter   | Alter     | Alter     | Alter               | Alter               | Alter  | Alter  | Alter  | Alter | Alter  | Alter | Alter |       |       |
| 4      | 17           | 26             | 106              | 213              | 5978           | 70 | 952   | 37  | 6931  | 07                 | 1613                         | 12             | 2         | 16 | —                   | 2                          | 14       | —      | 10     | —           | 1      | —       | 19      | 58        | 5         | 5                   | 12                  | 2      | 5      | 2      | 5     | 2      | 5     | 2     | 5     |       |
|        |              |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            | Alter    | Alter  | Alter  | Alter       | Alter  | Alter   | Alter   | Alter     | Alter     | Alter               | Alter               | Alter  | Alter  | Alter  | Alter | Alter  | Alter | Alter | Alter |       |
| 5      | 12           | 26             | 115              | 183              | 5003           | 49 | 1196  | 73  | 62    | 0                  | 22                           | 346            | —         | 1  | 50                  | 15                         | 75       | 2      | 7      | —           | 3      | 1       | 6       | 12        | 33        | 12                  | 12                  | 37     | 1      | 1      | 1     | 1      | 1     | 1     |       |       |
|        |              |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            | Alter    | Alter  | Alter  | Alter       | Alter  | Alter   | Alter   | Alter     | Alter     | Alter               | Alter               | Alter  | Alter  | Alter  | Alter | Alter  | Alter | Alter | Alter |       |
| 6      | 10           | 16             | 83               | 210              | 4063           | —  | 1189  | 33  | 5252  | 33                 | 1547                         | 50             | 2         | 13 | —                   | 2                          | 13       | —      | 10     | —           | 1      | 2       | 7       | 8         | 33        | 5                   | 5                   | 21     | 1      | 1      | 1     | 1      | 1     | 1     |       |       |
|        |              |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            | Alter    | Alter  | Alter  | Alter       | Alter  | Alter   | Alter   | Alter     | Alter     | Alter               | Alter               | Alter  | Alter  | Alter  | Alter | Alter  | Alter | Alter | Alter |       |
| 7      | 16           | 21             | 94               | 144              | 5295           | 62 | 590   | 60  | 5886  | 22                 | 1425                         | 59             | 1         | 25 | 18                  | 5                          | 1        | 8      | 3      | 4           | —      | —       | 15      | 55        | 5         | 5                   | 12                  | 1      | 1      | 1      | 1     | 1      | 1     | 1     |       |       |
|        |              |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            | Alter    | Alter  | Alter  | Alter       | Alter  | Alter   | Alter   | Alter     | Alter     | Alter               | Alter               | Alter  | Alter  | Alter  | Alter | Alter  | Alter | Alter | Alter | Alter |
| 8      | 105          | —              | —                | 273              | 7844           | 80 | 5     | 09  | 12854 | 71                 | —                            | —              | —         | —  | —                   | —                          | —        | —      | —      | —           | —      | —       | —       | —         | —         | —                   | —                   | —      | —      | —      | —     | —      | —     | —     | —     |       |
|        |              |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            | Alter    | Alter  | Alter  | Alter       | Alter  | Alter   | Alter   | Alter     | Alter     | Alter               | Alter               | Alter  | Alter  | Alter  | Alter | Alter  | Alter | Alter | Alter | Alter |
| Σa.    | 202          | 149            | 686              | 1818             | 49997          | 28 | 13718 | 01  | 57715 | 29                 | 11759                        | 96             | —         | —  | —                   | —                          | —        | —      | —      | —           | —      | —       | —       | —         | —         | —                   | —                   | —      | —      | —      | —     | —      | —     | —     | —     |       |
| 1879   | 212          | 171            | 753              | 2038             |                |    |       |     |       |                    |                              |                |           |    |                     |                            |          |        |        |             |        |         |         |           |           |                     |                     |        |        |        |       |        |       |       |       |       |
|        |              |                |                  |                  |                |    |       |     |       |                    |                              | 302 Einzeln e. |           |    |                     | 149 Familien, 686 Glieder. |          |        |        |             |        |         |         |           |           |                     |                     |        |        |        |       |        |       |       |       |       |

An **Bekleidungsgegenständen** wurden ausgeheilt: 47,50 Meter carrirtes, 44,25 Meter blau, 87,25 Meter halb, 570,95 Meter Hemden, 3 Meter Bettuch, 47,30 Meter Strohfach, 0,55 Meter Futter-Leinen. 40,60 Meter baumwollen Vieber; 31,15 Meter Calmud; 143 Meter engl. Leder; 408,60 Meter Gedrukt; 91,50 Meter Futterneffel; 8,95 Meter Todtenneffel; 127,50 Meter Cöperneffel; 64,50 Meter Doppelsattun. 15 Stück fertige Hemden; 3 Stück Sacktücher; 2 Stück Kopftücher; 9 Stück Halstücher; 4 Stück Unterjaken; 280 Paar Leder-Schuhe; 89 Paar Holz-Schuhe. 4 Mtr. schwarz. Cachemir; 0,60 Mtr. schwarz. Lüstre. Ferner wurden ausgeheilt: 3350 Stück Brode.

|  |              |
|--|--------------|
| Der Klassen-V Bestand des Armen-Vereins beträgt  | Mk. 2063. 67 |
| der Fonds für Arbeiter-Wohnungen   | " 3146. 22   |
| der im Sammlung begriffene Fonds zur Unterstützung von Wittwen- und Waisen früh verstorbener Arbeiter ohne die bei der Sparkasse aufgelaufenen Zinsen. | " 1620. —    |

Im evangelischen Armenhause ist außer der Vorsteherin eine Diaconissin thätig und sind untergebracht 6 Männer, 9 Frauen, 13 Knaben, 16 Mädchen.

### Krankenhaus.

Die Krankenhaus-Commission besteht aus den Herren Brind, C. Engels, Palkow, Tümmers und Dr. Stratmann, dieser in seiner Eigenschaft als Anstalts-Arzt.

Die spezielle Verwaltung und Krankenpflege liegt der Vorsteherin Sophie Mengert unter Assistentz der Diaconissinnen Charlotte Kumpfer, Emma Kahle, Elise Mesek ob. Des großen Krankenbestandes wegen, welcher die Kräfte der Pflugeswestern während des ganzen Winters übermäßig in Anspruch genommen, mußte auf Ueberweisung noch einer Diaconissin angetragen werden, welche unter dem 11. März in der Diaconissin Dorethea Hinz erfolgte.

Während des Jahres 1880 sind im Krankenhaus 401 Personen und zwar 301 männliche und 100 weibliche verpflegt worden. Neu aufgenommen wurden 363 Personen und zwar 266 männliche und 87 weibliche. Am 31. Dezember 1880 verblieben in der Anstalt 55 Personen, darunter 42 männliche und 13 weibliche.

|   |       |
|---|-------|
| Die Zahl der Verpflegungstage pro 1880 betrug 18826. Hiervon: |       |
| für Rechnung der städtischen Armen-Verwaltung hiersebst       | 12372 |
| " " " gewerblichen Unterstützungskasse                        | 1299  |
| " " " von Privaten, auswärtigen Gemeinden und Klassen         | 3838  |
| Abonnirte   | 1317. |

Bei der unter dem 8. September v. Js. durch den Kreis-Physikus Herrn Dr. Wiesemes vorgenommenen regelmäßigen Revision des Krankenhauses wurde, weil die Durchschnittsfrequenz in den letzten Jahren zugenommen hat, eine Vermehrung der Krankenzimmer nothwendig erachtet und der Wunsch geäußert, an Stelle der Petroleumbeleuchtung die zweckentsprechendere Gasbeleuchtung einzurichten.

Der Anstalts-Arzt Herr Dr. Stratmann erklärt unter dem 26. Februar d. Js. die Verantwortlichkeit für die Leitung des Krankenhauses nicht mehr tragen zu können, wenn nicht eine Vergrößerung der Anstalt oder eine Verminderung des Krankenbestandes eintrete.

Die Krankenhaus-Commission war in ihrer Sitzung vom 23. März d. Js. mit der Frage der Vermehrung der Krankenzimmer befaßt, erkannte das Bedürfnis an und befürwortete den Aus- und Aufbau des westlichen Flügels des Krankenhauses.

Die Rechnung des Krankenhauses für das Rechnungsjahr 1879/80 wurde unter dem 25. März d. Js. festgestellt

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| in Einnahme zu              | Mk. 22655. 88 |
| Ausgabe zu                  | " 20630. 93   |
| mit einem Bestand von       | Mk. 2024. 95  |
| und Mk. 978, Einnahme Rest. |               |

### VIII. Spar- und Unterstützungskassen.

In der Administration der Sparkasse fungiren die Herren: Palkow, Vorsitzender, Altdorf, Brind, Baumann, Heberlein, Maußner und Weyersberg, Administratoren.

An Stelle des mit Tode abgegangenen Herrn Otto Curdts, wurde Herr Eduard Baumann zum stellvertretenden Vorsitzenden unter dem 25. März d. Js. gewählt.

Aus Anlaß einer extraordinären Revision der Sparkasse hat die Königliche Regierung Veranlassung genommen, mittelst Verfügung vom 10. Februar d. Js. I. S. II. B. 6494 dem Direktor der Sparkasse Herrn Palkow, für die große Hingabe, Uneigennützigkeit und Zeitopferung in der Förderung der Interessen der Sparkasse und dem Rendanten Bongé, welcher der Kassen- und Buchführung seine ganze Aufmerksamkeit und Sorgfalt mit bemerkenswerthem Interesse zuwandte, ihre besondere Anerkennung auszusprechen.

Die Rechnung der Sparkasse pro 1879/80 wurde unter dem 11. August 1880 festgestellt, dieselbe schließt ab:

|                                    |                                    |
|------------------------------------|------------------------------------|
| Vermögen am 1. April 1880:         | Mk. 3793506. 72                    |
| hierzu Zinsen-Reste                | „ 19124. 48                        |
|                                    | <hr/> Summa Mk. 3812631. 20        |
| dagegen Schulden am 1. April 1880: | „ 3781442. 39                      |
|                                    | <hr/> mithin Gewinn: Mk. 31188. 81 |

worin participirt:

|              |               |
|--------------|---------------|
| Solingen mit | Mk. 22928. 30 |
| Dorp „       | „ 2819. 27    |
| Höhscheid „  | „ 3047. 71    |
| Gräfrath „   | „ 2393. 53    |

|  |                       |
|--|-----------------------|
| der Antheil Solingens an dem Reservefonds der Sparkasse betrug |                       |
| am 31. März 1880:  | Mk. 142883. 03        |
| hierzu Gewinnantheil pro 1879/80 mit „                         | 22928. 30             |
|  | <hr/> Mk. 165811. 33  |
| „ Zinsen pro 1880,81 mit                                       | „ 6632. 44            |
| Betrag am 1. April 1881:                                       | <hr/> Mk. 172443. 77. |

Unter dem 10. Juni 1880 genehmigten Sie das mit der Gemeinde Dorp getroffene Abkommen, wonach dieselbe gegen Uebernahme des Antheils am Reservefonds am 1. April 1880 und dessen Verzinsung zu 4 % bis zum Tage der Auszahlung aus dem Verbande der Sparkasse geschieden ist. Der Herr Ober-Präsident der Rhein-Provinz genehmigte unter dem 1. October 1880 die Auszahlung des Antheils der Gemeinde Dorp an dem Reservefonds, welche unter dem 15. Dezember 1880 erfolgte.

### Nachweisung über den Geschäftsbetrieb und die Resultate der städtischen Sparkasse zu Solingen

für das (Kalenderjahr) Etatsjahr vom 1. April 1879 bis 31. März 1880.

|  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Zeit der Errichtung der Kasse   | Jahr 1840,        |
| 2. Einlagen auf 1 Buch (auf 1 Conto):  |                   |
| a. niedrigste (Beginn)   | Mark 3            |
| b. höchste (Abschluß)  | „ unbeschränkt.   |
| 3. Betrag der Einlagen am Schlusse des Vorjahres   | Mark 3109843. 82. |
| 4. Zuwachs während des Jahres (oder Etatsjahres):  |                   |
| a. durch neue Einlagen   | „ 1299185. —      |
| b. durch Zuschreibung von Zinsen   | „ 127923. 57.     |
| 5. Ausgabe im Jahre (od. Etatsjahre) 1879/80 für zurückgenommene Einlagen                                | „ 755510. —       |
| 6. Betrag der Einlagen nach dem Abschlusse des Jahres (oder Etatsjahres) 1879/80                         | „ 3781442. 39.    |
| 7. Betrag des Reservefonds, wie er am Schlusse des abgelaufenen Jahres (oder Etatsjahres) zu Buche stand | „ 215049. 27.     |
| 8. Betrag der Zinsüberschüsse des Jahres (od. Etatsjahres) Unkosten 3990. 75                             | „ 35179. 56.      |

31188.81  
3781442.39

|   |  |                 |             |
|---|--|-----------------|-------------|
| 9. Aus dem Reservefonds (oben Nr. 7) sind zu öffentlichen Zwecken verwendet:<br>seit dem Bestehen der Kasse |  | Mf.             | 11808. —    |
| 10. Zinsen, welche die Kasse  |  |                 |             |
| a. für Einlagen gewährt   | pCt. 4                                     |                 |             |
| b. für ausgeliehene (angelegte) Capitalien erhält   | " 4, 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 5, 6. |                 |             |
| 11. An Sparkassen-Büchern:  |  |                 |             |
| a. wurden im Laufe des Jahres (oder Statsjahres)  |  |                 |             |
| ausgegeben  |  | Stück           | 941         |
| zurückgenommen  |  | "               | 680         |
| b. befanden sich am Schlusse des Jahres (Statsjahres)   |  |                 |             |
| bis 60 Mark   |  | Stück           | 315         |
| über 60 bis 150 Mark  |  | "               | 371         |
| " 150 " 300 "   |  | "               | 536         |
| " 300 " 600 "   |  | "               | 758         |
| " 600 Mark  |  | "               | 1945        |
|   |  | überhaupt Stück | 3925        |
| 12. Von dem Vermögen der Sparkasse (oben 5 bis 9) sind zinsbar angelegt:                                    |  |                 |             |
| a. auf Hypothek und zwar:   |  |                 |             |
| auf städtische Grundstücke  |  | Mf.             | 1258000. —  |
| auf ländliche Grundstücke   |  | "               | 410050. —   |
| b. in auf den Inhaber lautenden Papieren:   |  |                 |             |
| Erwerbspreis  | 1291127 M. 70 Pfg.                         |                 |             |
| Nominalwerth derselben  | 1269150 " — "                              |                 |             |
| Curswerth derselben am Schlusse des abgelaufenen<br>Jahres (oder Statsjahres)                               |  | "               | 1314856. —  |
| c. auf Schuldschein gegen Bürgschaft und Wechsel  |  | "               | 339404. 77  |
| d. bei öffentlichen Instituten und Corporationen  |  | "               | 494924. 25  |
| überhaupt 12 a bis d  |  | "               | 3817235. 02 |

# Kassenwesen.



## A b s c h l u ß ü b e r d i e b e i w ä h r e n d d e s Z e i t r a u m s i h r e s B e s t e h e n s v o m 1. M a i 1840

| Bezeichnung<br>der<br>Jahrgänge. | Wirkliche Einnahme nach dem Empfangs-Journal. |    |              |    |                                      |    |  |    |           |    |
|----------------------------------|---|----|--------------|----|--------------------------------------|----|--|----|-----------|----|
|                                  | An<br>Kapital-<br>Einlagen                    |    | An<br>Zinsen |    | An sonstigen<br>Neben-<br>Erhebungen |    | An zurück-<br>empfangenen<br>früher zur Ver-<br>zinsung ange-<br>legten Beträgen |    | S u m m a |    |
| Total am 1. April 1879 . . .     | 7998193                                       | 47 | 784437       | 01 | 1566                                 | 45 | 4982959  | 32 | 13767156  | 25 |
| Zur Jahre 1879/80 . . . . .      | 1299185                                       | —  | 168259       | 61 | 135                                  | —  | 851937   | 91 | 2319517   | 52 |
| Total am 1. April 1880 . . .     | 9297378                                       | 47 | 952696       | 62 | 1701                                 | 45 | 5834897  | 23 | 16086673  | 77 |

## N a c h w e i s u n g d e r g e w e r b - w e l c h e a m S c h l u ß e d e s J a h r e s

| Laufende Nummer | Ortschaft,<br>in welcher<br>die Kasse<br>besteht                      | Bezeichnung<br>der Kasse<br>mit Angabe<br>des Zweckes   | Zeitpunkt<br>der<br>Errich-<br>tung der<br>Kasse | Datum<br>des<br>zur Zeit<br>geltenden<br>Kassen-<br>Statuts | Bezeichnung der Kategorie von ge-<br>werblichen Arbeitern resp. von<br>Gewerbetreibenden, für welche die<br>Kasse bestimmt ist | Durchschnittl. Anzahl der Mitglieder | E i n n a h m e   |      |   |      | S u m m a |   | Betrag, welcher statut-<br>gemäß zur Kasse zu<br>zahlen ist |   |                          |
|-----------------|---|---|--|---|--|--------------------------------------|---|------|---|------|-----------|---|---|---|--------------------------|
|                 |   |   |  |   |  |                                      | Jährlicher Gesamtbeitrag<br>der an der Kasse theilneh-<br>menden Mitglieder |      | An Eintrittsgeldern, Ein-<br>schreibgebühren, Zinsen und<br>sonstigen Zuwendungen |      | S u m m a | von jedem<br>neu zutretenden<br>Mitgliede |   | an lauf. Beiträgen von<br>jedem Mitgliede (wöchentl.<br>resp. monatl. od. von jeder<br>Mt. d. verdient. Lohnes) |                          |
|                 |   |   |  |   |  |                                      | fl.   | sch. | fl.   | sch. |           | an<br>Eintrittsgelb                       | an<br>Einschreibe-<br>gebühren                              |   |                          |
| 1               | Gewerbl. Unter-<br>stützungskasse Solin-<br>gen                       | Zweck, jedem<br>Mitgliede im<br>Erkrankungs-<br>falle Unter-<br>halt zu ge-<br>währen, läng-<br>stens auf die<br>Dauer von<br>3 Monaten | 1. Dezbr.<br>1843                                | 19. Juli<br>1866  | Handwer-<br>tergesellen,<br>Gehülfen<br>und Lohn<br>erhaltende<br>Lehrlinge  | 460                                  | 3178  | 42   | 1291  | 11   | 4469      | 53  | —   | 50  | 50<br>vier-<br>wöchentl. |
| 2               | Kirchbaumer<br>Kranken-<br>Anstalt ein-<br>geschriebene<br>Hülfskasse | Unterstützung<br>ihrer erkrank-<br>ten Mitglie-<br>der auf die<br>Dauer von 13<br>Wochen  | Mai<br>1879                                      | 5. Juni<br>1879   | Fabrik-<br>arbeiter<br>sämtl.<br>Branchen  | 110                                  | 858   | —    | 35  | —    | 893       | —   | 3—9   | —   | 60<br>vier-<br>wöchentl. |

## Der Sparkasse Solingen bis zum 31. März 1880 erhobenen und ausgegebenen Gelder.

| Wirkliche Ausgabe nach dem Ausgabe-Journal. |    |                              |    |  |    |                |    |          |    | Bemerkungen. |
|---|----|------------------------------|----|--|----|----------------|----|----------|----|--------------|
| Rückzahlung<br>von<br>Einlagen              |    | Rückzahlung<br>von<br>Zinsen |    | Rentbare<br>Anlegung von<br>Kapitalien |    | Extraordinaria |    | Summa    |    |              |
| 5446382                                     | 66 | 40119                        | 36 | 8054921                                | 49 | 225732         | 74 | 13767156 | 25 |              |
| 755510                                      | —  | 5643                         | 57 | 1519292                                | 65 | 39071          | 30 | 2319517  | 52 |              |
| 6201892                                     | 66 | 45762                        | 93 | 9574214                                | 14 | 264804         | 04 | 16086673 | 77 |              |

## Lichen Unterstützungs-kassen, 1880 vorhanden sind.

| Unterstützung,<br>welche statutgemäß aus der<br>Kasse gewährt wird |  |   |    |  | Ausgabe                                     |                                  |                  |                 |  |     |    |     |    |     | Summa | Dem:<br>nach<br>Mehr:<br>Ein:<br>nahme | Betrag<br>des vor-<br>handenen<br>Kassen-<br>Ver-<br>mögens<br>am<br>Schlusse<br>des ver-<br>gangenen<br>Jahres | Bemerkungen. |    |       |    |  |
|--|--|---|----|--|---|----------------------------------|------------------|-----------------|--|-----|----|-----|----|-----|-------|--|---|--------------|----|-------|----|--|
| den erkrankten<br>Mitgliedern                                      |  | den Hin-<br>terblie-<br>benen<br>verstor-<br>bener<br>Mitglie-<br>der an<br>Sterbe-<br>geld |    | Zahl der aus der Kasse verpflegten<br>und unterstützten Mitglieder | Kosten<br>für Arzt<br>und<br>Apo-<br>theker | Ver-<br>pfe-<br>gungs-<br>kosten | Kran-<br>fengeld | Sterbe-<br>geld | Verwal-<br>tungs-<br>kosten<br>u. son-<br>stige<br>Aus-<br>gaben | M.  | S. | M.  | S. | M.  |       |  |   |              | S. | M.    | S. |  |
| durch<br>freie<br>Kur und<br>Ver-<br>pfelegung                     | an<br>wö-<br>chentl.<br>Kran-<br>fengeld | M.  | S. |  |   |                                  |                  |                 |  |     |    |     |    |     |       |  |   |              |    |       |    | M.   |
| im hiesi-<br>gen<br>Kranken-<br>hause                              | 4  | 50  | 36 | —  | 130   | 577                              | 54               | 1989            | —  | 430 | 05 | 255 | 10 | 432 | 71    | 3684                                   | 40  | 785          | 13 | 20110 | 65 | 130 Mitglieder<br>wurden 1423 Tage<br>verpflegt. |
|  | 9  | —   | —  | —  | 20  | —                                | —                | 629             | —  | —   | —  | —   | —  | 103 | 78    | 732                                    | 78  | 160          | —  | 110   | 35 | 20 Mitglieder<br>wurden 483 Tage<br>unterstützt. |

**Nachweisung der sonstigen Kassen,**  
welche am Schlusse des Jahres 1880 in der Stadt Solingen vorhanden sind.

| Laufende Nummer. | Ortschaft,<br>in welcher die<br>Kasse besteht | Bezeichnung der Kasse<br>mit<br>Angabe des Zweckes | Durchschnittliche Anzahl<br>der Mitglieder | Zahl der<br>aus der<br>Kasse<br>unterstütz-<br>ten und<br>verpflegten<br>Mitglieder | Total-   |      | Demnach |      |       |      | Betrag<br>des vorhande-<br>nen Kassen-<br>Vermögens<br>am Schlusse<br>des vergange-<br>nen Jahres<br>(ohne Verück-<br>sichtigung des<br>nebenstehen-<br>den † oder —) |      | Bemerkungen. |          |   |
|------------------|---|--|--|---|----------|------|---------|------|-------|------|---|------|--------------|----------|---|
|                  |   |  |  |   | Einnahme |      | Ausgabe |      | Mehr- |      | Kehr-   |      |              | Einnahme | Ausgabe   |
|                  |   |  |  |   | fl.      | sch. | fl.     | sch. | fl.   | sch. | fl.   | sch. |              |          |   |
| 1.               | Solingen                                      | Kranken- und Sterbekasse                           | 75   | 11 Mitgl.<br>1 Leiche   | 864      | 10   | 482     | 68   | 381   | 42   | —   | —    | 7498         | 32       | 11 Mitglieder<br>wurden 162<br>Tage unter-<br>stützt. |
| 2.               | "   | Schützen-Sterbe-Auflage                            | 316  | 11 Leichen  | 1877     | 39   | 1828    | 65   | 48    | 74   | —   | —    | 3622         | 58       |   |
| 3.               | "   | Keigener Sterbe-Auflage                            | 587  | 31 "  | 4432     | 46   | 4837    | 50   | —     | —    | 405   | 04   | 3914         | 36       |   |
| 4.               | "   | Solinger städt. Sterbe-<br>Auflage                 | 2038                                       | 70 "  | 17321    | 48   | 14786   | 38   | 2535  | 10   | —   | —    | 34204        | 21       |   |
| 5.               | "   | Lütges'sche Sterbe-Auflage                         | 40   | 2 "   | 240      | —    | 120     | —    | 120   | —    | —   | —    | 1088         | 03       |   |
| 6.               | "   | Solinger Sterbe-Auflage Nr. 6                      | 170  | 6 "   | 800      | 20   | 728     | 28   | 71    | 92   | —   | —    | 2566         | 66       |   |
| 7.               | "   | St. Sebastianus Sterbe-<br>Auflage                 | 236  | 11 "  | 1344     | 30   | 1292    | 20   | 52    | 10   | —   | —    | 320          | 07       |   |
|                  |   |  | 1662                                       | 11 Mitgl.<br>132 Leich.   | 26879    | 93   | 24075   | 69   | 3209  | 28   | 405   | 04   | 53214        | 23       |   |

Unter dem 3. Mai, 24. Juni, 26. Juli und 11. August 1880 verhandelten Sie wegen des Erlasses eines Orts-Statuts in Betreff gewerblicher Unterstützungskassen auf Grund des § 142 der Gewerbe-Ordnung und des Gesetzes vom 8. April 1876. Das unter dem 11. August 1880 angenommene Orts-Statut ist unter dem 2. November 1880 durch Königliche Regierung bestätigt worden.

### IX. Polizeiwesen.

Durch Beschluß vom 6. Dezember 1880 bewilligten Sie dem Polizei-Commissar Dralle eine Extra-Zulage ad. M. 400 für die Zeit vom 1. Oktober 1880 bis dahin 1881, den Polizeidienern Döring und Terboven je 50 Mark Gratification und setzten dem Polizeidiener Frieze, welcher mit heute die Schuldienerstelle an der hiesigen höheren Bürgerschule übernimmt, eine Pension von 120 Mk. aus.

Unter dem 26. Juli 1880 erklärten Sie Ihre Zustimmung zu der provisorischen Anstellung des Polizeidieners Giesike, Polizeidiener zu Belbert, welcher seit dem 1. August 1880 hier fungirt.

Unter den Nachwächtern ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Bezüglich unseres Feuer-Löschwesens verhandelten Sie in ihren Sitzungen vom 10. Juni und 10. September 1880. Die Einführung von Normal-Verkuppelungen für die Sprizenschläuche wurde abgelehnt, dagegen die Beschaffung eines zweiten Zubringers genehmigt.

Die Feuerwehr hat eine angemessene Verstärkung aus dem Kreise des Bürgerstandes erfahren. Dieselbe besteht zur Zeit in einer Stärke von: 8 Vorstands-Mitgliedern; 8 Abtheilungsführern; 14 Mannschaften der Steiger-Abtheilung; 108 Mannschaften der Sprizen-Compagnie; 29 Mannschaften der Zubringer-Compagnie; 55 Mannschaften der Absperungs-Compagnie und 13 Musikanten, zusammen 235 Mann.

Sämmtliche Löschgeräthe, welche unter spezieller Aufsicht des Wege-Aufsehers Punnstein stehen, befinden sich in einem guten, brauchbaren Zustande.

Zur Verbesserung des Feuerlöschwesens wurden, wie unter dem 10. Juni v. J. mitgetheilt, von wohlwollender Hand Mk. 1000 geschenkt und folgende Beiträge geleistet:

|                                 |                                     |      |            |
|---------------------------------|-------------------------------------|------|------------|
| Feuer-Versicherungsgesellschaft | North british and mercantile        | Mark | 50         |
| "                               | M.-Glabbacher . . . . .             | "    | 200        |
| "                               | Magdeburger . . . . .               | "    | 75         |
| "                               | Colonia . . . . .                   | "    | 300        |
| "                               | Aachen-Münchener . . . . .          | "    | 300        |
| "                               | Rh. Provinzial . . . . .            | "    | 350        |
| "                               | Gothaer Versicherungsbank . . . . . | "    | 150        |
| Summa                           |                                     |      | Mark 1425. |

Die Anstalt zur technischen Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln, deren Einrichtung unter dem 26. Februar 1880 beschlossen worden, wurde, nachdem das betreffende Reglement unter dem 23. September 1880 durch königliche Regierung genehmigt, unter dem 1. Dezember 1880 eröffnet.

Als Chemiker der Anstalt wirkt der Lehrer an der höheren Bürgerschule Herr Schirlis und für Fälle, wo die Gesundheitschädlichkeit einer Verfälschung in Frage kommt, der Kreis-Physikus Herr Dr. Wiesemes und für die Beurtheilung animalischer Producte und gesundheitschädlicher Folgen von Verfälschungen für Hausthiere der Kreis-Thierarzt Herr Friedländer.

Als Verwaltungs-Commission sind berufen die Herren Dr. Stratmann, Dr. Schröder, Brind, Palkow und Tümmers. Die Kosten der Einrichtung des Untersuchungsamtes betragen M. 1025, 38. Hier- von sind unter die Gemeinden des Kreises vertheilt M. 600.

#### Summarische Uebersicht

|   |    |   |    |
|---|----|---|----|
| über die im Jahre 1880 ermittelten Verbrechen und Vergehen. |    |   |    |
| Mißhandlung . . . . .                                       | 14 | Transport                                     | 68 |
| Verwundung . . . . .  | 1  | Unberechtigter Branntweinverkauf . . . . .    | 29 |
| Lebensgefährliche Verletzung . . . . .                      | 1  | "      Wirthschaftsbetrieb . . . . .          | 1  |
| Ueberfall und Mißhandlung . . . . .                         | 1  | Majestätsbeleidigung . . . . .                | 1  |
| Diebstahl . . . . .   | 23 | Beamtenbeleidigung . . . . .                  | 5  |
| "      mittelst Einbruchs . . . . .                         | 1  | Verächtlichmachung des Impfgesetzes . . . . . | 1  |
| Diebstahlversuch . . . . .                                  | 1  | Wechselfälschung . . . . .                    | 1  |
| Fehlerei . . . . .  | 3  | Betrügerischer Banquerott . . . . .           | 1  |
| Unterschlagung . . . . .                                    | 8  | Gewerbsmäßige Unzucht . . . . .               | 1  |
| Betrug . . . . .  | 1  | Nothzucht . . . . .                           | 1  |
| Beraubung zc. . . . .                                       | 1  | Vergehen gegen den § 173 des Straf-           |    |
| Pfandverschleppung . . . . .                                | 1  | gesetzbuches . . . . .                        | 1  |
| Hausfriedensbruch . . . . .                                 | 6  | Vergehen gegen den § 183 des Straf-           |    |
| Sachbeschädigung . . . . .                                  | 6  | gesetzbuches . . . . .                        | 2  |
| Transport 68  |    | Summa 112                                     |    |



### Uebersicht der Wieder-Impfungen für 1880.

**Volks=Knabenschule:** Zahl der Impflinge 220. Hiervon sind verzogen 6, während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg geimpft 1. Es sind impfpflichtig geblieben 213. Hiervon sind geimpft mit Erfolg 170, ohne Erfolg 28, mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen 6. Ungeimpft blieben sonach, und zwar wegen Krankheit vorläufig zurückgestellt 5, weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen 4.

**Volks=Mädchenschule:** Zahl der Impflinge 226. Hiervon sind verzogen 1, von der Impfpflicht befreit, weil sie während der vorhergehenden 5 Jahre die natürlichen Blattern überstanden haben, 3, während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg geimpft 7. Es sind impfpflichtig geblieben 215. Hiervon sind geimpft mit Erfolg 171, ohne Erfolg 29, mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen 2. Ungeimpft blieben sonach, und zwar wegen Krankheit vorläufig zurückgestellt 7, weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen 6.

**Höhere Bürgerschule:** Zahl der Impflinge 93. Hiervon sind während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg geimpft 1. Es sind impfpflichtig geblieben 92. Hiervon sind geimpft mit Erfolg 74, ohne Erfolg 9. Ungeimpft blieben sonach, und zwar auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt 2, wegen Aufhörens des Schulbesuchs 6, weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen 1.

**Höhere Töchterchule:** Zahl der Impflinge 30. Hiervon sind während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg geimpft 2. Es sind impfpflichtig geblieben 28. Hiervon sind geimpft mit Erfolg 12, ohne Erfolg 15. Ungeimpft blieben sonach und zwar weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen 1.

### Schlachthaus.

Im Jahre 1880 sind im Schlachthause geschlachtet worden: 280 Ochsen, 2090 Kühe, 310 Rinder, 1884 Kälber, 255 Schafe, 2127 Schweine.

Eingestallt waren: 850 Stück Großvieh, 254 Stück Kleinvieh und 1632 Schweine.  
Es ist erhoben: Schlachtgebühr 7586 M. 80 Pfg., Stallgebühr 698 M. 60 Pfg., Waagegebühr 476 M. 40 Pfg. in Summa 8741 M. 80 Pfg. Von der Stallgebühr ad. 698 M. 60 Pfg. ist dem Aufseher für Futter und Streu die Summe von 395 M. 20 Pfg. vergütet worden.

Für das Rechnungsjahr 1879/80 hat für das Schlachthaus betragen:

|  |                |
|--|----------------|
| Einnahme . . . . .                           | 7425 M. 70 Pfg |
| Ausgabe . . . . .                            | 6445 " 83 "    |
| mithin Mehreinnahme . . . . . 979 M. 87 Pfg. |                |

Aus der Rechnung 1878/79 verblieb ein Vorschuß der Stadt bezüglich der Bedürfnisse des Schlachthauses ad Mf. 5761. 28, mithin noch zu decken bleibt Mf. 4781. 41.

### Verzeichniß

der bei dem hiesigen Aichamt im Jahre 1880 zur Aichung zc. gekommenen Gegenstände, unter Angabe der dafür bei der Stadtkasse eingegangenen Gebühren.

|  |                      |
|--|----------------------|
| 31 Längenmaaße . . . . .   | 6 Mf. 20 Pfg.        |
| 211 Flüssigkeitsmaaße . . . . .  | 31 " 05 "            |
| 6 Hohlmaaße von Holz . . . . .   | 4 " 50 "             |
| 4 " " Eisen . . . . .  | 2 " 70 "             |
| 472 Handelsgewichte aus Eisen . . . . .  | 95 " 90 "            |
| 1091 " " anderem Metall . . . . .  | 67 " 05 "            |
| 161 gleicharmige Balkenwaagen für den Handelsverkehr . . . . .   | 103 " 60 "           |
| 21 römische Schnellwaagen . . . . .  | 37 " 50 "            |
| 38 Straßburger Brückenwaagen ohne Laufgewicht und Scala, und zwar 35 Decimal- und 3 Centesimalwaagen . . . . . | 72 " 20 "            |
| 25 Pfanzeder'sche Tafelwaagen . . . . .  | 14 " 55 "            |
| 9 Westfal'sche Tafelwaagen . . . . .   | 5 " 75 "             |
| 2069   | Summa 441 Mf. — Pfg. |

Unter dem 3. Mai 1880 haben Sie beschloffen, die Befugnisse des hiesigen städtischen Rathes auch auf Fajaichung auszubehnen. Nachdem der Rathmeister Busse sich einem nachträglichen Examen unterzogen und das Befähigungszeugniß der königlichen Nchungs-Inspection in Köln unter dem 3. August 1880 erlangt hat, auch die für die Fajaichung erforderlichen Apparate beschafft worden sind, bedarf es noch der Beschaffung eines geeigneten Locals und dessen Abnahme Seitens der Nchungs-Inspection. Mit Mai d. J. wird das Nchamt die Fajaichung bewirken können.

**Gas-Anstalt und Straßen-Beleuchtung.**

Die Anlagekosten der Gas-Anstalt belaufen sich nach der Aufstellung von 30. September 1880 auf Mk. 250816. 13. Die Gas-Anstalt gewährte auch pro 1879/80 eine Dividende von 16 %.

Die auf der Wupperstraße dem Amtsgerichtsgebäude gegenüber aufgestellte Straßen-Laterne wurde am 6. April 1880 in Benutzung genommen. Die Zahl der Straßen-Laternen beträgt 122.

Nach der in der Sitzung vom 3. Mai v. Jz. gemachten Mittheilung hat die Gas-Actien-Commandit-Gesellschaft W. Ritter & Cie. gegen die Stadt beim königlichen Landgericht in Elberfeld Klage erhoben auf Declaration des § 10 des Vertrages wegen Erleuchtung der Stadt Solingen mit Gas, in Betreff der an sie ergangenen Aufforderung, die Straßen-Laternen mit ganz geöffneten Krähnen brennen zu lassen.

Durch Urtheil des königlichen Oberlandesgerichts zu Köln vom 7. Mai 1880 wurde das Erkenntniß des königlichen Landgerichts zu Elberfeld vom 5. März 1879 bestätigt, womit die Klage der p. Actien-Commandit-Gesellschaft auf Nachzahlung für Gas-Consum abgewiesen wurde.

Durch Urtheil desselben hohen Gerichtshofes vom 14. Mai 1880 wurde das Urtheil des königlichen Landgerichts zu Elberfeld vom 24. Dezember 1878, wonach die Stadt Solingen verpflichtet erachtet wurde, der p. Actien-Commandit-Gesellschaft den Schaden zu ersetzen, der ihr dadurch erwachse, daß der Grünwalder Gas-Verein die Elberfeld-Hildorfer Provinzialstraße, (Kölnerstraße) auf dem Gebiete von Solingen benutzt habe, zum Zwecke der Röhrenlegung, vermittelst der Bewohnern der Gemeinde Solingen Gas zugeführt werde, reformirt, die Klage der Gas-Actien-Commandit-Gesellschaft abgewiesen und der Klägerin die Kosten beider Instanzen zur Last gelegt.

Die Gas-Actien-Commandit-Gesellschaft W. Ritter & Cie. hat die durch Gerichts-Vollzieher-Act vom 8. Februar 1879 gegen die Stadt beim königlichen Landgericht in Elberfeld erhobene Klage wegen Benutzung des Privatweges zwischen Lüttges und Felsir zur Röhrenlegung behufs Gasleitung unter dem 11. Oktober 1880 zurückgezogen.

**Stadtwaage.**

Im Rechnungsjahre 1879/80 betragen:

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| a. die Einnahmen . . . . . | Mk. 1449. 25 |
| b. die Ausgaben . . . . .  | „ 901. 95    |

Mithin Mehr-Einnahme Mk. 547. 30

Die Mehr-Ausgabe betrug am Schlusse des Jahres 1878/79 Mk. 2474. 20

Hiervon vorstehende Mehr-Einnahme mit . . . . . „ 547. 30

Reiben noch zu decken Mk. 1926. 90.

Wie ich Ihnen in der Sitzung vom 3 Mai 1880 mittheilte, hat der frühere Wiegemeister Kemperdick gegen das Urtheil des königl. Landgerichts zu Elberfeld vom 13. Januar 1880, womit seine Entschädigungsansprüche wegen der auf Grund des § 53 der Gewerbe-Ordnung zurückgezogenen Bestallung als vereidigter Wiegemeister abgewiesen, Berufung eingelegt. Entscheidung ist noch nicht ergangen.

Die Ehefrau des Wiegemeisters Busch ist, nachdem ihre Qualification festgestellt, als Stellvertreterin des Wiegemeisters unter dem 23. Dezember 1880 bestallt und vereidet.

**Militär-Angelegenheiten.**

Bei dem Ersatzgeschäfte pro 1880 concurrirten und wurden designirt:

| ex.   | für unbrauchbar | Ersatz-Reserve II | Ersatz-Reserve I | 1 Jahr zurück | Zur Einstellung |
|-------|-----------------|-------------------|------------------|---------------|-----------------|
| 1878  | 34              | 42                | 16               | —             | 10              |
| 1879  | 13              | 1                 | 1                | 98            | 18              |
| 1880  | 12              | 1                 | —                | 108           | 29              |
| Summa | 59              | 44                | 17               | 206           | 57              |

Aus den Jahrgängen 1878 bis 1880 sind 34 junge Leute im Besitze des Berechtigungs-scheines zum einjährig freiwilligen Dienste.

3 73

## Uebersicht der Geschäfte bei dem Königl. Amtsgerichte zu Solingen für das Jahr 1880.

Der Bezirk des Königl. Amtsgerichts umfaßt die sechs Bürgermeistereien Solingen, Dorp, Hühlscheid, Merscheid, Wald und Gräfrath mit einer Einwohnerzahl, nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 von 65881.

Als Beamte fungiren bei dem Amtsgerichte: 3 Richter, 3 Gerichtsschreiber, 1 Gerichtsschreibergehilfe, 2 Amtsdienner, 5 Gerichtsvollzieher, darunter 3 kraft Auftrags. Es wohnen im Bezirke 3 Notare und 1 Rechts-Anwalt. In Strassachen fungirt ein Amts-Anwalt als Beamter der Staats-Anwaltschaft.

Das Königl. Amtsgericht zerfällt in drei Abtheilungen: Die erste Abtheilung leitet der Herr Amtsgerichts-Rath Mathieu. Derselbe hat außer den mit der Dienstaufsicht über die Subaltern- und Unterbeamten verbundenen Geschäften und der Justizverwaltung, welche ihm übertragen sind, den Vorsitz beim Schöffengericht, die Strassachen und die Strafvollstreckung, die Substationen, die Functionen bei Bildung des Schöffengerichts und bei Auswahl der Geschworenen. Der in Strassachen und beim Schöffengerichte fungirende Amts-Anwalt ist der Herr Gewerbegerichts- und Handelskammer-Sekretär, Referendar Huch.

Zur zweiten Abtheilung unter der Leitung des Herrn Amtsrichter Liessem gehören: die streitige Civil-Jurisdiction, das Mahnverfahren, die Sühnversuche, das Entmündigungs- und Aufgebots-Verfahren, alle übrigen anderen amtsrichterlichen Geschäfte in Civil-Sachen, insbesondere die Zwangsvollstreckung in bewegliches und unbewegliches Vermögen, mit Ausnahme der Substationen, sowie die Requisitionen in Civil-Sachen.

Die dritte Abtheilung ist dem Herrn Amtsrichter Engelbers unterstellt und gehören dazu: das Concurs-Verfahren, die Vormundschafts-Angelegenheiten, das Vertheilungs-Verfahren, die Requisitionen in Strassachen, die Aufnahme von Notorietäts-Akten, die Ertheilung von Erbbescheinigungen und die in § 28 Abs. 1 und 2 des Gesetzes vom 24. April 1878 verzeichneten Angelegenheiten und Geschäfte, die Aufnahme von Austrittserklärungen aus der Landeskirche, sowie die Einregistrierung von Privat-Urkunden.

Als Gerichtsschreiber fungiren bei der Abtheilung I. Herr Amtsgerichts-Sekretär Kump, bei der Abtheilung II Herr Amtsgerichts-Sekretär Günther und bei der Abtheilung III Herr Amtsgerichts-Sekretär Weißleder.

Es sind im Jahre 1880 anhängig geworden:

### A. Civil-Sachen.

#### I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten:

##### a. Zahl der Sachen:

|   |      |
|---|------|
| 1. Sühnesachen . . . . .  | 4    |
| darunter Ehesachen . . . . .  | 4    |
| 2. Mahnsachen . . . . .   | 2235 |
| 3. Gewöhnliche Prozesse . . . . .   | 452  |
| 4. Urkunden- und Wechsel-Prozesse . . . . .                                     | 157  |
| 5. Entmündigungssachen . . . . .  | 5    |
| 6. Aufgebotsverfahren . . . . .   | 1    |
| 7. Arreste und einstweilige Verfügungen . . . . .                               | 81   |
| 8. Anträge außerhalb eines bei dem Gerichte anhängigen Rechtsstreites . . . . . | 42   |
| 9. Vertheilungsverfahren . . . . .  | 8    |
| 10. Zwangsversteigerungen . . . . .   | 56   |
| 11. Zwangsverwaltungen . . . . .  | —    |
| 12. Andere Anträge betreffend Zwangsvollstreckung . . . . .                     | 40   |
| b. Mündliche Verhandlungen . . . . .  | 475  |
| darunter contradictorische Verhandlungen . . . . .                              | 136  |

#### II. Concursverfahren.

Es waren anhängig:

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| überjährige . . . . . | 3        |
| diesjährige . . . . . | 4        |
| zusammen              | <u>7</u> |

Davon sind beendet . . . . . 1

Es bleiben unbeendet:

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| überjährige . . . . . | 2        |
| diesjährige . . . . . | 4        |
| zusammen              | <u>6</u> |

III. Nichtstreitige Angelegenheiten:

|  |      |
|--|------|
| 1. Vormundschaften und Pflégschaften . . . , . . . . . | 3947 |
| Davon sind beendet . . . . .                           | 205  |
| Verbleiben am Jahreschlusse . . . . .                  | 3742 |
| 2. Auseinandersetzungen und Erbtheilungen . . . . .    | —    |
| 3. Stiftungen . . . . .                                | —    |
| 4. Verwahrungen . . . . .                              | 4    |

B. Strafsachen.

a. Zahl der Sachen.

|   |      |
|---|------|
| 1. Strafbefehle in Forstdiebstahlsachen . . . . .                           | 192  |
| 2. Privatklagesachen . . . . .  | 36   |
| 3. Anträge auf Erlass von Strafbefehlen mit Ausschluß der zu 1 bezeichneten | 8741 |
| 4. Anklagesachen wegen Vergehen . . . . .                                   | 180  |
| 5. Anklagesachen wegen Uebertretungen . . . . .                             | 555  |
| 6. Voruntersuchungen . . . . .  | 67   |

b. Hauptverhandlungen.

|  |              |
|--|--------------|
| 1. Ordentliche Sitzungen des Schöffengerichts . . . . .      | 32           |
| 2. Außerordentliche Sitzungen des Schöffengerichts . . . . . | —            |
| 3. Hauptverhandlungen  |              |
| a. vor dem Schöffengerichte . . . . .                        | 477          |
| b. vor dem Amtsrichter . . . . .                             | 209          |
|  | zusammen 686 |
| 4. Urtheile:   |              |
| a. des Schöffengerichts . . . . .                            | 477          |
| b. des Amtsrichters . . . . .                                | 209          |
|  | zusammen 686 |

Von diesen Urtheilen ergingen:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| in Forstdiebstahlsachen . . . . .                                      | 21                    |
| in Privatklagesachen . . . . .   | 17                    |
| nachdem ein Strafbefehl beantragt oder erlassen war, mit Ausschluß der |                       |
| Forstdiebstahlsachen . . . . .   | 58                    |
| Darunter solche, durch welche der Einspruch ohne Beweisaufnahme ver-   |                       |
| worfen ist . . . . .   | 19                    |
| auf Eröffnungsbeschluß wegen Vergehen . . . . .                        | 160                   |
| darunter in den von der Strafkammer überwiesenen Sachen . . . . .      | 83                    |
| auf Eröffnungsbeschluß wegen Uebertretungen . . . . .                  | 430                   |
|  | wie oben zusammen 686 |

C. Rechtshilfesachen.

|  |     |
|--|-----|
| 1. Ersuchen an das Amtsgericht . . . . .         | 401 |
| 2. Ersuchen an die Gerichtsschreiberei . . . . . | 121 |

Zur Wahrnehmung des Schiedsmanns-Amtes nach der Schiedsmanns-Ordnung vom 29. März 1879 wurde Herr Cuno Haarhaus zum Schiedsmann und Herr Otto Gurdtz zu dessen Stellvertreter berufen. Nachdem Letzterer unter dem 6. März d. Js. mit Tode abgegangen, ist unter 25. ej. Herr Eduard Baumann zum Stellvertreter des Schiedsmannes gewählt worden.

**Prozestabelle des Königl. Gewerbegerichts zu Solingen pro IV. Quartal 1879 und 1880.**

| Im Justizjahre    | Bevölkerung des Amtsbezirkes | Bei der Vergleichskammer           |      |       |                                    |      |       |                               |      |       |                                  |      | Bei dem Hauptbureau |                                    |                                    |                           |                  | Bemerkungen. |       |  |
|-------------------|------------------------------|------------------------------------|------|-------|------------------------------------|------|-------|-------------------------------|------|-------|----------------------------------|------|---------------------|------------------------------------|------------------------------------|---------------------------|------------------|--------------|-------|--|
|                   |                              | Davon wurden erledigt              |      |       |                                    |      |       |                               |      |       |                                  |      | Hauptsumme          | Davon wurden erledigt              |                                    |                           |                  |              |       |  |
|                   |                              | Zahl der anhängig gemachten Sachen |      |       | Durch außergerichtlichen Vergleich |      |       | Durch gerichtlichen Vergleich |      |       | Durch Verweisung zum Hauptbureau |      |                     | Zahl der anhängig gemachten Sachen | Durch außergerichtlichen Vergleich | Durch gerichtl. Vergleich | Durch Erkenntniß |              |       |  |
|                   |                              | Solingen                           | Wald | Summa | Solingen                           | Wald | Summa | Solingen                      | Wald | Summa | Solingen                         | Wald |                     |                                    |                                    |                           |                  |              | Summa |  |
| 1879<br>4. Quart. | 59854                        | 19                                 | 17   | 36    | 3                                  | 3    | 6     | 3                             | 4    | 7     | 13                               | 10   | 23                  | 36                                 | 28                                 | 1                         | 6                | 21           | 28    | Es wurden überwiesen:<br>77 $\text{S.}$<br>Dazu aus vorigem Jahre<br>8 "<br>85 $\text{S.}$<br>Davon in d. kft. J. vertagt<br>6 "<br>79 $\text{S.}$ |
| 1880              |                              | 85                                 | 35   | 120   | 28                                 | 8    | 36    | 20                            | 10   | 30    | 37                               | 17   | 54                  | 120                                | 57                                 | 3                         | 22               | 26           | 51    |  |
|                   |                              | 104                                | 52   | 156   | 31                                 | 11   | 42    | 23                            | 14   | 37    | 50                               | 27   | 77                  | 156                                | 85                                 | 4                         | 28               | 47           | 79    |  |

# E t a t

für die  
**Gemeinde-Kasse der Bürgermeisterei Solingen**  
für das Jahr 1881/82.

| Benennung<br>der<br>Gemeinden. | Bevölkerung<br>derselben<br>1880. | Betrag der direkten Steuern vom Jahre 1881/82<br>an |    |                    |    |                      |    |               |    |                    |    |           |    |
|--------------------------------|-----------------------------------|---|----|--------------------|----|----------------------|----|---------------|----|--------------------|----|-----------|----|
|                                |                                   | Grundsteuer   |    | Gebäude-<br>steuer |    | Einkommen-<br>steuer |    | Klassensteuer |    | Gewerbe-<br>steuer |    | S u m m a |    |
|                                |                                   | M.  | S. | M.                 | S. | M.                   | S. | M.            | S. | M.                 | S. | M.        | S. |
| Solingen                       | 16937                             | 787   | 17 | 29142              | 20 | 20204                | —  | 33474         | —  | 26751              | —  | 111358    | 37 |

Es wird hiermit bescheinigt, daß der gegenwärtige Haushalts-Etat der Bürgermeisterei Solingen in Gemäßheit des § 60 der Städte-Ordnung vom 15. Mai 1856 vor der Prüfung der Stadtverordneten-Versammlung während 8 Tagen im Rathhause zu Solingen zur Einsicht offen gelegen hat und diese Offenlegung vorher gehörig bekannt gemacht worden ist.

Solingen, den 24. März 1881.

Der Bürgermeister:  
van Meenen.

| Nr.<br>dieses.   | Einnahme.   | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |    |
|--|---|---|----|--|----|--|----|
|  |   | M.  | ₰  | M.   | ₰  | M.   | ₰  |
| <b>Titel I.</b>  |   |   |    |  |    |  |    |
| <b>Grundrenten.</b>  |   |   |    |  |    |  |    |
| 1  | Grundrenten . . . . .   | 4   | 80 | 4  | 80 | 4  | 80 |
| 2  | Recognitionengebühren . . . . .   | 9   | —  | 8  | 50 | 8  | 50 |
| Summa Titel I.   |   | 13  | 80 | 13   | 30 | 13   | 30 |
| <b>Titel II.</b>   |   |   |    |  |    |  |    |
| <b>Unbestimmte Einkünfte aus Patrimonial-<br/>Vermögen und Gerechtsamen.</b> |   |   |    |  |    |  |    |
| 1  | Standgeld der Wochenmärkte, verpachtet auf das<br>Jahr 1881 . . . . .   | 2440                                      | —  | 2550   | —  | 2550   | —  |
| 2  | Von der Handelskammer: Miethe eines Locals behufs<br>Abhaltung der Versammlungen, einschließlich der<br>Reinigung, Heizung und Beleuchtung . . . . .  | 150                                       | —  | 150  | —  | 150  | —  |
| 3  | Entschädigung des Gewerbegerichts für Beleuchtung,<br>Heizung und Reinigung des Sitzungssaales und des<br>Secretariats . . . . .  | 50  | —  | 50   | —  | 50   | —  |
| Summa Titel II.  |   | 2640                                      | —  | 2750   | —  | 2750   | —  |
| <b>Titel III.</b>  |   |   |    |  |    |  |    |
| <b>Bestimmte Einnahmen aus Patrimonialvermögen.</b>                          |   |   |    |  |    |  |    |
| Vacat.   |   |   |    |  |    |  |    |
| <b>Titel IV.</b>   |   |   |    |  |    |  |    |
| <b>Zinsen von Activen.</b>   |   |   |    |  |    |  |    |
| 1  | Zinsen des Kaufpreises für das Schulgebäude am<br>Kirchplatz (Emil Altenrath) . . . . . 15900 Mk.<br>abgetragen . . . . . 2700 „<br><u>Rest 13200 Mk.</u>   | 667                                       | 50 | 660  | —  | 660  | —  |
|  | für die Zeit vom 1. November 1880 bis 1881<br>Abtragung am 1. Mai 1881 . . . . .  | 300                                       | —  | 300  | —  | 300  | —  |
| 2  | Zinsen von Wilhelm Wagner hier für den Kaufpreis<br>des Grundstücks an der Dorperstraße ad Mk. 4500<br>vom 1. Oktober 1880 bis dahin 1881 (Abtrag. in<br>15 Raten, I. Rate 1. Oktober 1882) . . . . . | 225                                       | —  | 225  | —  | 225  | —  |
| 3  | Von Hermann Unshelm hier, Kaufpreis für das Spritzen-<br>haus am Kamp ad . . . . . 1800 Mk.<br>Abgetragen . . . . . 900 „<br><u>Rest 900 Mk.</u>  | 60  | —  | 45   | —  | 45   | —  |
|  | für die Zeit vom 1. Januar 1881 bis Ende Dezbr.<br>IV. Abtragung am 31. Dezember 1881 . . . . .   | 300                                       | —  | 300  | —  | 300  | —  |
| Summa Titel IV.  |   | 1552                                      | 50 | 1530   | —  | 1530   | —  |

Abgang 1,50  
Zugang 1,—  
Eingang —,50

Bld. 6. 12. 80.

| Nr.<br>dieses. | Einnahme.   | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |    |
|----------------|---|---|----|--|----|--|----|
|                |   | M.  | 3. | M.   | 3. | M.   | 3. |
|                | <b>Titel V.</b><br><b>Communalsteuer.</b>   |   |    |  |    |  |    |
| 1              | Zur Deckung des Staats-Deficits . . . . .   | 272000                                    | —  | 271000   | —  | 270500   | —  |
|                | Summa per se  |   |    |  |    |  |    |
|                | <b>Titel VI.</b><br><b>Anvorhergesehene Einnahmen.</b>  |   |    |  |    |  |    |
| 1              | Gebühren für Ausfertigung von Standes-Urkunden .  | 80  | —  | 80   | —  | 80   | —  |
| 2              | 1 Prozent der Gewerbesteuer . . . . . 250 Mk.   |   |    |  |    |  |    |
| 3              | 3 " " Klassensteuer . . . . . 900 "   | 1150                                      | —  | 1150   | —  | 1150   | —  |
| 3              | Beitrag der Herren Altenrath, Ann, Buchholz und<br>Liesendahl zur Verzinsung des Kaufpreises für das<br>Klein'sche Haus . . . . . | 300                                       | —  | 300  | —  | 300  | —  |
| 4              | Hundesteuer . . . . .   | 3500                                      | —  | —  | —  | —  | —  |
| 5              | Gebühren des Richtamtes . . . . .   | 150                                       | —  | 416  | —  | 416  | —  |
| 6              | Zur Deckung des à Conto des Schlachthaus gelei-<br>steten Vorschusses . . . . .   | 930                                       | —  | 1640   | 50 | 1640   | 50 |
| 7              | Einnahme der Stadtwaage . . . . .   | 1400                                      | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 8              | Schulgeld der Vorschüler der höheren Bürgerschule .   | 1550                                      | —  | —  | —  | —  | —  |
| 9              | Außeretatmäßige Einnahme . . . . .  | 733                                       | 70 | 680  | 20 | 680  | —  |
|                | Summa Titel VI.   | 9793                                      | 70 | 5706   | 70 | 5706   | 70 |
|                | <b>Wiederholung.</b>  |   |    |  |    |  |    |
|                | Titel I. . . . .  | 13  | 80 | 13   | 30 | 13   | 30 |
|                | " II. . . . .   | 2640                                      | —  | 2750   | —  | 2750   | —  |
|                | " III. . . . .  | —   | —  | —  | —  | —  | —  |
|                | " IV. . . . .   | 1552                                      | 50 | 1530   | —  | 1530   | —  |
|                | " V. . . . .  | 272000                                    | —  | 271000   | —  | 270500   | —  |
|                | " VI. . . . .   | 9793                                      | 70 | 5706   | 70 | 5706   | 70 |
|                | Summa der Einnahme  | 286000                                    | —  | 281000   | —  | 280500   | —  |

siehe Anmerk. S. 21

Stat der  
Bürgerschule.



| Nr.<br>dieses. | Ausgabe.   | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |     | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorgeschlagen |     | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |
|----------------|--|---|-----|---|-----|--|----|
|                |  | M.  | ℔   | M.  | ℔   | M.   | ℔  |
|                | Uebertrag  | 17977                                     | 83  | 18477   | 33  | 18477  | 33 |
| 12             | Kosten der Stadtwaage:<br>a) Remuneration des Wiegemeisters Busch 600 Mk.<br>b) Pacht an die Berg.-Märk. Eisenbahn . 100 "<br>c) Unterhaltungskosten . . . . . 200 "   | 900                                       | —   | 900   | —   | 900  | —  |
| 13             | Pension für den früheren Polizeidiener Freese . . .  | —   | —   | —   | —   | 120  | —  |
|                | Summa Titel II.  | 18877                                     | 83  | 19377   | 33  | 19497  | 33 |
|                | Titel III.<br>Steuern und Abgaben.   |   |     |   |     |  |    |
| 1              | Grundsteuer von Gemeinde-Eigenthum . . . . .   | 6   | —   | 6   | —   | 6  | —  |
| 2              | Feuer-Versicherungs-Beiträge für Mo- und Immobilien  | 300                                       | —   | 300   | —   | 300  | —  |
|                | Summa Titel III.   | 306                                       | —   | 306   | —   | 306  | —  |
|                | Titel IV.<br>Zinsen und Schulden.  |   |     |   |     |  |    |
| 1              | Verzinsung und Abtragung auf die ausgegebenen Stadt-<br>Obligationen:<br>Zinsen:      Abtragung:      Summa:<br>I. Emission: 4266,—      5100,—      9366,—<br>II. Emission: 10881,—      6000,—      16881,—                                      | 26119                                     | 50  | 26247   | —   | 26247  | —  |
|                | 15147,—      11100,—      26247,—  |   |     |   |     |  |    |
| 2              | Darlehen der Sparkasse entnommen zur Deckung der<br>Forderung der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Ges-<br>ellschaft . . . . . 69000 Mk.<br>Abtragung . . . . . 3750 "<br>Zinsen von . . . . . 65250 "<br>Abtragung in 18 <sup>81</sup> /82 . . . . . | 3303                                      | —   | 3262  | 50  | 3262   | 50 |
|                | 810  | —   | 900 | —   | 900 | —  |    |
| 3              | Darlehen der Sparkasse zur Deckung von Baukosten<br>60000 Mk.<br>Abtragung . . . . . 2600 "<br>Zinsen von . . . . . 57400 "<br>Abtragung in 18 <sup>81</sup> /82 . . . . .   | 2905                                      | —   | 2870  | —   | 2870   | —  |
|                | 700  | —   | 700 | —   | 700 | —  |    |
| 4              | Darlehen der Sparkasse zur Deckung des Restbetrages<br>für den Ankauf des Klein'schen Hauses behufs Er-<br>weiterung der Brunnenstraße (vergleiche Einnahme<br>Titel VI. Pos. 3) Zinsen von 9000 Mk. . . . .                                       | 450                                       | —   | 450   | —   | 450  | —  |
| 5              | Darlehen der Sparkasse zur Bestreitung von Bau-<br>kosten ad . . . . . 30000 Mk.<br>Abtragung . . . . . 950 "<br>Zinsen von . . . . . 29050 Mk.<br>Abtragung in 18 <sup>81</sup> /82 . . . . .   | 1470                                      | —   | 1452  | 50  | 1452   | 50 |
|                | 350  | —   | 400 | —   | 400 | —  |    |
|                | Zu übertragen  | 36107                                     | 50  | 36282   | —   | 36282  | —  |

| Nr.<br>dieses. | Ausgabe.   | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |    |
|----------------|--|---|----|--|----|--|----|
|                |  | M.  | ℔  | M.   | ℔  | M.   | ℔  |
|                | Uebertrag  | 36107                                     | 50 | 36282  | —  | 36282  | —  |
| 6              | Darlehen der Sparkasse zur Deckung verschiedener Be-<br>dürfnisse . . . . . 30000 Mk.<br>Abtragung . . . . . 17400 "   |   |    |  |    |  |    |
|                | Zinsen von . . . . . 12600 "   | 840                                       | —  | 630  | —  | 630  | —  |
|                | Abtragung in 18 <sup>81</sup> /82 . . . . .  | 3600                                      | —  | 3800   | —  | 3800   | —  |
| 7              | Darlehen der Sparkasse zur Bestreitung außerordent-<br>licher Armen-Bedürfnisse und Beschäftigung brodloser<br>Arbeiter . . . . . 60000 Mk.<br>Abgetragen . . . . . 9500 " |   |    |  |    |  |    |
|                | Zu verzinsen . . . . . 50500 Mk.   | 2692                                      | 50 | 2525   | —  | 2525   | —  |
|                | Abtragung pro 18 <sup>81</sup> /82 . . . . .   | 3350                                      | —  | 3500   | —  | 3500   | —  |
| 8              | Darlehen der Sparkasse zur Bestreitung der Baukosten<br>des Schulgebäudes Krämerskämpchen . 60000 Mk.<br>Abgetragen . . . . . 600 "  |   |    |  |    |  |    |
|                | Zinsen von . . . . . 59400 Mk.   | 3000                                      | —  | 2970   | —  | 2970   | —  |
|                | Abtragung pro 18 <sup>81</sup> /82 . . . . . 630 "   | 600                                       | —  | 630  | —  | 630  | —  |
|                | Summa Titel IV.  | 50190                                     | —  | 50337  | —  | 50337  | —  |
|                | <b>Titel V.</b>  |   |    |  |    |  |    |
|                | <b>Baukosten.</b>  |   |    |  |    |  |    |
| 1              | Unterhaltung der Straßen und Wege . . . . .  | 14000                                     | —  | 12327  | 16 | 11700  | —  |
| 2              | Reparaturen an städtischen Gebäulichkeiten . . . . .   | 1000                                      | —  | 1000   | —  | 1000   | —  |
|                | Summa Titel V.   | 15000                                     | —  | 13327  | 16 | 12700  | —  |
|                | <b>Titel VI.</b>   |   |    |  |    |  |    |
|                | <b>Armenpflege.</b>  |   |    |  |    |  |    |
| 1              | Nach dem Armen-Stat Zuschuß . . . . .  | 73200                                     | —  | 68100  | —  | 68100  | —  |
|                | Summa per se   |   |    |  |    |  |    |
|                | <b>Titel VII.</b>  |   |    |  |    |  |    |
|                | <b>A. Volksschule.</b>   |   |    |  |    |  |    |
| 1              | Nach dem Stat Zuschuß der Stadt . . . . .  | 59429                                     | 90 | 60675  | 80 | 60675  | 80 |
|                | <b>B. Höhere Bürgerschule.</b>   |   |    |  |    |  |    |
| 1              | Nach dem unter dem 26. Januar 1880 pro 18 <sup>80</sup> /86<br>festgestellten Stat beträgt der Zuschuß der Stadt . .   | 5183                                      | 25 | 8626   | —  | 8626   | —  |
| 2              | Zu dem Stat nicht vorgesehen:  |   |    |  |    |  |    |
|                | a) Gehalt des Volksschullehrers Schalf . . . . .   | 1800                                      | —  | —  | —  | —  | —  |
|                | b) Pension des Rectors Philippi Mk. 2100,—   |   |    |  |    |  |    |
|                | c) " " Lehrers Schrey " 1050,—   |   |    |  |    |  |    |
|                |  | Mk. 3150,—                                |    |  |    |  |    |
|                | Zu übertragen  | 66413                                     | 15 | 69301  | 80 | 69301  | 80 |



| Nr.<br>dieses. | Ausgabe.  | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> / <sub>81</sub> |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> / <sub>82</sub><br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |
|----------------|---|---|----|--|----|--|----|
|                |   | M.  | ₰  | M.   | ₰  | M.   | ₰  |
|                | Uebertrag   | 66413   | 15 | 69301  | 80 | 69301  | 80 |
|                | Hiervon ab die Zinsen des Pen-<br>sionsfonds (im Etat der Schule<br>in Ausgabe gestellt) mit . . . . . Mf. 319,75           | 2830  | 25 | —  | —  | —  | —  |
|                | d) Remuneration des Lehrers Schrey als Biblio-<br>thekar und Kustos der Naturalien-Sammlung                                 | 300   | —  | —  | —  | —  | —  |
|                | <b>C. Fortbildungsschule.</b>   |   |    |  |    |  |    |
| 1              | Nach dem Etat Zuschuß der Stadt . . . . .   | 1590  | —  | 1590   | —  | 1590   | —  |
|                | Summa Titel VII.  | 71133   | 40 | 70891  | 80 | 70891  | 80 |
|                | <b>Titel VIII.</b>  |   |    |  |    |  |    |
|                | <b>Kirchen-Bedürfnisse.</b>   |   |    |  |    |  |    |
|                | Vacat.  |   |    |  |    |  |    |
|                | <b>Titel IX.</b>  |   |    |  |    |  |    |
|                | <b>Anvorhergesehene Ausgaben.</b>   |   |    |  |    |  |    |
| 1              | Zu Militairzwecken aller Art . . . . .  | 300   | —  | 300  | —  | 300  | —  |
| 2              | Servis-Zuschuß für den Bezirks-Feldwebel . . . . .  | 261   | —  | 261  | —  | 261  | —  |
| 3              | Provinzial-Anstalten:   |   |    |  |    |  |    |
|                | a) Beitrag an die Provinzial-Verwaltung . . . . .   | 11104   | 48 | 12221  | 31 | 12221  | 31 |
|                | b) Beitrag zu den Kosten der Reorganisation des<br>Irrenwesens . . . . .  | 1320  | 04 | 1378   | 36 | 1378   | 36 |
| 4              | Beitrag zur Deckung der Kosten des Ständehauses . . . . .   | 231   | —  | 231  | —  | 231  | —  |
| 5              | Beleuchtung, Heizung und Reinigung des Stadtverord-<br>neten-Sitzungs-Saales . . . . .                                      | 36  | —  | —  | —  | —  | —  |
| 6              | Den Polizeidienern für das Umhertragen der Steuer-<br>zettel . . . . .  | 60  | —  | 60   | —  | 60   | —  |
| 7              | Für das Umhertragen der Auszüge aus der Commu-<br>nalsteuerrolle . . . . .  | 45  | —  | 45   | —  | 45   | —  |
| 8              | Für öffentliche Bekanntmachungen . . . . .  | 120   | —  | 120  | —  | 120  | —  |
| 9              | Zur Deckung unbedringlicher Communalsteuer-Beträge<br>und Ausfälle . . . . .  | 15000   | —  | 15000  | —  | 15000  | —  |
| 10             | Rückerstattung auf Communalsteuer in Betreff nach<br>anderen Gemeinden zu zahlender Communal-Einkom-<br>mensteuer . . . . . | 3000  | —  | 3000   | —  | 3000   | —  |
| 11             | Portokosten . . . . .   | 600   | —  | 600  | —  | 600  | —  |
| 12             | Beitrag zu den Kosten des niederrheinischen Vereins<br>für öffentliche Gesundheitspflege . . . . .                          | 24  | —  | 24   | —  | 24   | —  |
| 13             | Beitrag für den Verein zur Förderung des Wohles<br>der Arbeiter „Concordia“ in Mainz . . . . .                              | 25  | —  | 25   | —  | 25   | —  |
| 14             | Beitrag zu den Kosten der Feier des Nationalfesttages<br>in den Schulen . . . . .   | 450   | —  | 450  | —  | 450  | —  |
| 15             | Beitrag zu den Bedürfnissen der Kreis-Invalidenkasse  | 300   | —  | 300  | —  | 300  | —  |
|                | Zu übertragen   | 32876   | 52 | 34015  | 67 | 34015  | 67 |

| Nr.<br>dieses. | Ausgabe.  | Etatquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorgeschlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |
|----------------|---|---|----|---|----|--|----|
|                |   | M.                                      | 3. | M.  | 3. | M.   | 3. |
|                | Uebertrag   | 32876                                   | 52 | 34015   | 67 | 34015  | 67 |
| 16             | Zur Hinterlegung bei der Sparkasse beziehungsweise zur Schuldentilgung (Einnahme Tit. III. Pof. 1 u. 3) | 600                                     | —  | 600   | —  | 600  | —  |
| 17             | Beitrag zur Ausgleichung der Kriegslieferungen in 18 <sup>70</sup> /71 ad Mt. 15888,45                  |   |    |   |    |  |    |
|                | 3. Rate . . . . .   | 5296                                    | 15 | 5296  | 15 | 5296   | 15 |
| 18             | Zu außergewöhnlichen Ausgaben . . . . .   | 2520                                    | 10 | 2698  | 89 | 2756   | 05 |
|                | Summa Titel IX.   | 41292                                   | 77 | 42610   | 71 | 42667  | 87 |
|                | Wiederholung.   |   |    |   |    |  |    |
|                | Titel I. . . . .  | 16000                                   | —  | 16050   | —  | 16000  | —  |
|                | "  II. . . . .  | 18877                                   | 83 | 19377   | 33 | 19497  | 33 |
|                | "  III. . . . .   | 306                                     | —  | 306   | —  | 306  | —  |
|                | "  IV. . . . .  | 50190                                   | —  | 50337   | —  | 50337  | —  |
|                | "  V. . . . .   | 15000                                   | —  | 13327   | 16 | 12700  | —  |
|                | "  VI. . . . .  | 73200                                   | —  | 68100   | —  | 68100  | —  |
|                | "  VII. . . . .   | 71133                                   | 40 | 70891   | 80 | 70891  | 80 |
|                | "  VIII. . . . .  | —                                       | —  | —   | —  | —  | —  |
|                | "  IX. . . . .  | 41292                                   | 77 | 42610   | 71 | 42667  | 87 |
|                | Summa aller Ausgaben  | 286000                                  | —  | 281000  | —  | 280500   | —  |
|                | Summa aller Einnahmen   | 286000                                  | —  | 281000  | —  | 280500   | —  |

Aufgestellt

Solingen, den 14. März 1881.

Der Bürgermeister:  
**van Meenen.**

Gegenwärtiger Kassen-Etat der Stadt-Gemeinde Solingen pro 18<sup>81</sup>/82 wird hiermit in Einnahme und Ausgabe balancirend zur Summe von

**Zweihundertachtzigtausendfünfhundert Mark**

festgesetzt.

Solingen, den 1. April 1881.

Der Bürgermeister:  
**van Meenen.**

Die Stadtverordneten-Versammlung:  
**Dr. Stratmann. L. Henrich. J. Tümmers.**

# Etat

über die

## Bedürfnisse der Armen-Verwaltung in Solingen

für das Rechnungsjahr 1881/82.

| Nr.<br>dieses. | Einnahme.                                       | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |
|----------------|---|---|----|--|----|--|----|
|                |   | M.  | 3. | M.   | 3. | M.   | 3. |
| 1              | Erstattung für geleistete Unterstützungen:      |   |    |  |    |  |    |
|                | a) aus dem Landarmenfond . . . . .              | 2000                                      | —  | 2500   | —  | 2500   | —  |
|                | b) " " Polizeistrafgelderfond . . . . .         | 2500                                      | —  | 2300   | —  | 2300   | —  |
|                | c) von anderen Gemeinden . . . . .              | 6000                                      | —  | 6000   | —  | 6000   | —  |
|                | d) von Privaten . . . . .                       | 1500                                      | —  | 1500   | —  | 1500   | —  |
|                | Summa   | 12000                                     | —  | 12300  | —  | 12300  | —  |
| 2              | Abgaben für öffentliche Belustigungen . . . . . | 2000                                      | —  | 2400   | —  | 2400   | —  |
|                | Summa per se                                    |   |    |  |    |  |    |
| 3              | Hundesteuer . . . . .                           | —   | —  | 3000   | —  | 3000   | —  |
| 4              | Sonstige Einnahmen . . . . .                    | 200                                       | —  | 200  | —  | 200  | —  |
|                | Hierzu 2.                                       | 2000                                      | —  | 2400   | —  | 2400   | —  |
|                | " 1.  | 12000                                     | —  | 12300  | —  | 12300  | —  |
|                | Ueberhaupt                                      | 14200                                     | —  | 17900  | —  | 17900  | —  |

| Nr.<br>dieses. | Ausgabe.   | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> / <sub>81</sub> |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> / <sub>82</sub><br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |
|----------------|--|---|----|--|----|--|----|
|                |  | M.  | 3. | M.   | 3. | M.   | 3. |
| 1              | Impfkosten . . . . .   | 400   | —  | 400  | —  | 400  | —  |
| 2              | Gehalt des Armenarztes Kreisphysikus Dr. Wiesemes  | 1000  | —  | 1000   | —  | 1000   | —  |
| 3              | Remuneration für die Hebamme Wittve Bäumer .   | 30  | —  | 30   | —  | 30   | —  |
| 4              | Kosten der Arzneimittel . . . . .  | 2400  | —  | 2400   | —  | 2400   | —  |
| 5              | Verpfelegung im Krankenhaus auf Kosten der Armen-<br>Verwaltung . . . . .                        | 12000   | —  | 12000  | —  | 12000  | —  |
| 6              | Baarzahlung an die Bezirks-Vorsteher . . . . .   | 60000   | —  | 56000  | —  | 56000  | —  |
| 7              | Bekleidungs-Gegenstände . . . . .  | 3000  | —  | 6000   | —  | 6000   | —  |
| 8              | Pflegekosten an auswärtige Gemeinden . . . . .   | 4000  | —  | 3000   | —  | 3000   | —  |
| 9              | Verpfelegungskosten an auswärtige Anstalten:   |   |    |  |    |  |    |
|                | a) Anstalt für Epileptische „Bethel“ bei Bielefeld,<br>für Anna Klein, geb. den 11. Septbr. 1858 | 420   | —  | 420  | —  | 420  | —  |
|                | b) Anstalt für Blödsinnige in Hephata bei M.=<br>Glabbad:  |   |    |  |    |  |    |
|                | 1. Eugenie Hölterhoff, Stieftochter von<br>Julius Becher . . . . . Mf. 216                       |   |    |  |    |  |    |
|                | 2. Wilhelm Blocksiepen, Sohn von<br>Jacob Blocksiepen . . . . . " 300                            |   |    |  |    |  |    |
|                | 3. Otto Eduard Dreesbach . . . . . " 216   | 732   | —  | 732  | —  | 732  | —  |
|                | c) Departemental-Irren-Anstalt zu Düsseldorf:<br>für Otto Busch . . . . .                        | 360   | —  | 360  | —  | 360  | —  |
|                | d) Provinzial-Irren-Anstalt Grafenberg:  |   |    |  |    |  |    |
|                | 1. Carl Wilhelm Herberg . . . . . Mf. 365  |   |    |  |    |  |    |
|                | 2. Robert Reinsbagen . . . . . " 365   | 1095  | —  | 730  | —  | 730  | —  |
|                | e) Privat-Irren-Anstalt des Dr. Colmant zu<br>Bendorf:   |   |    |  |    |  |    |
|                | Wittve Jonathan Busch . . . . . Mf. 350  |   |    |  |    |  |    |
|                | Auguste Fluß . . . . . " 350   |   |    |  |    |  |    |
|                | Mathilde Fluß . . . . . " 350  | 1050  | —  | 1050   | —  | 1050   | —  |
|                | f. Provinzial-Blinden-Anstalt in Düren:<br>Kleibergeld für Ida Dahl . . . . .                    | 60  | —  | 60   | —  | 60   | —  |
|                | g) Landarmenhaus Trier:  |   |    |  |    |  |    |
|                | für Emma Clauberg . . . . . Mf. 331,20   |   |    |  |    |  |    |
|                | " Ernst Webersberg . . . . . " 331,20  |   |    |  |    |  |    |
|                | " Carl Wedel . . . . . " 331,20  | 331   | 20 | 993  | 60 | 993  | 60 |
|                | h) Provinzial-Taubstumm-Anstalt Neuwied:<br>für Hugo Webersberg, Kleibergelber . . .             | 60  | —  | 60   | —  | 60   | —  |
|                | Zu übertragen  | 86938   | 20 | 85235  | 60 | 85235  | 60 |

| Nr.<br>dieses. | A u s g a b e.                                  | Statsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> / <sub>81</sub> |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> / <sub>82</sub><br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |
|----------------|---|--|----|--|----|--|----|
|                |   | M.   | ₰  | M.   | ₰  | M.   | ₰  |
|                | Uebertrag                                       | 86938  | 20 | 85235  | 60 | 85235  | 60 |
| 10             | Sonstige Bedürfnisse der Armen-Verwaltung . . . | 461  | 80 | 764  | 40 | 764  | 40 |
|                | Summa aller Ausgaben                            | 87400  | —  | 86000  | —  | 86000  | —  |
|                | Summa aller Einnahmen                           | 14200  | —  | 17900  | —  | 17900  | —  |
|                | Mithin Zuschuß . . .                            | 73200  | —  | 68100  | —  | 68100  | —  |

Aufgestellt

Solingen, den 16. März 1881.

Der Armen-Vorstand:

**Rob. Hermes. H. Kaufmann. C. A. Willms.  
P. D. Witte. C. D. Schaaff. Carl Zilles. Herm. Koch.  
J. Rühle. van Meenen.**

Festgestellt zu einem Zuschusse von 68100 Mk., geschrieben:

**Achtundsechzigtausendeinhundert Mark**

Solingen, den 25. März 1881.

Die Stadtverordneten-Versammlung:

**van Meenen. Gustav Coppel. C. Wehersberg. F. W. Altendorf.**

# Etat

über die

## Bedürfnisse der Volksschule der Stadt Solingen

für das Rechnungsjahr 1881/82.

| Nr.<br>dieses. | Einnahme.   | Statsquantum<br>von 1880/81 |    | Für das<br>Jahr 1881/82<br>werden<br>vorgeschlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |    |
|----------------|---|-----------------------------|----|--|----|--|----|
|                |   | M.                          | S. | M.   | S. | M.   | S. |
| 1              | Miethe:   |                             |    |  |    |  |    |
|                | 1) Schulgebäude am Kirchplatz:  |                             |    |  |    |  |    |
|                | a) von Brangs & Heinrich, vermietet vom<br>1. Mai 1880 an auf drei Jahre M. 1575    |                             |    |  |    |  |    |
|                | b) von Barbier Tischendorf,<br>gegen 3monatliche Kündigung . . . . . 60             | 1503                        | 75 | 1635   | —  | 1635   | —  |
|                | 2) in der Casinostraße . . . . .  | 75                          | —  | 75   | —  | 75   | —  |
|                | 3) in der Bergstraße . . . . .  | 300                         | —  | 300  | —  | 300  | —  |
|                | 4) Schule Krämerstämpchen, von Polizeidiener<br>Döring . . . . .                    | 68                          | 75 | 75   | —  | 75   | —  |
|                | Summa   | 1947                        | 50 | 2085   | —  | 2085   | —  |
| 2              | Aus dem bergischen Schulfond . . . . .  | 193                         | 85 | 193  | 85 | 193  | 85 |
| 3              | Schulgeld auswärtiger Schüler und sonstige Einnah-<br>men zu Schulzwecken . . . . . | 400                         | —  | 400  | —  | 400  | —  |
|                | Summa   | 2541                        | 35 | 2678   | 85 | 2678   | 85 |

| Nr.<br>dieses.           | Ausgabe.   | Statsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> / <sub>81</sub> |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> / <sub>82</sub><br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |
|--------------------------|--|--|----|--|----|--|----|
|                          |  | M.   | S. | M.   | S. | M.   | S. |
| <b>Titel I.</b>          |  |  |    |  |    |  |    |
| <b>Besoldungen.</b>      |  |  |    |  |    |  |    |
| A. Knabenschule.         |  |  |    |  |    |  |    |
| I. Hauptlehrer.          |  |  |    |  |    |  |    |
| 1                        | Dahlmann Ferdinand Wilhelm, Dienstzeit vom 31. Juli 1858 an, III. Zulage . . . . .       | 2250   | —  | 2250   | —  | 2250   | —  |
| II. Erste Lehrer.        |  |  |    |  |    |  |    |
| 2                        | 1. Hauptlehrer Mehler, seit 1. Juni 1864, II. Zulage                                     | 2100   | —  | 2100   | —  | 2100   | —  |
| 3                        | 2. Friedrich Stader, seit 13. August 1858, III. Zulage . . . . .                         | 2100   | —  | 2100   | —  | 2100   | —  |
| 4                        | 3. Christoph Dunkel, seit 1. April 1877 . . . . .  | 1950   | —  | 1650   | —  | 1650   | —  |
| III. Klassenlehrer.      |  |  |    |  |    |  |    |
| 5                        | 1. Georg Kaiser, seit dem 1. Mai 1877 . . . . .  | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 6                        | 2. Georg Schmidt, seit dem 1. September 1878   | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 7                        | 3. Friedrich Kolb, seit dem 1. April 1878 . . . . .                                      | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 8                        | 4. Carl Eichhorst, seit dem 1. Januar 1879 . . . . .                                     | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 9                        | 5. Friedrich Tilger, seit dem 2. August 1879 . . . . .                                   | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 10                       | 6. Johann Lebarth, seit dem 3. August 1879 . . . . .                                     | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 11                       | 7. August Lomberg, seit dem 12. August 1879 . . . . .                                    | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 12                       | 8. Richard Hendrichs, seit dem 15. August 1879 . . . . .                                 | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 13                       | 9. Ferdinand Wüllenweber, seit 1. April 1880 . . . . .                                   | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 14                       | 10. Johann Piegeler, seit dem 1. Mai 1880 . . . . .                                      | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 15                       | 11. Wilhelm Krampen, seit dem 1. Oktober 1880 . . . . .                                  | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 16                       | 12. Eilfried Gosekuhl, seit dem 15. Novbr. 1880 . . . . .                                | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 17                       | 13. Unbesetzt . . . . .  | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| 18                       | 14. Unbesetzt . . . . .  | 1440   | —  | 1440   | —  | 1440   | —  |
| Summa A.                 |  | 28560  | —  | 28260  | —  | 28260  | —  |
| B. Mädchenschule.        |  |  |    |  |    |  |    |
| I. Hauptlehrer.          |  |  |    |  |    |  |    |
| 1                        | 1. Heinrich Eichholz, seit dem 1. Juni 1867, II. Zulage . . . . .                        | 2100   | —  | 2100   | —  | 2100   | —  |
| II. Erste Lehrerinnen.   |  |  |    |  |    |  |    |
| 2                        | 1. Marie Sießke, seit dem 1. Mai 1869, I. Zulage vom 1. 1. 82 ab, II. Zulage . . . . .   | 1500   | —  | 1500   | —  | 1537   | 50 |
| 3                        | 2. Auguste Geiner, seit dem 1. Mai 1869, I. Zulage vom 1. 1. 82 ab, II. Zulage . . . . . | 1500   | —  | 1500   | —  | 1537   | 50 |
| 4                        | 3. Elise Brinkmann, seit dem 13. Oktober 1873, I. Zulage . . . . .                       | 1500   | —  | 1500   | —  | 1500   | —  |
| III. Klassenlehrerinnen. |  |  |    |  |    |  |    |
| 5                        | 1. Wilhelmine Schmidt, seit dem 1. Mai 1869, IV. Zulage . . . . .                        | 1350   | —  | 1350   | —  | 1368   | 75 |
|                          | vom 1. 1. 82 ab, V. Zulage . . . . .   | —  | —  | 18   | 75 | —  | —  |
| Zu übertragen            |  | 7950   | —  | 8043   | 75 | 8043   | 75 |

| Nr.<br>dieses. | Ausgabe.  | Eatsquantum<br>von 1880/81 |    | Für das<br>Jahr 1881/82<br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |  |
|----------------|---|----------------------------|----|---|----|--|----|--|
|                |   | M.                         | 3. | M.  | 3. | M.   | 3. |  |
|                | Uebertrag   | 7950                       | —  | 8043  | 75 | 8043   | 75 |  |
| 6              | 2. Pauline Maroske, seit dem 1. Januar 1870,<br>IV. Zulage . . . . .                                  | 1350                       | —  | 1350  | —  | 1368   | 75 |  |
|                | pro IV. Quartal 1881/82, V. Zulage . . . . .  | —                          | —  | 18  | 75 | —  | —  |  |
| 7              | 3. Bertha Keller, seit dem 1. Dez. 1870, IV. Zulage   | 1350                       | —  | 1350  | —  | 1350   | —  |  |
| 8              | 4. Helene Stamm, seit dem 5. August 1872,<br>III. Zulage . . . . .                                    | 1275                       | —  | 1275  | —  | 1293   | 75 |  |
|                | vom 1. Januar 1882, IV. Zulage . . . . .  | —                          | —  | 18  | 75 | —  | —  |  |
| 9              | 5. Minna Sevening, seit dem 1. Januar 1873,<br>III. Zulage . . . . .                                  | 1275                       | —  | 1275  | —  | 1293   | 75 |  |
|                | vom 1. Januar 1882, IV. Zulage . . . . .  | —                          | —  | 18  | 75 | —  | —  |  |
| 10             | 6. Sophie Schuh, seit dem 1. Juli 1873, III. Zulage   | 1275                       | —  | 1275  | —  | 1275   | —  |  |
| 11             | 7. Elise Herberg, seit dem 1. Aug. 1874, III. Zulage  | 1218                       | 75 | 1275  | —  | 1275   | —  |  |
| 12             | 8. Sybilla Wolff, seit dem 1. April 1876,<br>II. Zulage . . . . .                                     | 1143                       | 75 | 1200  | —  | 1200   | —  |  |
| 13             | 9. Dittlie Erdt, seit dem 16. Okt. 1876, II. Zulage   | 1143                       | 75 | 1200  | —  | 1200   | —  |  |
| 14             | 10. Anna Timm, seit dem 16. Oktober 1876,<br>II. Zulage . . . . .                                     | 1143                       | 75 | 1200  | —  | 1200   | —  |  |
| 15             | 11. Linna Purper, seit dem 16. Okt. 1876, II. Zulage  | 1143                       | 75 | 1200  | —  | 1200   | —  |  |
| 16             | 12. Elisabeth Günther, seit dem 24. September<br>1877, I. Zulage . . . . .                            | 1125                       | —  | 1125  | —  | 1143   | 75 |  |
|                | vom 1. Januar 1882, II. Zulage . . . . .  | —                          | —  | 18  | 75 | —  | —  |  |
| 17             | 13. Bertha Wolff, seit dem 1. November 1879,<br>vom 1. Januar 1882 ab, I. Zulage                      | 1050                       | —  | 1050  | —  | 1068   | 75 |  |
|                |   | —                          | —  | 18  | 75 | —  | —  |  |
| 18             | 14. Clara Kuernhammer, seit dem 1. Mai 1879,<br>vom 1. Januar 1882 ab, I. Zulage . . . . .            | 1143                       | 75 | 1050  | —  | 1068   | 75 |  |
|                |   | —                          | —  | 18  | 75 | —  | —  |  |
| 19             | 15. Klassenlehrer . . . . .   | 1068                       | 75 | 1440  | —  | 1440   | —  |  |
|                | Summa B.  | 24656                      | 25 | 25421   | 25 | 25421  | 25 |  |
|                | Dazu Summa A.   | 28560                      | —  | 28260   | —  | 28260  | —  |  |
|                | Ueberhaupt Titel I.   | 53216                      | 25 | 53681   | 25 | 53681  | 25 |  |
|                | Titel II.   |                            |    |   |    |  |    |  |
|                | Sonstige persönliche Bedürfnisse.   |                            |    |   |    |  |    |  |
| 1              | Der früheren Lehrerin Anna Große an Pension . . . . .   | 450                        | —  | 450   | —  | 450  | —  |  |
| 2              | Dem früheren Lehrer Theodor Kleinhaus an<br>Pension . . . . .   | —                          | —  | 700   | —  | 700  | —  |  |
| 3              | Für Strick- und Näh-Unterricht an der Mädchenschule:<br>Elise Preußner . . . . .                      | 450                        | —  | 450   | —  | 450  | —  |  |
|                | Auguste Preußner . . . . .  | 450                        | —  | 450   | —  | 450  | —  |  |
| 4              | Für 6 wöchentliche Hilfsstunden der Handarbeitslehre-<br>rinnen à 70 Pfg. = Mk. 4,20 × 52 = . . . . . | —                          | —  | 218   | 40 | 218  | 40 |  |
|                | Summa Titel II.   | 1350                       | —  | 2268  | 40 | 2268   | 40 |  |

| Nr.<br>dieses. | A u s g a b e.  | Statsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> / <sub>81</sub> |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> / <sub>82</sub><br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |
|----------------|---|--|----|--|----|--|----|
|                |   | M.   | 3. | M.   | 3. | M.   | 3. |
|                | <b>Titel III.</b><br><b>Sonstige Schulbedürfnisse.</b>  |  |    |  |    |  |    |
| 1              | Für Beschaffung von Lehrmitteln . . . . .   | 500  | —  | 500  | —  | 500  | —  |
| 2              | Für Beschaffung der Lernmittel für Kinder dürftiger<br>Eltern . . . . .   | 1200   | —  | 1200   | —  | 1200   | —  |
| 3              | Für Reinigung und Heizung der Schulräume:<br>37 Klassen à 65 M. . . . .   | 2405   | —  | 2405   | —  | 2405   | —  |
| 4              | Für sonstige Schulbedürfnisse . . . . .   | 700  | —  | 700  | —  | 700  | —  |
|                | Summa Titel III.  | 4805   | —  | 4805   | —  | 4805   | —  |
|                | <b>Titel IV.</b><br><b>Bau- und Unterhaltungskosten.</b>  |  |    |  |    |  |    |
| 1              | Für Reparaturen an den Schulgebäuden und Lehrer-<br>wohnungen und Unterhaltung der Utensilien in den<br>Schulen . . . . . | 2600   | —  | 2600   | —  | 2600   | —  |
|                | Summa per se  |  |    |  |    |  |    |
|                | Wiederholung.   |  |    |  |    |  |    |
|                | Titel I. . . . .  | 53216  | 25 | 53681  | 25 | 53681  | 25 |
|                | "   II. . . . .   | 1350   | —  | 2268   | 40 | 2268   | 40 |
|                | "   III. . . . .  | 4805   | —  | 4805   | —  | 4805   | —  |
|                | "   IV. . . . .   | 2600   | —  | 2600   | —  | 2600   | —  |
|                | Summa der Ausgabe   | 61971  | 25 | 63354  | 65 | 63354  | 65 |
|                | Summa der Einnahme  | 2541   | 35 | 2678   | 85 | 2678   | 85 |
|                | Bleibt Zuschuß  | 59429  | 90 | 60675  | 80 | 60675  | 80 |

Aufgestellt

Solingen, den 15. März 1881.

Der Schul-Vorstand:

**van Meenen. Balkow. Dr. Stratmann. Carl Jul. Krebs.  
F. W. Altendorf. C. Holverscheid. Gustav Coppel.**

|                                       |       |      |    |      |
|---------------------------------------|-------|------|----|------|
| Festgestellt in Einnahme zu . . . . . | 2678  | Mark | 85 | Pfg. |
| in Ausgabe zu . . . . .               | 63354 | "    | 65 | "    |
| Mit einem Zuschuß von                 | 60675 | Mark | 80 | Pfg. |

Solingen, den 25. März 1881.

Die Stadtverordneten-Versammlung:

**van Meenen. Gustav Coppel. C. Weyersberg. F. W. Altendorf.**

# Etat

der

## höheren Bürgerschule zu Solingen

pro 1881/82.

| Nr.<br>dieses. | Einnahme.  | Etatquantum<br>von 1880/81 |    | Für das<br>Jahr 1881/82<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |    |
|----------------|--|----------------------------|----|---|----|--|----|
|                |  | M.                         | S. | M.  | S. | M.   | S. |
|                | Titel I.<br>Vom Grundeigenthum.                      |                            |    |   |    |  |    |
| 1              | Gartenpacht . . . . .                                | 16                         | 24 | —   | —  | —  | —  |
|                | Titel II.<br>Zinsen von Kapitalien.<br>Vacat.        |                            |    |   |    |  |    |
|                | Titel III.<br>Berechtigungen.<br>Vacat.              |                            |    |   |    |  |    |
|                | Titel IV.<br>Hebungen aus Staats- und anderen Fonds. |                            |    |   |    |  |    |
| 1              | Staatszuschuß . . . . .                              | 1830                       | —  | —   | —  | —  | —  |
| 2              | Zuschuß der Stadt . . . . .                          | 5183                       | 25 | —   | —  | —  | —  |
|                | Summa Titel IV.                                      | 7013                       | 25 | —   | —  | —  | —  |
|                | Titel V.<br>Hebungen von Schülern.                   |                            |    |   |    |  |    |
| 1              | Eintrittsgeld . . . . .                              | 200                        | —  | 200                                       | —  | 200  | —  |
| 2              | Schulgeld . . . . .                                  | 21582                      | —  | 22000                                     | —  | 22000  | —  |
| 3              | Für den Schuldiener . . . . .                        | 235                        | —  | 235                                       | —  | 235  | —  |
|                | Summa Titel V.                                       | 22017                      | —  | 22435                                     | —  | 22435  | —  |
|                | Titel VI.<br>Pensionsfonds.                          |                            |    |   |    |  |    |
| 1              | Solinger Stadt-Obligationen über 6750 Mk. à 4½ 0/0   | 303                        | 75 | 303                                       | 75 | 303  | 75 |
| 2              | Bei der Sparkasse deponirt " 400 " à 4 0/0           | 16                         | —  | 16  | —  | 16   | —  |
|                | Summa Titel VI.                                      | 319                        | 75 | 319                                       | 75 | 319  | 75 |

| Nr.<br>dieses. | Einnahme.                                   | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> / <sub>81</sub> |           | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> / <sub>82</sub><br>werden<br>vorge schlagen |           | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |           |
|----------------|---|---|-----------|--|-----------|--|-----------|
|                |   | M.  | S.        | M.   | S.        | M.   | S.        |
|                | <b>Titel VII.<br/>Insgemein.<br/>Vacat.</b> |   |           |  |           |  |           |
|                | <b>Wiederholung.</b>                        |   |           |  |           |  |           |
|                | " I. . . . .                                | 16  | 24        | —  | —         | —  | —         |
|                | " II. . . . .                               | —   | —         | —  | —         | —  | —         |
|                | " III. . . . .                              | —   | —         | —  | —         | —  | —         |
|                | " IV. . . . .                               | 7013  | 25        | —  | —         | —  | —         |
|                | " V. . . . .                                | 22017   | —         | 22435  | —         | 22435  | —         |
|                | " VI. . . . .                               | 319   | 75        | 319  | 75        | 319  | 75        |
|                | " VII. . . . .                              | —   | —         | —  | —         | —  | —         |
|                | <b>Summa</b>                                | <b>29366</b>  | <b>24</b> | <b>22754</b>   | <b>75</b> | <b>22754</b>   | <b>75</b> |

| Nr.<br>dieses.                                    | Ausgabe.  | Etatquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |    |
|---|---|---|----|--|----|--|----|
|   |   | M.                                      | 3. | M.   | 3. | M.   | 3. |
| <b>Titel I.<br/>Besoldungen.</b>                  |   |   |    |  |    |  |    |
| 1   | Rector Hengstenberg . . . . .   | 480                                     | —  | 4500   | —  | 4500   | —  |
| 2   | Dem ordentlichen Lehrer Schirlitz . . .   | 300                                     | —  | 3025   | —  | 3150   | —  |
| 3   | " " " Berres . . . . .  | 300                                     | —  | 3025   | —  | 3150   | —  |
| 4   | " " " Bockhorn . . . . .  | 300                                     | —  | 2300   | —  | 2400   | —  |
| 5   | " " " Grafe . . . . .   | 300                                     | —  | 2300   | —  | 2400   | —  |
| 6   | " " " Hummel . . . . .  | 300                                     | —  | 2150   | —  | 2250   | —  |
| 7   | Dem Elementar-Lehrer Rademacher . . .   | 300                                     | —  | 2000   | —  | 2100   | —  |
| 8   | " " " Scheer . . . . .  | 300                                     | —  | 1850   | —  | 1950   | —  |
| 9   | Dem Vorschullehrer Schalk . . . . .   | —                                       | —  | —  | —  | 1800   | —  |
|   | Summa   | 21150                                   | —  | 23700  | —  | 23700  | —  |
|   | Hierzu Wohnungs-Entschädigung . . . . .   | 2580                                    | —  | —  | —  | —  | —  |
|   | Summa Titel I.  | 23730                                   | —  | 23700  | —  | 23700  | —  |
| <b>Titel II.<br/>Andere persönliche Ausgaben.</b> |   |   |    |  |    |  |    |
| 1   | Für den Turnlehrer . . . . .  | 300                                     | —  | 300  | —  | 300  | —  |
| 2   | " " Kaplan Gimken, Ertheilung des katholischen<br>Religionsunterrichts . . . . .  | 450                                     | —  | 450  | —  | 450  | —  |
| 3   | Für den Schuldiener:<br>etatsmäßig . . . . . Mk. 165,—<br>Beitrag der Schüler (Einnahme Titel<br>V. Pos. 3) . . . . . " 235,—                         | 400                                     | —  | 400  | —  | 400  | —  |
|   | Summa Titel II.   | 1150                                    | —  | 1150   | —  | 1150   | —  |
| <b>Titel III.<br/>Zu Unterrichts-Mitteln.</b>     |   |   |    |  |    |  |    |
| 1   | Für die Lehrer-Bibliothek . . . . .   | 300                                     | —  | 300  | —  | 300  | —  |
| 2   | Zur Anschaffung und Unterhaltung physikalischer, ma-<br>thematischer Instrumente: Vervollständigung der<br>naturwissenschaftlichen Sammlung . . . . . | 200                                     | —  | 200  | —  | 200  | —  |
| 3   | Zu Vorschriften, Landkarten, Musikalien, Dinte, Kreide<br>und Schwämme . . . . .  | 150                                     | —  | 150  | —  | 150  | —  |
| 4   | Für die Schüler-Bibliothek . . . . .  | 80                                      | —  | 80   | —  | 80   | —  |
|   | Summa Titel III.  | 730                                     | —  | 730  | —  | 730  | —  |
| <b>Titel IV.<br/>Unterhaltung der Utensilien.</b> |   |   |    |  |    |  |    |
| 1   | Wie vor . . . . .   | 250                                     | —  | 150  | —  | 150  | —  |

| Nr.<br>dieses.                  | Ausgabe.   | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorge schlagen |   | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |   |
|---------------------------------|--|---|----|--|---|--|---|
|                                 |  | M.  | ₰  | M.   | ₰ | M.   | ₰ |
| <b>Titel V.</b>                 |  |   |    |  |   |  |   |
| <b>Heizung und Beleuchtung.</b> |  |   |    |  |   |  |   |
| 1                               | Heizung . . . . .  | 400                                       | —  | 400  | — | 400  | — |
| 2                               | Beleuchtung . . . . .  | 50  | —  | 50   | — | 50   | — |
|                                 | Summa Titel V.   | 450                                       | —  | 450  | — | 450  | — |
| <b>Titel VI.</b>                |  |   |    |  |   |  |   |
| 1                               | Zu baulichen Reparaturen . . . . .   | 1400                                      | —  | 1200   | — | 1200   | — |
| <b>Titel VII.</b>               |  |   |    |  |   |  |   |
| <b>Abgaben und Lasten.</b>      |  |   |    |  |   |  |   |
| 1                               | Feuer-Versicherungs-Beiträge . . . . .   | 50  | —  | 50   | — | 50   | — |
| <b>Titel VIII.</b>              |  |   |    |  |   |  |   |
| 1                               | Unterhaltung der Turngeräthe . . . . .   | 50  | —  | —  | — | —  | — |
| <b>Titel IX.</b>                |  |   |    |  |   |  |   |
| <b>Pensionen.</b>               |  |   |    |  |   |  |   |
| 1                               | Pension für Rector Philippi . . . . .  | —   | —  | 2100   | — | 2100   | — |
| 2                               | „ „ Lehrer Schrey . . . . .  | —   | —  | 1050   | — | 1050   | — |
| 3                               | Dem Lehrer Schrey als Bibliothekar und Custos der<br>Naturalien-Sammlung . . . . . | —   | —  | 300  | — | 300  | — |
|                                 | Summa  | 1001                                      | 50 | 3450   | — | 3450   | — |
| <b>Titel X.</b>                 |  |   |    |  |   |  |   |
| <b>Insgemein.</b>               |  |   |    |  |   |  |   |
| 1                               | Druckkosten des Programms . . . . .  | 180                                       | —  | 180  | — | 180  | — |
| 2                               | „ der Censuren . . . . .   | 30  | —  | 30   | — | 30   | — |
| 3                               | Büreaubedürfnisse . . . . .  | 30  | —  | 30   | — | 30   | — |
| 4                               | An die Philippi-Stiftung (Eintrittsgeld) . . . . .                                 | 200                                       | —  | 200  | — | 200  | — |
| 5                               | Zu unvorhergesehenen Ausgaben . . . . .  | 114                                       | 74 | 60   | — | 60   | — |
|                                 | Summa  | 554                                       | 74 | 500  | — | 500  | — |

Solingen, den 21. März 1881.

Das Curatorium der höheren Bürger Schule:  
**Robert Engels. Gustav Coppel. Hengstenberg.**  
**Dr. Stratmann. van Meenen.**

| Nr.<br>dieses. | Ausgabe.                                    | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |             | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorgeschlagen |   | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |   |
|----------------|---|---|-------------|---|---|--|---|
|                |   | M.  | 3           | M.  | 3 | M.   | 3 |
|                | Wiederholung.                               |   |             |   |   |  |   |
|                | Titel I. . . . .                            | 23730                                     | —           | 23700   | — | 23700  | — |
|                | " II. . . . .                               | 1150                                      | —           | 1150  | — | 1150   | — |
|                | " III. . . . .                              | 730                                       | —           | 730   | — | 730  | — |
|                | " IV. . . . .                               | 250                                       | —           | 150   | — | 150  | — |
|                | " V. . . . .                                | 450                                       | —           | 450   | — | 450  | — |
|                | " VI. . . . .                               | 1400                                      | —           | 1200  | — | 1200   | — |
|                | " VII. . . . .                              | 50  | —           | 50  | — | 50   | — |
|                | " VIII. . . . .                             | 50  | —           | —   | — | —  | — |
|                | " IX. . . . .                               | 1001                                      | 50          | 3450  | — | 3450   | — |
|                | " X. . . . .                                | 554                                       | 74          | 500   | — | 500  | — |
|                | Summa der Ausgabe                           | 29366                                     | 24          | 31380   | — | 31380  | — |
|                | Summa der Einnahme                          | 29366                                     | 24          | 22754   | — | 22754  | — |
|                | Mithin Zuschuß der Stadt                    | —   | —           | 8626  | — | 8626   | — |
|                | Der Zuschuß der Stadt in 1880/81 betrug:    |   |             |   |   |  |   |
|                | Einnahme Tit. IV. Pos. 2 . . . . .          | 5183                                      | 25          | —   | — | —  | — |
|                | Gehalt des Vorschullehrers Schalk . . . . . | Mt. 1800,—                                |             |   |   |  |   |
|                | Titel IX. Pensionen . . . . .               | " 3450,—                                  |             |   |   |  |   |
|                |   | Mt. 5250,—                                |             |   |   |  |   |
|                | Davon ab: 1) Zinsen . . . . .               | Mt. 319,75                                |             |   |   |  |   |
|                | 2) Schulgeld der Vorschüler . . . . .       | " 1550,—                                  | Mt. 1869,75 |   |   |  |   |
|                |   |   | 3380        | 25  | — | —  | — |
|                |   |   | 8563        | 50  | — | —  | — |

Festgestellt mit einem Zuschusse der Stadt von 8626 Mt., geschrieben:

**Achttausendsechshundertsechszwanzig Mark**

Solingen, den 25. März 1881.

Die Stadtverordneten-Versammlung:

**van Meenen. Gustav Coppel. C. Meyersberg. F. W. Altendorf.**

# Etat

der

## gewerblichen Fortbildungsschule in Solingen

für das Rechnungsjahr 1881/82.

| Nr.<br>dieses. | Einnahme.  | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |
|----------------|--|---|----|--|----|--|----|
|                |  | M.  | S. | M.   | S. | M.   | S. |
| 1              | Zinsen der <b>Coppel'schen</b> Stiftung . . . . .  | 150                                       | —  | 150  | —  | 150  | —  |
| 2              | Staatszuschuß, bewilligt zunächst auf 3 Jahre vom<br>1. October 1877 ab (Ministerial-Rescript vom<br>31. August 1877 U. II. 7250) . . . . .  | 1350                                      | —  | 1340   | —  | 1340   | —  |
| 3              | Demnach bis 1. October 1883 (Ministerial-Erlaß vom<br>20. Mai 1880 U. II. 6022).<br>Schulgeld von auswärtigen und zum Besuch der Schule<br>nicht verpflichteten Schülern . . . . . | 60  | —  | 60   | —  | 60   | —  |
|                | Summa  | 1560                                      | —  | 1550   | —  | 1550   | —  |
| 4              | Zinsen der Stiftung des Herrn Landrath <b>Melbeck</b><br>zur Hebung der Zeichenschule 3000 Mk. à 4 % . . . . .   | —   | —  | 120  | —  | 120  | —  |
|                | Summa  | 1560                                      | —  | 1670   | —  | 1670   | —  |

Aufgestellt

Solingen, den 14. März 1881.

Der Vorstand der gewerblichen Fortbildungsschule:  
**van Meenen.**

| Nr.<br>dieses.               | Ausgabe.   | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |    |
|------------------------------|--|---|----|--|----|--|----|
|                              |  | M.  | 3. | M.   | 3. | M.   | 3. |
| <b>Titel I.</b>              |  |   |    |  |    |  |    |
| <b>Persönliche Ausgaben.</b> |  |   |    |  |    |  |    |
| 1                            | Dem Hauptlehrer Dahlmann für Leitung der Fort-<br>bildungsschule . . . . . | 300                                       | —  | 300  | —  | 300  | —  |
| 2                            | Remuneration für Unterrichts-Ertheilung:                                   |   |    |  |    |  |    |
|                              | Lehrer Dahlmann wöchentlich 4 Stunden                                      |   |    |  |    |  |    |
|                              | " Eichholz " 6 "   |   |    |  |    |  |    |
|                              | " Mehler " 6 "   |   |    |  |    |  |    |
|                              | " Stader " 2 "   |   |    |  |    |  |    |
|                              | " " 2 "  |   |    |  |    |  |    |
|                              | " Mademacher " 2 "   |   |    |  |    |  |    |
|                              | Architekt Pütter " 2 "   |   |    |  |    |  |    |
|                              | 24 Stunden   | 2400                                      | —  | 2500   | —  | 2500   | —  |
|                              | Summa Titel I.   | 2700                                      | —  | 2800   | —  | 2800   | —  |
| <b>Titel II.</b>             |  |   |    |  |    |  |    |
| <b>Sachliche Ausgaben.</b>   |  |   |    |  |    |  |    |
| 1                            | Für Lernmittel . . . . .   | 100                                       | —  | 100  | —  | 100  | —  |
| 2                            | " Reinigung, Heizung und Beleuchtung . . . . .                             | 250                                       | —  | 250  | —  | 250  | —  |
| 3                            | " sonstige Bedürfnisse . . . . .   | 100                                       | —  | 110  | —  | 110  | —  |
|                              | Summa Titel II.  | 450                                       | —  | 460  | —  | 460  | —  |
|                              | " " I.   | 2700                                      | —  | 2800   | —  | 2800   | —  |
|                              | Ueberhaupt Ausgabe   | 3150                                      | —  | 3260   | —  | 3260   | —  |
|                              | Summa der Einnahme   | 1560                                      | —  | 1670   | —  | 1670   | —  |
|                              | Mithin Zuschuß   | 1590                                      | —  | 1590   | —  | 1590   | —  |

Festgestellt in Einnahme zu . . . . . 1670 Mark,  
in Ausgabe zu . . . . . 3260 "  
Mit einem Zuschuß von 1590 Mark.

Solingen, den 25. März 1881.

Die Stadtverordneten-Versammlung:  
**van Meenen. Gustav Coppel. C. Wehersberg. F. W. Altendorf.**

# Etat

des

## städtischen Krankenhauses in Solingen

für das Rechnungsjahr 1881/82.

| Nr.<br>dieses. | Einnahme.  | Statsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> /81 |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> /82<br>werden<br>vorgeschlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |
|----------------|--|--|----|---|----|--|----|
|                |  | M.                                       | S. | M.  | S. | M.   | S. |
|                | <b>Titel I.</b>  |  |    |   |    |  |    |
| 1              | Abonnementsgelder von Dienstherrschaften, welche ihre Dienstboten in Erkrankungsfällen in's Krankenhaus unterzubringen berechtigt sind . . . . . | 1000                                     | —  | 1350  | —  | 1350   | —  |
|                | Summa per se   |  |    |   |    |  |    |
|                | <b>Titel II.</b>   |  |    |   |    |  |    |
| 1              | Krankenpflegegeld :  |  |    |   |    |  |    |
|                | a) von verschiedenen Arbeitgebern und Einwohnern   | 3000                                     | —  | 3000  | —  | 3000   | —  |
|                | b) „ der hiesigen gewerblichen Unterstützungskasse   | 1500                                     | —  | 1500  | —  | 1500   | —  |
|                | c) „ der bürgerlichen Armen-Verwaltung . . . . .   | 12000                                    | —  | 12000   | —  | 12000  | —  |
|                | d) „ auswärtigen Gemeinden . . . . .   | 1400                                     | —  | 1400  | —  | 1400   | —  |
|                | Summa Titel II.  | 17900                                    | —  | 17900   | —  | 17900  | —  |
|                | <b>Titel III.</b>  |  |    |   |    |  |    |
| 1              | Extraordinair . . . . .  | 200                                      | —  | 250   | —  | 250  | —  |
|                | Dierzu Titel II.   | 17900                                    | —  | 17900   | —  | 17900  | —  |
|                | "    "    I.   | 1000                                     | —  | 1350  | —  | 1350   | —  |
|                | Summa der Einnahme   | 19100                                    | —  | 19500   | —  | 19500  | —  |

| Nr.<br>dieses.             | Ausgabe.  | Staatsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> / <sub>81</sub> |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> / <sub>82</sub><br>werden<br>vorgeschlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten=<br>Versammlung |    |
|----------------------------|---|---|----|---|----|--|----|
|                            |   | M.  | 3. | M.  | 3. | M.   | 3. |
| <b>Titel I.</b>            |   |   |    |   |    |  |    |
| <b>Verwaltungskosten.</b>  |   |   |    |   |    |  |    |
| 1                          | Gehalt der Diaconissinnen . . . . .                     | 800   | —  | 800   | —  | 800  | —  |
| 2                          | " des Anstalts-Arztcs . . . . .                         | 450   | —  | 450   | —  | 450  | —  |
| 3                          | Lohn des Krankenwärters . . . . .                       | 252   | —  | 252   | —  | 252  | —  |
| Summa Titel I.             |   | 1502  | —  | 1502  | —  | 1502   | —  |
| <b>Titel II.</b>           |   |   |    |   |    |  |    |
| <b>Haushaltungskosten.</b> |   |   |    |   |    |  |    |
| 1                          | Zur Bestreitung gewöhnlicher Bedürfnisse . . . . .      | 2400  | —  | 2400  | —  | 2400   | —  |
| 2                          | Für Brod- und Backwaaren . . . . .                      | 3600  | —  | 4000  | —  | 4000   | —  |
| 3                          | " Fleisch- und Fettwaaren . . . . .                     | 3300  | —  | 3400  | —  | 3400   | —  |
| 4                          | " Getränke . . . . .                                    | 40  | —  | 40  | —  | 40   | —  |
| 5                          | " Victualien . . . . .                                  | 4000  | —  | 4000  | —  | 4000   | —  |
| 6                          | " Brennmaterial . . . . .                               | 500   | —  | 500   | —  | 500  | —  |
| Summa Titel II.            |   | 13840   | —  | 14340   | —  | 14340  | —  |
| <b>Titel III.</b>          |   |   |    |   |    |  |    |
| <b>Extraordinaria.</b>     |   |   |    |   |    |  |    |
| 1                          | Für Arzneien . . . . .                                  | 950   | —  | 950   | —  | 950  | —  |
| 2                          | " Mobilar, Betten, Leinen und Kleidungsstücke . . . . . | 900   | —  | 900   | —  | 900  | —  |
| 3                          | " Reparaturen . . . . .                                 | 1000  | —  | 1000  | —  | 1000   | —  |
| 4                          | Insgemein . . . . .                                     | 908   | —  | 803   | —  | 808  | —  |
| Summa Titel III.           |   | 3758  | —  | 3658  | —  | 3658   | —  |
| " " II.                    |   | 13840   | —  | 14340   | —  | 14340  | —  |
| " " I.                     |   | 1502  | —  | 1502  | —  | 1502   | —  |
| Summa der Ausgabe          |   | 19100   | —  | 19500   | —  | 19500  | —  |
| Summa der Einnahme         |   | 19100   | —  | 19500   | —  | 19500  | —  |

Aufgestellt

Solingen, den 23. März 1881.

Die Krankenhaus-Commission:  
**van Meenen. Brind. J. Tümmers. Dr. Stratmann. Palkow.**

Festgestellt in Einnahme und Ausgabe balancirend zur Summe von

**Neunzehntausendfünfhundert Mark**

Solingen, den 25. März 1881.

Die Stadtverordneten-Versammlung:  
**van Meenen. Gustav Coppel. C. Weherschberg. F. W. Altendorf.**

**Stat über Einnahme und Ausgabe**  
für das  
**öffentliche Schlachthaus in Solingen**  
für das Rechnungsjahr 1881/82.

| Nr.<br>dieses. | <b>E i n n a h m e.</b>   | Statsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> / <sub>81</sub> |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> / <sub>82</sub><br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |  |
|----------------|---|--|----|--|----|--|----|--|
|                |   | M.   | S. | M.   | S. | M.   | S. |  |
| 1              | An Schlacht-, Stall- und Wiege-Gebühren . . . . .   | 7400   | —  | 8400   | —  | 8400   | —  |  |
| <hr/>          |   |  |    |  |    |  |    |  |
| Nr.<br>dieses. | <b>A u s g a b e.</b>   | Statsquantum<br>von 18 <sup>80</sup> / <sub>81</sub> |    | Für das<br>Jahr 18 <sup>81</sup> / <sub>82</sub><br>werden<br>vorge schlagen |    | Festsetzung<br>der Stadtver-<br>ordneten-<br>Versammlung |    |  |
|                |   | M.   | S. | M.   | S. | M.   | S. |  |
| 1              | Dem Schlachthaus-Aufseher Moll:<br>a) an Gehalt . . . . . Mf. 1200,—<br>b) Antheil an den Stallgebühren . . . . . " 480,—                                   | 1400   | —  | 1680   | —  | 1680   | —  |  |
| 2              | Dem Kreisthierarzt Friedländer Remuneration für Revisionen im Schlachthause . . . . .   | 540  | —  | 540  | —  | 540  | —  |  |
| 3              | Anlage-Kapital . . . . . Mf. 60000,—<br>Abtragung . . . . . " 3330,—<br>Mf. 56670,—<br>Zinsen à 5 0/0 . . . . . " 2833,50<br>6. Abtragung . . . . . " 770,— | 3600   | —  | 3603   | 50 | 3603   | 50 |  |
| 4              | Feuerversicherungs-Beiträge . . . . .   | 30   | —  | 36   | —  | 36   | —  |  |
| 5              | Instandhaltung des Schlachthauses und der Utensilien  | 900  | —  | 900  | —  | 900  | —  |  |
| 6              | Zur Deckung des Deficits aus den Vorjahren . . . . .  | 930  | —  | 1640   | 50 | 1640   | 50 |  |
|                | Summa der Ausgabe   | 7400   | —  | 8400   | —  | 8400   | —  |  |
|                | Summa der Einnahme  | 7400   | —  | 8400   | —  | 8400   | —  |  |

Aufgestellt

Solingen, den 14. März 1881.

Der Bürgermeister: **van Meenen.**

Festgestellt in Einnahme und Ausgabe balancirend zur Summe von  
**Achttausendvierhundert Mark.**

Solingen, den 25. März 1881.

Die Stadtverordneten-Versammlung:  
**van Meenen. Gustav Coppel. C. Wehersberg. F. W. Altendorf.**

## Modus zur Berechnung der Communalsteuer der Stadt Solingen pro 1881/82.

|  |                |                |
|--|----------------|----------------|
| Das Deficit beträgt  |                | 270500 M. — S  |
| Die Beamten haben beizutragen: a) Einheimische   | 3600 M. 38 S   |                |
| b) Forensen  | 94 " 62 "      |                |
|  | 3695 M. — S    |                |
| Die Grundsteuer beträgt  | 787 M. 17 S    |                |
| " Gebäudesteuer "  | 29142 " 20 "   |                |
|  | 29929 M. 37 S  |                |
| zu 75 % berechnet  |                | 22445 M. 53 S  |
| Die Klassen- und Einkommensteuer-Pflichtigen, sowie die Forensen haben laut der untenstehenden Berechnung aufzubringen | 244637 M. 40 S |                |
| Es hat demnach die Communalsteuer-Rolle ein Soll aufzubringen von  |                | 270777 M. 93 S |
| Gegen das Deficit mehr   |                | 277 M. 93 S    |

| Die Klassensteuer-Rolle enthält: desgl. das Forensen-Verzeichniß: |       | Mit einer Steuer von | Hiervon gehen ab, die nach Prozentsätzen zu besteuern: den Beamten und frei zu lassende Schul- und Kirchendiener |        | Demnach bleiben zu besteuern | Auf jede Mark soll umgelegt werden | Beitrag |    |
|---|-------|----------------------|--|--------|------------------------------|------------------------------------|---------|----|
| in Stufe  | Proz. |                      | Proz.  | Betrag |                              |                                    | M.      | S. |
| 1   | 1958  | 5874                 | 12   | 36     | 5838                         | } 200                              | 11790   | —  |
|   | 19    | 57                   |  |        | 57                           |                                    |         |    |
| 2   | 596   | 3576                 | 9  | 54     | 3522                         | } 260                              | 9438    | —  |
|   | 18    | 108                  |  |        | 108                          |                                    |         |    |
| 3   | 256   | 2304                 | 19   | 171    | 2133                         | } 310                              | 6919    | 20 |
|   | 11    | 99                   |  |        | 99                           |                                    |         |    |
| 4   | 248   | 2976                 | 20   | 240    | 2736                         | } 410                              | 11562   | —  |
|   | 7     | 84                   |  |        | 84                           |                                    |         |    |
| 5   | 146   | 2628                 | 17   | 306    | 2322                         | } 510                              | 87393   | 60 |
|   | 10    | 180                  |  |        | 180                          |                                    |         |    |
| 6   | 168   | 4032                 | 23   | 552    | 3480                         | } 510                              | 87393   | 60 |
|   | 2     | 48                   |  |        | 48                           |                                    |         |    |
| 7   | 66    | 1980                 | 4  | 120    | 1860                         | } 510                              | 87393   | 60 |
|   | 5     | 150                  |  |        | 150                          |                                    |         |    |
| 8   | 62    | 2232                 | 4  | 144    | 2088                         | } 510                              | 87393   | 60 |
|   | 5     | 180                  |  |        | 180                          |                                    |         |    |
| 9   | 42    | 1764                 | 7  | 294    | 1470                         | } 510                              | 87393   | 60 |
|   | 3     | 126                  |  |        | 126                          |                                    |         |    |
| 10  | 56    | 2688                 | 14   | 672    | 2016                         | } 510                              | 87393   | 60 |
|   | 2     | 96                   |  |        | 96                           |                                    |         |    |
| 11  | 21    | 1260                 | 5  | 300    | 960                          | } 510                              | 87393   | 60 |
|   | 2     | 144                  |  |        | 144                          |                                    |         |    |
| Klassensteuer-Einwohner . .                                       |       | 33474                |  | 3033   | 30441                        |                                    |         |    |
| " Forensen . .  |       | 1272                 |  |        | 1272                         |                                    |         |    |
| Einkommensteuer-Einwohner   |       | 21204                |  | 2424   | 18780                        | } 510                              | 117534  | 60 |
| " Forensen .  |       | 4266                 |  |        | 4266                         |                                    |         |    |
|   |       | 60216                |  | 5457   | 54759                        |                                    | 244637  | 40 |

Aufgestellt

Solingen, den 28. März 1881.

Der Bürgermeister: **van Meenen.**

Genehmigt in der Stadtverordneten-Sitzung vom heutigen Tage.

Solingen, den 1. April 1881.

Der Bürgermeister: **van Meenen.**